

LEHRPLAN

für den  
evangelischen  
Religionsunterricht  
an den  
Hauptschulen  
in der  
Evangelischen  
Landeskirche  
in Baden

BW  
2(1969)

Georg-Eckert-Institut BS78



1 253 344 0

M

Pae  $\frac{D 8.3}{1.1}$



# LEHRPLAN

Die vorliegende Lehrplang ist als Entwurf vom  
Katechetischen Amt der Evangelischen Kirche in Baden erarbeitet.  
Sie sind dem Evang. Religionsunterricht an den Haupt- und  
Landesstellen Baden vom Schuljahr 1963/79 an zu Grunde zu legen und  
nach den Gesichtspunkten der Vorüberlegungen des Lehrplans-Verfasser  
Hinweise anzuwenden.

Die Lehrpläne vom 15. Juli 1962, revidiert 1963,  
sind außer Kraft.

für den  
evangelischen  
Religionsunterricht  
an den  
Hauptschulen  
in der  
Evangelischen  
Landeskirche  
in Baden

Evangelische Kirche in Baden  
Katechetisches Amt  
Baden

1963

1963

72 14 30

14



Ungültig

in den  
 evangelischen  
 Religionsunterricht  
 in den  
 Hauptschulen  
 in den  
 evangelischen  
 Landesbibliothek  
 in Baden

Georg-Eckert-Institut -  
 Leibniz-Institut für internationale  
 Schulbuchforschung  
 - BIBLIOTHEK -

20201180

Z-VBW

W-12(1969)

Die vorliegenden Lehrpläne sind als Entwurf vom  
Katechetischen Amt der Evang. Landeskirche in Baden erarbeitet.

Sie sind dem Evang. Religionsunterricht an den Hauptschulen im  
Landesteil Baden vom Schuljahr 1969/70 an zu Grunde zu legen und  
nach den Gesichtspunkten der Vorbemerkungen und der Theol. -Didakt.  
Hinweise anzuwenden.

Die Lehrpläne vom 15. Juli 1962, revidiert 1964, treten hiermit  
außer Kraft.

Karlsruhe, den 29. April 1969

Evang. Oberkirchenrat

G. Adolph

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

I.	Vorbemerkungen . . . . .	5
II.	Theol. -didaktische Erwägungen und Hinweise . .	8
	Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	13
III.	Lehrplan für die Hauptschule	
	1. Übersichtsplan 5. Schuljahr . . . . .	14
	Theologisch - Didaktische Hinweise	
	zum 5. Schuljahr . . . . .	15
	Lehrplan 5. Schuljahr . . . . .	16
	2. Übersichtsplan 6. Schuljahr . . . . .	26
	Theologisch - Didaktische Hinweise	
	zum 6. Schuljahr . . . . .	27
	Lehrplan 6. Schuljahr . . . . .	28
	3. Übersichtsplan 7. Schuljahr . . . . .	38
	Theologisch - Didaktische Hinweise	
	zum 7. Schuljahr . . . . .	39
	Lehrplan 7. Schuljahr . . . . .	40
	4. Übersichtsplan 8. Schuljahr . . . . .	56
	Theologisch - Didaktische Hinweise	
	zum 8. Schuljahr . . . . .	57
	Lehrplan 8. Schuljahr . . . . .	58
	5. Übersichtsplan 9. Schuljahr . . . . .	72
	Theologisch - Didaktische Hinweise	
	zum 9. Schuljahr . . . . .	73
	Lehrplan 9. Schuljahr . . . . .	74
IV.	Anhang	
	1. Gebete . . . . .	88
	2. Neue Lieder . . . . .	94
	3. Liedplan . . . . .	106
	4. Literaturverzeichnis . . . . .	108
	5. Verzeichnis der Unterrichtsmittel . . . . .	122
	6. Lehrplankommission . . . . .	136
	Fragebogen . . . . .	137

## Vorbemerkungen

Die in den "Lehrplänen für die Grundschulen" (Ausgabe 1968/69) gegebenen "Vorbemerkungen" gelten im wesentlichen auch für die vorliegenden, vom Katechetischen Amt der Landeskirche erarbeiteten "Lehrpläne für die Hauptschulen". Die Fertigstellung dieser Lehrpläne hat mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich angenommen worden war. Die in den "Vorbemerkungen" zum Grundschul-Lehrplan angerührte Diskussion, ob der Religionsunterricht, besonders der der Hauptschule, nach wie vor vom Biblischen Text auszugehen, oder ob er in stärkerem Maße die "Situation der Schüler" zu berücksichtigen habe, ist seit Fertigstellung der "Lehrpläne für die Grundschule" in der gesamten religionspädagogischen Arbeit kräftig weitergetrieben worden. Wollte die Lehrplankommission dem neueren religionspädagogischen Ansatz folgen, so mußte sie sich entschließen, eine größere Anzahl ethischer Themenkreise in den Lehrplan der Oberstufe der Hauptschule aufzunehmen. Wenngleich in der neueren Theologie dem Bereich der Ethik ein starkes Gewicht zufällt, so ist doch dieses weite und wichtige Gebiet für die religionspädagogische Arbeit nur in geringem Maße erschlossen. Die Lehrplankommission mußte daher erst einen Katalog geeignet erscheinender ethischer Themen erarbeiten. Eine weitere Aufgabe war eine sinnvolle und theologisch verantwortbare Verknüpfung dieser ethischen Themenkreise mit entsprechenden biblischen Textgruppen sowie mit geeigneten Stoffgebieten aus der Kirchengeschichte. Didaktisches Ziel der Verknüpfung dieser drei sehr verschieden gearteten Stoffgebiete ist nicht nur deren weitmögliche theologische "Integrierung", sondern auch die methodische Möglichkeit des "Einstiegs" in ein umfassenderes Thema: entweder, wie bisher, vom Biblischen Text oder vom kirchengeschichtlichen Thema her - oder aber vom ethischen Problemkreis aus. Die Lehrplankommission hat nicht allein aus theologischen Gründen gezögert, in umfassenderem Maße ethische Themenkreise in den Lehrplan aufzunehmen, sondern auch aus Gründen, die mit der ganz nüchtern zu beurteilenden Unterrichtssituation zusammenhängen: Nicht jeder Religionslehrer - ob mehr pädagogisch oder stärker theologisch vorgebildet - wird

in der Lage sein, die vorgeschlagenen ethischen Themenkreise, in ebenso theologisch verantwortbarer, wie zugleich methodisch geschickter Weise anzugehen. Denn die bisherige religionspädagogische Ausbildung der Religionslehrer war in erster Linie auf die Arbeit am und mit dem Biblischen Text ausgerichtet. Für die unterrichtliche Gestaltung ethischer Themen werden in der gegenwärtigen religionspädagogischen Arbeit erst vereinzelt, aber vermutlich in immer stärkerem Umfang, brauchbare Unterrichtshilfen angeboten. Die in der Oberstufe der Hauptschule empfohlenen ethischen Themen möchten für alle an der Aufgabe des Religionsunterrichts interessierten Lehrkräfte Anregungen bieten, den Religionsunterricht sowohl theologisch wie didaktisch und methodisch neu zu durchdenken. Die Lehrpläne selber bieten eine Fülle von Literaturhinweisen, die dem Religionslehrer eine Hilfe zur selbständigen Durchdringung der angeregten Thematik sein möchten. Um den Religionslehrern jedoch Anregungen zur Behandlung ethischer Themen in die Hand zu geben, ist eine Arbeitskommission mit der Erstellung von Unterrichtsmodellen zu einzelnen ethischen Themen beauftragt. Mit diesen Lehrplänen werden zugleich drei solcher Unterrichtsmodelle ausgegeben, denen nach Erprobung und entsprechender Korrektur weitere folgen sollen. Auch zu den Biblischen Texten sowie zu den kirchengeschichtlichen Themen werden entsprechende Unterrichtshilfen erarbeitet, welche den Religionslehrern zur Verfügung gestellt werden. Den völlig neuen und vielschichtigen Aufgabenbereich der Geschlechterziehung in diesen Lehrplan-Entwurf aufzunehmen, konnten Schulreferat und Lehrplankommission sich vorläufig nicht entschließen, da für die Erstellung eines Themen-Katalogs erst die Richtlinien der Schulbehörde abgewartet werden müssen. Auch für die vorliegenden Lehrpläne gilt der für die "Lehrpläne für die Grundschule" ausgesprochene Grundsatz: Sie wollen kein starres Gesetz und keine unabdingbare Vorschrift sein, sondern sie sollen "Arbeitspläne" darstellen, die dem Religionslehrer Anregungen vermitteln, wie die verschiedenartigen Stoffgebiete theologisch und pädagogisch verknüpft und verarbeitet werden können.

Die Lehrpläne werden als Entwurf ausgegeben, darum ist jede konstruktive Kritik erwünscht. Einem beigegebenen Fragebogen mögen Hinweise entnommen werden auf kritische Punkte, die der Lehrplankommission selber

wichtig erscheinen. Die Lehrpläne werden auf 2 Jahre zur Erprobung ausgegeben.

Schulreferat und Lehrplankommission sind sich des Wagnisses, das in der Hereinnahme bestimmter Themenkreise wie in der Gesamtanlage dieses Planes liegt, bewußt.

Mit dem Wunsche, daß von der Neu-Anlage dieser Lehrpläne auch neue Impulse für den ebenso schweren wie wichtigen Dienst christlicher Unterweisung ausgehen möchten, übergeben wir diese "Lehrpläne für die Hauptschule" den Lehrern und Pfarrern im Bereich der Evang. Landeskirche in Baden.

G. Adolph

## Theologisch - didaktische Erwägungen

### und Hinweise

1. Bei den Hinweisen für die Grundschule wurde bereits festgestellt, daß der Religionsunterricht die Kinder oft unterfordere. Das gilt für den Religionsunterricht der Hauptschule in verstärktem Maße. Der Lehrer darf sich nicht mit einem pädagogischen und didaktischen Niveau zufrieden geben, das weit unter dem des sonstigen modernen Unterrichts liegt. Intellektuelle Unterforderung, zugleich aber existenzielle Überforderung erzeugen Langeweile und Abwehrverhalten.

Der Religionsunterricht der Hauptschule soll die Verkündigung vorbereiten und reflektieren. Er muß dabei zwei Dinge beachten: a) Er muß christliche Überlieferung interpretieren, um den Schüler zur Auseinandersetzung mit dieser Überlieferung und damit zum Verständnis des Glaubens bringen.

b) Er muß notwendigerweise vom Menschen der Gegenwart und seinem Verhältnis zum Glauben sprechen. Damit stehen Bibel und Mensch im Mittelpunkt, wobei in jedem Falle das Wagnis des Glaubens herausgestellt werden sollte.

2. Der Lehrer ist selbst kein "fertiger Christ", er ist ein "Fragender". Als solcher fühlt er sich mit den Schülern verbunden und wird vor einem theologischen Minimalismus bewahrt, der bei reiner soziologischer und psychologischer Grundlegung des Unterrichts unbedingt zutage tritt. Andererseits muß er die Lebenssituation des Schülers altersstufengemäß ernst nehmen.
3. Der Religionsunterricht sollte in lebendigem Kontakt mit der übrigen Unterrichtswirklichkeit stehen. Es schadet ihm sehr, wenn Lehrer- und Schülerverhalten ihn zu einem außergewöhnlichen Unterricht stempeln wollen. Außergewöhnliche Stunden im echten Sinne kann man nicht provozieren.
4. Vor jedem Schematismus im Unterrichtsablauf sollte man sich hüten. Eine gute theologische Besinnung und eine moderne didaktische Aufbereitung des Stoffes sollten vom Ansatz her zu Arbeitsformen führen, die der Sache entsprechen. Der Schüler muß zum Gespräch, zur Stellungnahme herausgefor-

dert werden, aber ebenso wichtig kann es sein, daß er schweigen und nachdenken lernt.

5. Im 5. und 6. Schuljahr steht der Bibelunterricht noch direkt im Mittelpunkt, im 7. - 9. indirekt. Hier geht es um die Erhellung der Lebenssituation des Schülers und die Aussagen der Bibel dazu. Daneben soll auch ein gründlicheres Durchdenken größerer biblischer Themen intendiert werden. Die Themen zur Lebenssituation der Schüler können jeweils nur dann richtig entfaltet werden, wenn der Lehrer die Umgebungsstruktur seiner Klasse und deren Niveau im Auge hat.
6. In der Hauptschule sollte die Bibel in verschiedenen Übersetzungen Grundlage des Unterrichts sein.
7. Dieser Lehrplan enthält ein Maximalangebot, Fakultativ-Stücke sind mit +) gekennzeichnet. Er mutet dem Unterrichtenden zu, sich innerhalb einer thematischen Einheit auf exemplarische Texte zu konzentrieren. Die didakt. Analyse beginnt mit der Aufgabe, nach der exemplarischen Qualität einzelner Texte oder Themen zu fragen. Exemplarische Qualität ist dann gegeben, wenn einerseits das übergeordnete Thema durch die entsprechende Geschichte oder das entsprechende Unterthema zur Anschauung gebracht wird und wenn andererseits die Geschichte oder das Einzelthema bei der jeweiligen Erlebnissfähigkeit der Schüler ein Echo findet. Für die Oberstufe der Hauptschule wurden keine Fakultativstücke mehr gesetzt in der Absicht, den Lehrkräften alle Möglichkeiten der Stoffauswahl und des didaktischen Ansatzes offenzuhalten. Eine vollständige Durcharbeitung des auf der Oberstufe der Hauptschule angebotenen Lehrstoffes wird weder erwartet noch für zweckdienlich gehalten.
8. In der gegenwärtigen Pädagogik wird das Memorieren alten Stils ("stures Auswendiglernen") sehr kritisch beurteilt, gerade auch im Blick auf den Religionsunterricht. Es ist eine Grundforderung, allerdings nicht erst der modernen Pädagogik, daß das Kind nichts lernen sollte, was ihm nicht zuvor einsichtig gemacht worden ist. Diesen sicherlich richtigen Grundsatz sucht der vorliegende Lehrplan in der Weise zu verwirklichen, daß er alle zu lernenden Stücke aus Bibel, Gesangbuch, Katechismus und Gebetsliteratur - auf ein Mindestmaß reduziert - an der Stelle des Lehr-

plans aufführt, an der sie als Ertrag der Arbeit am Bibeltext erscheinen müssen und festgehalten zu werden verdienen. Auf ein Angebot weiterer Stücke, die fakultativen Charakter haben würden, wurde verzichtet, um zu vermeiden, daß die Katechetische Arbeit sich in eine bestimmte Richtung der Auslegung gedrängt sehen möchte. Selbstverständlich kann der Unterrichtende weitere ihm geeignet oder wichtig erscheinende Stücke zum Bedenken oder zum Memorieren heranziehen. Die in der Spalte "Schriftworte - Gebete - Katechismus - Lieder" aufgeführten Stücke sollen anzu-eignendes Lerngut sein, dessen Umfang in das Ermessen des Unterrichtenden gegeben werden soll.

9. Die Zahl der zu lernenden Lieder wurde drastisch gekürzt: Für jede Klasse sind etwa drei Kern- oder Lernlieder (L) vorgesehen. Die in jeder Klasse erlernten Lieder sollen in den folgenden Klassen wiederholt werden; sie erscheinen darum im Plan als Wiederhol-Lieder (W). Es wird erwartet, daß die Schüler auf diesem Wege mit einem für alle Schüler und Schularten gleichen und festen Grundbestand an Liedern in den Konfirmandenunterricht kommen werden. Darüber hinaus ist für jede Klasse ein größeres Angebot von Singeliedern (S) vorgesehen in der Hoffnung, daß durch das Einsingen von Liedern manche Schüler auch Interesse bekommen, das eine oder andere Lied noch zusätzlich erlernen zu wollen. Selbstverständlich soll die Initiative des Unterrichtenden keineswegs eingeschränkt sein. Für die Klassen 7 - 9 sind jeweils etwa 7 neuere Lieder vorgesehen, die im Anhang aufgeführt sind. Auch drei "Spirituals" sind vorgeschlagen, nicht in der Absicht, Zugeständnisse an den Zeitgeschmack zu machen, sondern als Hinweis auf die je eigene Art, in welcher das Evangelium seinen Niederschlag finden kann.
10. Die im Lehrplan genannten und im Anhang in alphabetischer Folge abgedruckten Gebete sind inhaltlich nach Möglichkeit dem Text oder dem Thema zugeordnet. Sie sind dem Lehrenden zur Wahl gegeben und sollten durch wiederholtes "einübendes" Beten allmählich zum Besitz der Schüler werden.
11. Evangelischer Religionsunterricht ist auf sorgfältige Vorbereitung angewiesen. Die in der Spalte "Literatur und Unterrichtsmittel" angegebenen

Arbeitshilfen sind eine Auswahl unter zahlreichen Angeboten. Es ist einfachere wie anspruchsvollere Literatur ausgewählt, auch ist auf Werke älteren wie neuesten Datums verwiesen. Bei der Auswahl ist darauf geachtet, daß unterschiedliche Standpunkte zur Geltung kommen. Die in der Spalte "Unterrichtsmittel" genannten Dia-Reihen, Schallplatten, Tonbänder etc. möchten als Anregungen verstanden werden, die der Unterrichtende je nach persönlicher Einstellung oder nach den gegebenen Verhältnissen einsetzen mag, auf die er jedoch auch verzichten kann. Der erfahrene Lehrer weiß ohnehin, daß der Einsatz dieser Mittel mit Vorsicht und nur sehr gezielt erfolgen sollte. Die Fülle des vorhandenen Materials macht ein Auswahl-Angebot sehr schwer. Auf unterschiedliche Auffassungen und Darstellungen ist auch bei der Auswahl der Unterrichtsmittel nach Möglichkeit geachtet.

12. Das Literaturverzeichnis im Anhang bringt in alphabetischer Anordnung sämtliche im Lehrplan erwähnte Literatur. Bei der Auswahl dieser Literatur, die Hilfe und Anregung für die Vorbereitungsarbeit des Unterrichtenden sein möchte, wurde auf preisgünstige und relativ leicht zugängliche Angebote (Hefte, Serien, Taschenbücher) besonders geachtet.
13. Entgegen der ursprünglichen Absicht ist darauf verzichtet worden, in den Lehrplan methodische Hinweise aufzunehmen; wegen der durch die Gestalt eines Lehrplans gebotenen Kürze könnten sie nur wenig hilfreich sein. Dafür sind zu einzelnen Stücken Unterrichtsmodelle vorgesehen, die laufend erscheinen werden und Anregung zum eigenen Unterricht und zur kritischen Reflexion sein sollen. (Vgl. auch Vorbemerkungen).
14. Die Gesamtanlage des Planes bringt es mit sich, daß Lücken entstehen mußten. Diese können sinnvoll durch eigene Ergänzungen und Eintragungen, die dem Benützer des Planes notwendig und richtig erscheinen, ausgefüllt werden.
15. Von der Gestaltung eines Diaspora-Planes hat die Lehrplan-Kommission zunächst Abstand genommen in der Annahme, daß die thematische Bündelung der einzelnen Stoffgebiete die Möglichkeit einer Anpassung des vorliegenden Lehrplanes an die gegebenen örtlichen Verhältnisse geben

würden. Sollte sich die Notwendigkeit der Gestaltung eines Diaspora-Lehrplanes ergeben, so bittet die Lehrplan-Kommission um Hinweise und geeignete Vorschläge.

16. Es entspricht der Konzeption des vorliegenden Lehrplanes, daß der Religionsunterricht eines Jahrgangs nach Möglichkeit in einer Hand liegt.

## VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN

Anh	=	Anhang
ATD	=	Altes Testament Deutsch (Verl. Vandenhoeck & Ruprecht)
D (713)	=	Dia-Reihe
DEE	=	Der Evangelische Erzieher (Zeitschrift)
EB (Dia-Reihen)	=	Evangelische Bildkammer Kassel
EKG	=	Evangelisches Kirchengesangbuch
EU	=	Evangelische Unterweisung (Zeitschrift)
EU (Dias)	=	Burckhardthaus-Verl.
F	=	Film
FT	=	Tonfilm (Landesbildstelle)
f	=	farbig (bei Dia-Reihen)
KG	=	Badisches Kirchengeschichtsbüchlein
L	=	Lernlied
NL	=	Neue Lieder (Anhang)
NTD	=	Neues Testament Deutsch (Verl. Vandenhoeck & Ruprecht)
R	=	Dia-Reihe (Landesbildstelle)
S	=	Singelied
S (11)	=	Schallplatte
Sch	=	Schild des Glaubens
s/w	=	schwarz/weiß (bei Dia-Reihen)
Sp	=	Spiritual
Tab	=	Taschenbuch
Tb	=	Tonband
TD	=	Ton-Dia-Reihe
U (Dia-Reihen)	=	Burckhardthaus-Verl.
W	=	Wiederhol-Lied
WBA (Schallplatten)	=	Württ. Bibelanstalt Stuttgart
ZB	=	Zentrale Bildkammer Witten
+)	=	Behandlung dieses Bibl. Textes ist fakultativ
o)	=	Literatur (zur Erstanschaffung empfohlen)
(Q)	=	Hinweis auf Quellen

5. Schuljahr

Biblische Texte	Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder
<u>Verfall des Königtums</u> +) Salomo <u>Eliageschichten</u> <u>Elisageschichten</u> Untergang Israels	Gebete 10 Gebote	(W) 208: Ach bleib (W) 234: Lobe d. Herren (W) 347: Lobet ..., alle (S) 197: Du meine Seele (L) 228: Nun danket alle
<u>Johannes der Täufer</u> Auftrag Wirken Leiden		(L) 6: Macht hoch (W) 21: Lobt Gott
<u>Jesus von Nazareth</u> Auftrag Taufe u. Versuchung Wirken Predigt - Anbruch d. Gottesherrschaft Sendung zu den Armen Leiden Passionsgeschichte (nach Lukas)	Gebete <u>Fr. 38: Der zweite Art.</u>  Schriftworte  Gebete <u>Fr. 67: Einsetzungsworte</u> <u>Kreuzesworte</u>	(S) 336: All Morgen  (S) 207: Ach bleib  (S) 60: Herzliebster (L) 63: O Haupt
<u>Der Christ</u> Auftrag Berufung Aussendung Wirken Gleichnisse Feindesliebe Das größte Gebot Werke d. Liebe Leiden Der reiche junge Mann Stillung d. Sturmes Kreuz u. Nachfolge	Gebete  Schriftworte  <u>Fr. 16+17: (Eigentum)</u> <u>Fr. 26: Das größte Gebot</u>  Gebet  Schriftworte	(S) 89: Jesus lebt (W) 79: Gelobt sei Gott (L) 195: Aus tiefer Not  (S) 104: O heiliger Geist  (S) 233: Sei Lob u. Ehr

## Theologisch - didaktische Hinweise

Das 5. Schuljahr ist gekennzeichnet durch eine veränderte Klassensituation, die sich nach Übertritt der Schüler in Realschule und Gymnasium ergibt, sowie durch das wachsende Realinteresse der Kinder. Das bedingt eine gründliche, dem Niveau dieses Schuljahres angemessene Sachinformation (z. B. Königtum, Palästina zur Zeit Jesu).

Durch das ganze Jahr läuft eine Linie, die sich von den Propheten über Christus zum Christenmenschen zieht. Immer geht es um Weisen der Existenz aus dem Glauben und damit um die Frage: Wie kann Glaube gelebt werden? Bei der bibl. Unterweisung im AT muß der Begriff "Prophet" im Hinblick auf das Jahresthema geklärt werden. Schon in ihrem Leben und Wirken erkennt man den Dreiklang "Auftrag-Wirken-Leiden", der die Arbeit am NT begleitet. Damit lassen sich gleichzeitig Mißverständnisse der Kinder (Prophet - Wahrsager, Zauberer usw.) ausräumen.

Der Stoff im NT beginnt im Advent mit Johannes, dessen Betrachtung drei Absichten erfüllt: a) Wir behandeln nicht die üblichen Adventsgeschichten. b) Seine Person leitet über von den Propheten zu Jesus und spannt den Bogen vom AT zum NT.

Das große Thema der Arbeit am NT beinhaltet auch die erste zusammenhängende Betrachtung des Lebens Jesu, ohne eine begriffliche Christologie anzustreben. Hier steht der von Gott Beauftragte im Mittelpunkt (vergl. Propheten!). Die zu behandelnden Berichte entstammen fast ausschließlich dem Lukasevangelium. Es sollte darauf Wert gelegt werden, daß den Kindern bewußt wird, wie ein Theologe in seiner Sicht von Jesus spricht.

Die 3. Einheit "Der Christ" kann ebenso wie die Themen der Spalte "Lebensordnung" in die Betrachtungsweise im 7. - 9. Schuljahr einführen. Sie zeigt, daß die Voraussetzung für christliches Leben die Botschaft der Bibel ist. Dabei müssen wir uns hüten, immer und überall eine allgemeine Nutzenanwendung zu ziehen ("Was bedeutet das für uns? Wir sollen . . . ."), sonst ist die Gefahr ethisch-moralischer Überfrachtung gegeben. So bekommt das Lebensbild seine Bedeutung, wobei Martin Luther King nur als Beispielvorschlag zu verstehen ist. An ihm läßt sich besser verdeutlichen, was es heißt, Christ zu sein, als an dem dauernden verbalen Bezug auf uns selbst. Von hier aus bietet es sich geradezu an, die Verbindung zu den Gleichnisreden herzustellen.

Zeit	Biblische Texte	Lebensordnung	Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder	Literatur	Unterrichtsmittel
				W (Das ganze Jahr) 208 1-6 Ach bleib		
			Geb. : (Durch d. ganze Jahr) Sprich Ja zu meinen Taten (EKG 348g)			
			Ein reines Herz, Herr, schaff in mir (EKG 263 <sub>1</sub> )	234 1-3 Lobe d. Herren		
			Erforsche mich, Gott (Ps. 139 <sub>23</sub> ff)	347 1, 2, 6, 7 Lobet d. Herren, alle, die. .		
			Schaffe in mir Gott (Ps. 51 <sub>12+15</sub> )			
			Ich habe etwas getan (Anh. Nr. 18)			
			Erneure mich, o ewigs Licht (EKG 264 <sub>1</sub> )			
I. Tert	A. Verfall des Königtums (Auftreten der Propheten Untergang des Reiches)				Rendtorff, Väter, Könige, Propheten S. 65 ff	
	a) +) Salomos Abgötterei (Wdhlg.)	1. Kön. 11 <sub>4-13</sub> (Sch 42)			Westermann, Abriß S. 102-107	Die Königszeit Is- raels D 37
	b) Der Prophet Ahia	1. Kön. 11 <sub>26-43</sub> (Sch 42)		197 (S) Du meine Seele	Westermann, Tausend Jahre S. 139-161	Schauplätze d. Ge- schichte d. AT. IV R 464
	c) Die Reichsteilung	1. Kön. 12 <sub>1-24</sub> (Sch 42)		228 <sub>1-3</sub> (L) Nun danket alle Gott	Rendtorff, Väter, Könige, Propheten S. 89 ff	
	d) Elia vor Ahab	1. Kön. 17 <sub>1-24</sub> (Sch 43)	10 Gebote (in Kurzfassung wdh.)		Frör, Kirchl. Unter- weisung V (Ernst Grau)	Wo ist Elia? - Eli- sa, d. Mittelsmann Gottes S. 72
	e) Gottesurteil auf dem Karmel	1. Kön. 18 <sub>1-46</sub> (Sch 43)	Baalskult als Lebenssiche- rung - wo suchen wir die Sicherung unseres Lebens?	Fr. 6: Ich bin d. Herr, dein Gott ...	Gengnagel, V, S. 17ff v. Rad, Theol. d. AT. II S. 20-44	
	f) Elias Flucht Horeb, Elisa	1. Kön. 19 <sub>1-21</sub> (Sch 44)			Bartels: Werkbuch S. 280 ff	
	g) Der Fluch über dem Hause Ahabs Naboths Weinberg	1. Kön. 21 <sub>1-29</sub> (Sch 45)	Wem gehört "Grund und Boden"?		Steinwede, Zu erzäh- len S. 143	M. Buber: Aus d. Heil. Schrift Is- raels S 86
	h) Michas Weissagung	1. Kön. 22 <sub>1-46</sub> (Sch -)			Bartels-Steinwede, Werkbuch, S. 334ff	
	i) +) Elisa und Naeman	2. Kön. 5 <sub>1-27</sub> (Sch 46)				
	k) Isebels Ende	2. Kön. 9 <sub>30-37</sub> (Sch 46)				
	l) Untergang Israels	2. Kön. 9 <sub>1-29</sub> (Sch 47)				

5. Schuljahr

Zeit	Biblische Texte	Lebensordnung	Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder	Literatur	Unterrichtsmittel
		Bekennen des Glaubens - Mut, gegen den Strom zu schwimmen				
Advent	B. <u>Johannes d. Täufer u. Jesus von Nazareth</u>					
	I. <u>Johannes der Täufer</u> (z. Tl. Wiederholung)					
	a) Auftrag	Lk. 32 (Sch 55)			Dibelius-Kümmel: Jesus S. 40-47 Gengnagel IV, S. 19-203 Bornkamm, Jesus v. N. S. 40-42	Hörspiel: Der Täu- fer Johannes S 73  Hörspiel: Die War- tenden-Bedenken ge- gen Bethlehem S 74
	b) Wirken	Mt. 31-12 (Sch 61)	Joh. 8 <sub>34</sub> : Wer Sünde tut...	6 <sub>1-3,5</sub> (L) Macht hoch..	Stauffer, Jerusa- lem u. Rom (Tab) S. 88-102	
	c) Leiden	Mt. 14 <sub>3-12</sub> (Sch 87)		21 <sub>1-3;5+6</sub> (W) Lobt Gott	Steinmann: Joh. d. Täufer (Tab) Bartels-Steinwede, Werkbuch I, S. 21-42	Der Vorläufer D 879  Spiele: Bibl. Szenen II
II. Tert Epipha- nien	II. <u>Jesu von Nazareth</u>			336 (S) All Morgen	Frör, Kirchl. Un- terw. IV, S. 132ff	
	1. <u>Auftrag:</u> Taufe und Versuchung	Mk. 1 <sub>9-13</sub> (Sch 62/63)	Geb.: Lob, Preis u. Dank, Herr Jesu Christ (EKG 14 <sub>6</sub> )		Dignath, Taufe, Versuchung Bornkamm, Jesus S. 48-49 Gengnagel IV, S. 203 Grothaus, Taufe (EU 66/1)	Jugend Jesu R 321
	2. <u>Wirken:</u> Erstes Auftreten	Mk. 1 <sub>14-28</sub> Mk. 3 <sub>13-19</sub> (Sch 64)		207 (S) Ach bleib mit	Bornkamm: Jesus, S. 58-87 Gengnagel IV, S. 203 ff	Beginn des Wirkens Jesu D 802 Anfang d. öffentl. Auftretens Jesu R 322
	a) +) Befreiung von dämonischer Gewalt	Mk. 9 <sub>14-29</sub> (Sch 95)	Mk. 9 <sub>24</sub> : Ich glaube, lieber Herr, hilf...		Frör, Kirchl. Un- terw. IV, S. 117ff Gengnagel V, S. 227	Heilungen u. Macht- taten Jesu D 803 Bist du der Mes- sias? S 77
	b) Predigt vom Anbruch der Gottesherrschaft	Lk. 4 <sub>14-21</sub> Mt. 11 <sub>1-6</sub> (Sch 80/87)			Otto, Handbuch S. 262 ff; Marxsen, Streit S. 43 ff; Stock, Studien S. 97 ff	

Zeit	Biblische Texte	Lebensordnung	Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder	Literatur	Unterrichtsmittel
Passion	c) Die Sendung zu den Armen: Zöllner Levi Mk. 2 <sup>13</sup> -17 (Sch 64)				Bornkamm, Jesus, S. 68-74 Bartels-Steinwede, Werkbuch I, S. 110	Die Mosaiken aus Ravenna D 906
	d) Pharisäer und Zöllner Lk. 18 <sup>4</sup> -14 (Sch 99)		Ps. 51 <sup>3+4</sup> : Gott sei mir gnädig nach deiner großen Barmherzigkeit		Runge, Pharisäer (DEE 1967/S. 480) Linnemann, Gleich- nisse S. 64-87 Jeremias, Gleichnisse Müller-B., Frei- spruch(EU1967/10)	Stätten des Wir- kens Jesu: Jeru- salem R 652
	e) Gleichnis vom Verlorenen Lk. 15 <sup>1</sup> -10 (Sch 84)		Ps. 103 <sup>13</sup> : Wie sich ein Vater über Kin- der erbarmt...		Grundmann: Das Evangelium nach Lukas	Das Gleichnis v. verl. Sohn S 75 Die Heimkehr S 76
	f) Gleichnis von den beiden Söhnen (Wdhlg.) Lk. 15 <sup>11</sup> -32 (Sch 85)		Geb.: Herr, mein Hirt, Brunn aller Freu- den(EKG 297 <sup>11+12</sup> ) Hilf, Helfer, hilf in aller Not (EKG 287 <sup>1</sup> )	60 (S) Herzliebster Jesu, was..	Bornkamm, Jesus S. 141-154 Conzelmann, Zur Bedeutung d. Todes Jesu Gengnagel IV, S. 294 ff	Lesenspiel: Steinwe- de, Die Passion Jesu oder: Bibl. Szenen II Am Anfang d. Lei- densweges-Perspek- tiven eines Prozesses S 78 Von Galiläa b. nach Jerusalem R 323 Die Passion I + II (Dürer: Holzschnit- te) D 234, D 235
	3. <u>Leiden:</u>  a) Jesu Wirken führt in Kampf und Leiden Lk. 12 <sup>49</sup> -50 Lk. 15 <sup>1+2</sup> Lk. 22 <sup>1</sup> -6 (Sch -)		Fr. 67: Einsetzungsworte (Wdhlg.)		Bartels-Steinwede: Werkbuch, S. 127-142 Frör, Kirchl. Un- terw. IV, S. 144 ff	Das Abendmahl D 865  Die Passionsge- schichte D 808  Gefangennahme D 820, D821, D822
	b) Der Anschlag gegen Jesus Lk. 22 <sup>1</sup> -6 (Sch -)		Geb.: Herr Jes. Christus, du trägst unsere Krankheit(Jes. 53 <sup>4ff</sup> ) (Anh. Nr. 14)			Pilatus u. Herodes- Barabbas S 30
	c) Abschiedsmahl Lk. 22 <sup>7</sup> -34 (Sch 116)		Joh. 1 <sup>29</sup> : Siehe, das ist Gottes Lamm			
	d) Ölberg Lk. 22 <sup>39</sup> -46 (Sch 118)		Joh. 10 <sup>12</sup> : Der gute Hirte läßt sein Leben..			
	e) Verhaftung Jesu Lk. 22 <sup>47</sup> -53 (Sch 119)					
	f) Im Hause des Hohen- priesters Lk. 22 <sup>54</sup> -71 (Sch 120)					
g) Vor Pilatus Lk. 23 <sup>1</sup> -25 (Sch 122)						

Zeit	Biblische Texte	Lebensordnung	Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder	Literatur	Unterrichtsmittel
III. Tert. Ostern	h) Der Kreuzweg Jesu Lk. 23 <sup>26-37</sup> (Sch 124)		Die sieben Worte Jesu am Kreuz:  <u>Mt. 27<sup>46</sup></u> : Eli, Eli ... <u>Lk. 23<sup>34</sup></u> : Vater, vergib ... <u>Lk. 23<sup>43</sup></u> : Wahrlich, ich sage ...	63 <sup>1, 4, 8</sup> (L) O Haupt voll...	<u>Jeremias</u> , Der Opfertod Jesu Christi  <u>Clappert</u> : Diskussion um Kreuz u. Auferstehung S. 159-189 <u>Haenchen</u> , Wie starb J. ? (EU 1968/3) <u>Strobel</u> , Das Gleichnis d. Kreuzes <u>Bizer</u> , Das Kreuz Jesu Christi als Grund d. Heils	Zuschauer am Kreuzweg S 79  Kreuzigung D 825 Isenheimer Altar D455;D459;D464  Beweinung D 847
	i) Die Kreuzigung Lk. 23 <sup>33-49</sup> (Sch 124)		<u>Lk. 23<sup>46</sup></u> : Vater, ich befehle <u>Joh. 19<sup>26</sup></u> : .. siehe, dein Sohn <u>Joh. 19<sup>28</sup></u> : Mich dürstet <u>Joh. 19<sup>30</sup></u> : Es ist vollbracht <u>Jes. 53<sup>4+5</sup></u> : Fürwahr, er trug			
	k) Das Begräbnis Jesu Lk. 23 <sup>50-56</sup> (Sch 125)					
	C. <u>Der Christ</u> :			<u>Geb. : Wir danken dir, Herr Jesu Christ</u> (EKG 841)	89 (S) Jesus lebt	
	1. <u>Auftrag</u> :			Der Herr ist auferstanden. (Lk. 24 <sup>6, 34</sup> ) Herr Gott, unser Vater (Anh. Nr. 15)	79 <sup>1-4</sup> (W) Gelobt sei Gott	
	a) Berufung des Petrus Lk. 5 <sup>1-11</sup> (Sch 64)			<u>Mt. 8<sup>19+20</sup></u> : ... ich will dir folgen...	195 (L) Aus tiefer Not	<u>Bornkamm</u> : Jesus S. 133-140 <u>Grothaus</u> , Berufung (EU 1966/2)
	b) Aussendung der Siebzig	Lk. 10 <sup>1-12</sup> (Sch 65)			104 (S) O heiliger Geist	
	2. <u>Wirken</u> :					
	a) Das Gleichnis vom unbarmherzigen Knecht	Mt. 18 <sup>21-35</sup> (Sch 104)			233 (S) Sei Lob u. Ehr	<u>Corbach</u> : Vom Sehen zum Hören S. 173 ff
	b) Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen	Mt. 25 <sup>1-13</sup> (Sch 114)		<u>Mt. 25<sup>13</sup></u> : Wachtet, denn ihr wisset ...		<u>Bornkamm</u> : Jesus S. 308-324 <u>Gengnagel V</u> , S. 247 <u>Linnemann</u> : Gleichnisse S. 130-134 <u>Otto</u> : Handbuch S. 303 ff <u>Jeremias</u> : Gleichnisse S. 39-43
c) Das Gleichnis von den anvertrauten Geldern	Mt. 25 <sup>14-30</sup> (Sch 101)				<u>Jeremias</u> : Gleichnisse S. 39-43	Die falsche Furcht S 80  Gleichnisse (Spiel) Bibl. Szenen I

Zeit	Biblische Texte	Lebensordnung
	d) Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter Lk. 10 <sup>25-37</sup> (Sch 83)	
	e) Von der Feindesliebe Mt. 5 <sup>38-48</sup> (Sch 76)	
	f) Das größte Gebot Mt. 22 <sup>34-40</sup> (Sch -)	
	g) Von den Werken der Liebe Mt. 25 <sup>31-46</sup> (Sch 114)	
	3. <u>Leiden:</u>	Vom Wirken zum Leiden: M. L. King
	a) Der reiche Jüngling Mk. 10 <sup>17-27</sup> (Sch 97)	
	b) Die Stillung des Sturms Mt. 8 <sup>18-27</sup> (Sch 78)	
	c) Kreuz u. Nachfolge Lk. 14 <sup>25-33</sup> (Sch -)	

Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder	Literatur	Unterrichtsmittel
Mt. 25 <sup>40</sup> : Was ihr getan habt		Bornkamm: Jesus (Tab) S. 101-108	
Fr. 16+17: ... unserem Nächsten willig helfen		Renner, 'Persona grata' (EU 66)	
Mt. 5 <sup>44+45</sup> : ... Liebet eure Feinde		Bornkamm: Jesus (Tab) S. 101-107	
Joh. 13 <sup>34+35</sup> : Ein neu Gebot			
Fr. 26: Das größte und vornehmste Gebot		Hoerl: Texte des Leidens (S. 45-50) K. Wolff: Keine andere Wahl	
		Bornkamm: Jesus (Tab) S. 136 ff	
		Gengnagel V, S. 235	
Geb.: Herr Jesus, du Herr des Sturmes (Anh. Nr. 12)		Becker-Wibbing: Wundergeschichten Renner, Die Wunder Jesu, S. 143-158 Stock, Studien S. 202 ff Brinkmann, Stillung (EU 1969/4) Ulonska, Seesturm (EU 1967/9)	
Mk. 8 <sup>34+35</sup> : Wer mir will nachfolgen...		Bornkamm, Jesus (Tab) S. 136 ff	

6. Schuljahr

Biblische Texte	Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder
<p>I. <u>Amos</u> Wirkungszeit Gerichtsworte Soziale Anklage Anklage gegen Gottesdienst</p> <p>II. <u>Jesaja</u> Berufung Gerichtspredigt Heilspredigt +) Hiskia +) Josia +) Entstehung d. AT.</p> <p><u>Vom Kommen d. Gottesherrschaft</u> I. <u>In d. Gleichnispredigt Jesu</u> Gleichnisse</p> <p>II. <u>In der Zeit d. Urkirche (nach Lukas)</u> A. Die Urgemeinde B. Die Weltmission d. Paulus</p> <p>III. <u>In der alten Welt</u> 1. <u>Das gottesdienstl. Leben</u> Entstehung d. NT. 2. Kirche u. Staat Nero Diokletian Konstantin +) Augustin 3. Christen u. Juden Nach d. Zerstörung Jerusalems Die Kirche löst sich vom Judentum</p>	<p>Gebete</p> <p>Schriftworte aus Amos</p> <p>Schriftworte aus Jesaja <u>Ps. 90:</u> Herr, Gott, du bist <u>Ps. 1:</u> Wohl dem, der...</p> <p>Gebete Schriftworte</p> <p><u>Fr. 44:</u> Der dritte Art. <u>Fr. 45</u> <u>Fr. 52:</u> Erklärung zum dritten Art. <u>Fr. 43:</u> Erklärung zum zweiten Art.</p> <p>Gebete <u>Fr. 31:</u> Das Credo <u>Fr. 37:</u> Erklärung zum ersten Art. <u>Fr. 38:</u> Der zweite Art. <u>Fr. 43:</u> Erklärung zum zweiten Art. (Wdhlg) <u>Fr. 57-59:</u> Die hl. Taufe <u>Fr. 67:</u> Das hl. Abendmahl <u>2. Kor. 69-10:</u> als die Unbekannten Gebete <u>Mt. 27</u> 37-39: Jesus über Jerusalem</p>	<p>(W=durch das ganze Jahr) (W) 195: Aus tiefer Not (W) 208: Ach bleib mit</p> <p>(W) 228: Nun danket alle (W) 234: Lobe d. Herren (W) 347: Lobet d. Herren alle (L) 358: Mein schönste Zier</p> <p>(S) 201: Ein feste Burg (S) 4: Es kommt ein Schiff (W) 6: Macht hoch (S) 15: Gelobet seist du (W) 21: Lobt Gott (S) 293: Jesu, meine Freude (W) 79: Gelobt sei Gott (S) 86: Auf, auf, mein Herz (S) 96: Jesus Christus herrscht (NL) Ein Schiff ... (S) 99: Nun bitten wir (S) 504: Er weckt mich</p>

## Theologisch - didaktische Hinweise

Exempl. Prophetengestalten sind Amos für das Nordreich und Jesaja für das Südreich. Bei ihnen wird die Situationsgebundenheit der Verkündigung deutlich. Ihr Anspruch trifft im AT immer auch die politische und soziale Wirklichkeit, wobei es nicht nur um Individuen, sondern auch um Strukturen geht. Von daher erhebt sich die Frage, wo prophetische Verkündigung heute ansetzen müßte. Als Beispiele können die Themen der Spalte "Lebensordnung" bei Amos dienen. Viele Teile sind bei Jesaja fakultativ gesetzt, um dem Lehrer die Auswahl je nach Klassensituation zu überlassen.

Die Überschrift "Vom Kommen der Gottesherrschaft" verrät die didaktische Intension der Arbeit am NT. Ausgehend von den Gleichnisreden Jesu wird hier in der Darstellung der Urgemeinde und am Wirken des Paulus ein Zugang zur Kirchengeschichte als Geschichte Gottes mit allen Menschen geschaffen. Die Behandlung dieses Abschnitts Kirchengeschichte kann nur exemplarisch sein: Sie beschäftigt sich mit bestimmten Gemeindesituationen, an denen sich ein Stück Problembewußtsein bei den Schülern heranbilden kann. Gleichzeitig bewegt sie sich mehr in geschichtlicher Dimension als in existenzieller und zeigt die Bewegung der Kirche vom Missionsauftrag in die Welt hinaus. Es ist eine Kirche, die ihren missionarischen Anspruch an die Welt verkündet. Die Behandlung muß positive und negative Seiten dieser Kirchenentwicklung klar herausstellen.

Zeit	Biblische Texte	Lebensordnung	Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder	Literatur	Unterrichtsmittel
I. Tert.	Amos - Prophet im Nordreich Jesaja - Prophet im Südreich					
Erntedank	A. <u>Amos:</u> (Sch 47) 1. Wirkungszeit Kp. 1 <sub>1</sub> ;3 <sub>2</sub>		<u>Geb.:</u> O Gott, der Du uns zusammengeführt hast (Anh. Nr. 26)	<u>W</u> (Das ganze Jahr)195 <sub>1-3</sub> : Aus tiefer Not 208 <sub>1-6</sub> : Ach bleib mit 228 <sub>1-3</sub> : Nun danket alle Gott 234 <sub>1-3</sub> : Lobe d. Her- ren d. mächtigen	<u>Westermann:</u> Tau- send Jahre, S. 177-194 <u>Werner:</u> Amos <u>Corbach:</u> Wir lesen Amos <u>v. Rad:</u> Die Bot- schaft d. Prophe- ten (Tab) S. 100-107 <u>Westermann:</u> Abriß S. 148-153 <u>Westermann:</u> Tau- send Jahre, S. 104-106	Der Störenfried S 81
	2. Gerichtsworte Kp. 5 <sub>1-3</sub> 8 <sub>1-3</sub> 9 <sub>1-4</sub>		Laß mich an andern üben (EKG 61 <sub>7</sub> ) Herr, lehre mich tun (Ps. 143 <sub>10</sub> )	347 <sub>1, 2, 6, 7</sub> : Lobet d. Her- ren alle, die.. 358 <sub>1-4</sub> : (L) Mein schönste Zier	<u>Gengnagel VII,</u> S. 15-36 <u>Rendtorff:</u> Väter, Könige, Propheten S. 99 ff <u>Kosak:</u> Wegweisung in d. AT., S. 106 ff <u>Grosch:</u> Der Prophet Amos	
	3. Soziale Anklage (in Auswahl) Kp. 2 <sub>6-7</sub> 3 <sub>10-12</sub> 5 <sub>11-15</sub> 6 <sub>1-8</sub> 7 <sub>1-3</sub> 8 <sub>4-10</sub>	Unrecht im "rechtlichen" Gewand (Arme in unserer Wohl- standsgesellschaft)	<u>Am. 5<sub>24</sub>:</u> Es ströme das Recht wie Wasser <u>Fr. 20+21:</u> .. Des Nächsten Eigentum helfen, bessern u. behüten ...	201 (S) Ein feste Burg		
	4. Anklage gegen den Gottesdienst Kp. 2 <sub>8</sub> 3 <sub>13-14</sub> 4 <sub>4-11</sub> 5 <sub>4-7</sub> 5 <sub>21-27</sub> (vgl. Jes. 1 <sub>10-17</sub> )	Was gehört zum "rechten" Gottesdienst? (Gottesdienst u. Lebens- bezug)	<u>Am. 5<sub>4</sub>:</u> Suchet mich, so wer- det ihr leben <u>1. Sam. 15<sub>22</sub>:</u> Gehorsam ist besser als Opfer			
Reformation	5. Amos und Amazja Kp. 7 <sub>10-17</sub>		<u>Am. 9<sub>11</sub>:</u> Zur selben Zeit will ich die verfallene Hütte..			
Advent	6. Untergang Israels Neubesiedlung des Landes 2. Kön. 17 <sub>1-41</sub>				<u>Kl. Bildatlas,</u> Karte 6, Text S. 109-110 <u>Westermann:</u> Abriß S. 107 ff	Unter dem Joch Assurs D 49
	B. <u>Jesaja:</u> (Sch 48) 1. Der Gottesdienst des Königs Ahas 2. Kön. 16 <sub>1-5</sub>		<u>Jes. 6<sub>3</sub>:</u> Heilig, heilig ... (aus d. Abendmahlsliturgie)	4 (S) Es kommt ein Schiff ge- laden	<u>v. Rad:</u> Die Bot- schaft d. Propheten (Tab) S. 115 ff <u>Kaiser:</u> Jesaja (ATD 17) <u>Westermann:</u> Gottes- Engel haben keine Flügel <u>Westermann:</u> Tau- send Jahre, S. 207-209 <u>Wolff:</u> Frieden ohne Ende	Jesajas - Achaz S 88
	2. Jesajas Berufungsvision Kp. 6 <sub>1-13</sub> (Sch 48)			6 <sub>1-3;5</sub> (W) Macht hoch die Tür	<u>Gengnagel VII,</u> S. 37-52	Schauplätze der Geschichte d. AT. V R 465
	3. Jesajas Gerichtspredigt Kp. 5 <sub>1-7</sub> (Sch -)			15 (S) Gelobet seist du Jesu Christ		

Zeit	Biblische Texte	Lebensordnung	Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder	Literatur	Unterrichtsmittel
	4. Jesajas Heilspredigt Kp. 9 <sub>1, 5-6</sub>				Rendtorff, Väter, Könige, Propheten S. 123 ff	
	+ 5. Jesaja ruft Ahas zum Glauben Kp. 7 <sub>1-9</sub>		Jes. 7 <sub>9b</sub> : Gläubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht	21 <sub>1-3:5, 6</sub> (W) Lobt Gott, ihr Christen		
	+ 6. Jesaja weissagt Rettung 2. Kön. 19 <sub>1-37</sub>					
	+ 7. Hiskias Krankheit und Tod 2. Kön. 20 <sub>1-21</sub>		Ps. 90 <sub>1+2</sub> : Herr, Gott, du bist unsre Zu- flucht 12: Lehre uns be- denken			
	+ 8. Das Reformwerk des Königs Josia Auffindung des Gesetzbuches 2. Kön. 22 <sub>1-20</sub>		Ps. 1: Wohl dem, der nicht wandelt ...		Westermann: Tau- send S. 164-175 Gengnagel, V, S. 159 Wein: Ich habe euch..	Um die Freiheit des Glaubens D 50
	+ 9. Die Gottesdienstreform 2. Kön. 23 <sub>1-30</sub>				Rendtorff: Das Wer- den d. AT. Kuhl: Die Entste- hung d. AT.	Die Handschriften- Funde v. Toten Meer D 136
	+ 10. Die Entstehung des Alten Testaments				Kosak: Wegweisung in d. AT. S. 207 ff	6000 Jahre u. ein Buch D 72
II. Tert. Epipha- nien	C. <u>Vom Kommen der Gottesherrschaft</u> I. <u>In der Gleichnispredigt Jesu</u>					
	1. Das Gleichnis vom Senfkorn u. Sauerteig Mt. 13 <sub>31-33</sub> (Sch 77)		Lk. 17 <sub>20+21</sub> : Das Reich Gottes kommt nicht mit äußerl. Gebär- den...	293 (S) Jesu, meine Freude	Westermann: Abriß S. 219 Bornkamm: Jesus S. 65-66	Geschichten um dich u. mich (Gleichnisse) S 87
	2. Das Gleichnis v. Schatz im Acker u. der Perle Mt. 13 <sub>44-46</sub> (Sch 77)				Jeremias, Die Gleichnisse Jesu Linnemann: Gleich- nisse S. 103-111	Wunder u. Gleichnisse R 122 Wer Ohren hat zu hören D 92
	3. Das Gleichnis vom Unkraut im Acker Mt. 13 <sub>24-30</sub> <sub>36-43</sub> (Sch 77)					Von der Passion bis zur Himmel- fahrt R 324

Zeit	Biblische Texte	Lebensordnung	Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder	Literatur	Unterrichtsmittel
	<p>II. <u>In der Zeit der Urkirche</u> (nach d. Darstellung des Lukas)</p>					
	<p>A. Die Urgemeinde</p>					
	<p>1. Die Urgemeinde Auftrag u. Verheißung</p>	<p>Mt. 28<sub>16-20</sub> Apg. 1<sub>1-14</sub> (Sch 130-131)</p>	<p><u>Geb.</u>: Komm, Heiliger Geist (Anh. Nr. 19)</p> <p><u>Mt. 28</u><sub>18b-20</sub>: Mir ist gegeben alle Gewalt...</p>		<p>Hutten, Weltraum, Mensch, Himmereich Westermann: Abriß S. 251-261 K. D. Schmidt, Grundriß I S. 37-45 Kl. Bildatlas: Karte 9 Text S. 169-170 Abb. S. 172-174 Müller-B.: Himmelfahrt (EU 66/5) Bartels-Steinwede, Werkbuch I, S. 162 Steinwede, Zu erzählen S. 114 ff Haenchen: Die Apostelgeschichte G. Siegel, Gespräche um d. Apostelgesch Stählin, Die Apostelgesch. (NTD 5) Gengnagel VIII, S. 64 ff (Apostelgesch.)</p>	<p>Die durchstoßene Grenze S 82 Kluge: Bildfolge "Dokumentation der Apostelgeschichte" Erfüllt vom heil. Geist S 89 Pfingsten in der Kunst d. Jahrhunderte I + II D 267; D 255</p>
	<p>2. Pfingstgeschehen Erste Gemeinde</p>	<p>Apg. 2<sub>1-41</sub> (Sch 131)</p>	<p><u>Fr. 44</u>: Der dritte Artikel <u>Fr. 45</u>: Ich glaube, daß d. heilige Geist ... <u>Fr. 52</u>: Ich glaube, daß ich nicht aus eigener Vernunft ...</p>	<p>99 (S) Nun bitten wir den Heiligen ...</p>	<p>Renner: Die Wunder Jesu Suhl: Die Wunder Jesu Gutbrod: Wundergeschichten Bartels-Steinwede, Werkbuch I, S. 189 Steinwede, Zu erzählen S. 115-119</p>	<p>Am Tage nach der wunderbaren Heilung S 84 Die Urgemeinde TD 56 Petrus vor Gericht S 92 Stephanus S 93</p>
	<p>3. Leben in d. Gemeinde</p>	<p>Apg. 2<sub>42-47</sub> (Sch 131)</p>	<p><u>Apg. 2</u><sub>42</sub>: Sie blieben beständig in der Apostel Lehre</p>			
	<p>+ 4. Heilung des Lahmen</p>	<p>Apg. 3<sub>1-11</sub> (Sch 132)</p>	<p><u>Fr. 47</u>: Aufgabe d. Kirche <u>1. Petr. 4</u><sub>10</sub>: Dienet einander</p>			
	<p>5. Vor dem Hohen Rat</p>	<p>Apg. 4<sub>1-31</sub> (Sch 132)</p>	<p><u>Apg. 4</u><sub>12</sub>: Es ist in keinem anderen Heil</p>			
	<p>6. Rat des Gamaliel</p>	<p>Apg. 5<sub>17-42</sub> (Sch 134)</p>	<p><u>Apg. 5</u><sub>29</sub>: Man muß Gott mehr gehorchen</p>			
	<p>7. Stephanus</p>	<p>Apg. 6<sub>8-814</sub> (Sch 135)</p>	<p><u>Fr. 43</u>: Ich glaube, daß Jesus Christus, wahrhaftiger Gott</p>			
	<p>8. Der Minister der aethiop. Königin</p>	<p>Apg. 8<sub>20-40</sub> (Sch 137)</p>	<p><u>1. Tim. 2</u><sub>4</sub>: Gott will, daß allen Menschen.</p>			
	<p>9. Der Hauptmann Cornelius</p>	<p>Apg. 10<sub>1-1118</sub> (Sch 139)</p>	<p><u>Rö. 10</u><sub>17</sub>: So kommt der Glaube aus der Predigt</p>		<p>Bartels-Steinwede, Werkbuch I, S. 196</p>	<p>Philippus und der Kämmerer D 110</p>

Zeit	Biblische Texte	Lebensordnung	Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder	Literatur	Unterrichtsmittel
	<p>B. <u>Die Weltmission des Paulus</u></p> <p>1. Berufung u. Sendung Apg. 9<sup>1-31</sup> 13<sup>1-3</sup> (Sch 138/141)</p> <p>2. Aus seinem Wirken: Athen Apg. 17 Korinth Apg. 18 Ephesus Apg. 19 Reise nach Rom Apg. 27+28 (Sch 143/ 144/146)</p> <p>3. Das Selbstzeugnis des Apostels 2. Kor. 4<sup>4-12</sup> 2. Kor. 6<sup>1-10</sup> 2. Kor. 11<sup>21b-33</sup></p> <p><u>Kirchengeschichte</u></p> <p>(Vom Kommen d. Gottesherrschaft)</p>		<p>2. Kor. 5<sup>17</sup>: Ist jemand in Christo ...</p>		<p>Dibelius-Kümmel: Paulus</p> <p>Tresmontant: Paulus (Tab)</p> <p>Beyreuther: Barth. Ziegenbalg Förster: NT. - Zeitgesch. S. 165 ff</p> <p>(Q) Angermeyer: Dokumente K1 - K9 Loewenich, Kirchengesch. I (Tab) Busch: Die Botschaft v. Jesus Christ. K. D. Schmidt: Grundriß d. Kirchengesch. Loewenich I, S. 89-90 Jedin, Kl. Konzilsgesch. (Tab) S. 15-29 Th. Schober: Gottesdienst u. Diakonie Hennig, Gottesdienst-Verkündigung oder Diskussion? Renner: Liturg. (EU 68/10) Toth: 20 Jahre Kirchenbau in Baden Kantzenbach, Urchristentum u. Alte Kirche Kl. Bildatlas S. 125-145</p>	<p>Zum Zeugen berufen D 111</p> <p>Botschafter d. Heils D 106 Paulus in Ephesus u. Korinth S 83 Paulus - sein Leben u. Werk TD 57;TD58 Guder: Spiel: "Groß ist die Diana d. Epheser" Auf den Spuren Ludwig Nommensens D 193</p> <p>Lesespiel: Dreyer, Gottesdienst in den Katakomben</p> <p>Symbole der Kirche D 760 Die röm. Katakomben D 146 Christl. Symbole z. Kirchenjahr D109</p>
III. Tert.	<p>III. <u>In der alten Welt</u></p> <p>1. <u>Das gottesdienstliche Leben der Kirche</u> (Apg. 2<sup>42</sup>; Kol. 3<sup>16</sup>)</p> <p>a) Gottesdienst und Glaubensbekenntnis (KG 2)</p> <p>b) Der gottesdienstliche Raum (Katakomben, Taufkapelle, Basilika) (KG 10)</p>	<p>Weltmission heute: aus der Arbeit der Basler Mission</p> <p>Aufbau u. Ordnung des Gottesdienstes</p> <p>Entstehung des Neuen Testaments Heutiger Kirchenbau</p>	<p>Geb.: Der Friede Gottes (Phil. 4<sup>7</sup>) Aus: "Bad. Agende", S. 282ff Aus: "Lob sei Dir", S. 57ff Fr. 31: Das apostol. Glaubensbekenntnis Fr. 37: Luthers Erklärung zum 1. Art. Fr. 38: Der 2. Artikel</p> <p>Fr. 43: Luthers Erklärung zum 2. Art. Fr. 44: Der 3. Artikel Fr. 52: Luthers Erklärung zum 3. Art. +) Fr. 57-59: Die heilige Taufe +) Fr. 67: Das hl. Abendmahl</p>	<p>79<sup>1-4</sup> (W) Gelobt sei Gott</p> <p>86 (S) Auf, auf, mein Herz</p> <p>96 (S) Jesus Christus herrscht...</p>		

Zeit	Kirchengeschichte	Lebensordnung
	<p>2. Kirche und Staat (Mt. 22<sub>15-22</sub>; Rö. 13<sub>1-7</sub>)</p> <p>a) Nero - Die Gemeinde als verfolgte Minderheit (KG 5)</p> <p>b) Diokletian - Kirche als Gefahr für den Staat (KG 9)</p> <p>c) Konstantin - Kirche Instrument und Machtfaktor der Reichsidee (KG 10/11)</p> <p>+ d) Augustinus - der Gottesstaat (KG 15)</p>	
	<p>3. Christen und Juden (Apg. 18<sub>2</sub>; Mt. 27<sub>15-25</sub>)</p> <p>a) Israels Schicksal nach der Zerstörung Jerusalems (KG 6)</p> <p>b) Die Kirche löst sich vom Judentum (Ansätze zu christlichem Antisemitismus)</p>	

Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder	Literatur	Unterrichtsmittel
<p>Mt. 22<sub>21b</sub>: So gebet dem Kaiser...</p> <p>2. Kor. 6<sub>9-10</sub>: Als die Unbekannten u. doch bekannt...</p> <p>Geb.: O Herr Gott, laß mich sterben... (Anh. Nr. 27)</p>	<p>(NL) Ein Schiff... (Nr. 5)</p> <p>504 (S) Er weckt mich alle Morgen</p>	<p>K. D. Schmidt, Grundriß I, S. 76 ff</p> <p>Loewenich I, S. 32-34; S. 50-55; S. 68-69</p> <p>(Q) Preuss, Märtyrerakten S. 11-13</p> <p>(Q) Angermeyer, Dokumente K 5</p> <p>Stauffer, Christus u. die Caesaren</p> <p>(Q) Angermeyer, Dokumente, S. 9-17</p> <p>Kl. Bildatlas, S. 56-67</p> <p>(Q) Schuster I/II S. 21</p> <p>Dörries, Konstantin d. Große (Tab)</p> <p>(Q) Schuster, S. 29-31</p> <p>K. D. Schmidt, Grundriß I, S. 63 ff</p> <p>Zillesen, Konstantin (DEE 1967/S. 465)</p> <p>v. Balthasar; Augustinus, Confessiones</p> <p>Loewenich, Augustin (Tab)</p> <p>v. Campenhausen, Lat. Kirchenväter (Tab) S. 151-222</p>	<p>Moderner evang. Kirchenbau R837</p> <p>Ende u. Anfang - Die Kirche z. Zt. Neros S 90</p> <p>Die röm. Verfolgungen D 134</p> <p>Spiel: F. U. Schneeberger "Antion"</p> <p>Von den Aposteln b. zu Konstantin D 738</p> <p>Das Ende der Verfolgungen D 135</p> <p>Lesespiel: Steinwede: Augustinus S 91</p> <p>Die jüdische Religion D 406</p> <p>Aufgabe: Unterstützung der Arbeit der Christlich-Jüdischen Gesellschaft</p>
<p>Mt. 27<sub>37-39</sub>: Jerusalem, Jerusalem</p>		<p>Förster, Neutestamentl. Zeitgesch. S. 302 ff</p> <p>K. D. Schmidt, Grundriß I, S. 32 ff</p> <p>Yadin: Masada</p> <p>Busch III, S. 1-11</p> <p>Kupisch, Das Volk d. Geschichte</p> <p>Vogt, Joch u. Krone</p> <p>Angermeyer, (DEE 67/222)</p> <p>Gamm: Judentumskunde, S. 39-45</p> <p>H. J. Schultz: Juden, Christen, Deutsche S. 105 ff</p> <p>Monumenta Judaica</p> <p>H. J. Kraus: Begegnung m. d. Judentum</p>	

## 7. Schuljahr

Leitthemen-Biblische Texte Kirchengeschichte	Schriftworte - Gebete Katechismus	Lieder
<p>A. <u>Wir sind gefordert durch:</u> Mitschüler</p> <p>Not in Umgebung Ausgestoßene Unsere Gesellschaft Den fernen Nächsten Unsere Enkel</p>	<p><u>1. Kor. 13:</u> Und hätte der Liebe nicht ...</p> <p><u>Mt. 7</u><sub>1-5</sub>: Richtet nicht</p>	<p>(W - Lieder vgl. Lied- plan)</p> <p>(L) 239: Nun freut euch ...</p> <p>(NL) Gott liebt diese Welt</p> <p>(S) 121: Wachtet auf</p>
<p>B. <u>Christi geringste Brüder</u> Mt. 25 - Lk. 10 - Mt. 19 - Joh. 8 - Philemonbrief</p>	<p>Gebete</p>	<p>(NL) Zwischen Jericho u. Jerusalem</p> <p>(S) 14: Die Nacht ist</p>
<p>C. <u>Die Welt ist nicht in Ordnung</u> Die unübersteigbaren Grenzen Wie werden wir mit d. Leid fertig? Widerstand u. Ergebung</p>	<p>Psalmworte</p> <p><u>Rö. 8</u><sub>31b-39</sub>: Ist Gott für uns</p>	<p>(S) 188: Nun lob, mein Seel</p> <p>(S) 54: O Mensch, bewein</p>
<p>D. <u>Leidensnot u. Leidens- überwindung</u> Ps. 73 - Klagepsalmen Das Buch Hiob</p> <p>Das Lied v. Gottesknecht</p> <p>Die Leiden des Paulus</p> <p>Überwindung d. Leidens</p>	<p>Einzelne Worte aus Hiob</p> <p><u>Jes. 53</u><sub>4-5</sub>: Fürwahr ...</p> <p><u>Phil. 2</u><sub>5-11</sub>: Ein jeglicher sei gesinnt</p>	<p>(L) 294: Befiehl du deine Wege</p> <p>(S) 298: Wer nur den lieben Gott</p> <p>(S) 80: Erschienen ist</p>
<p>E. <u>Kirche im Mittelalter</u> Christianisierung der Germanen Mönchsorden</p> <p>Cluny</p> <p>Die Kaiserdome</p> <p>Kaiser u. Papst Kreuzzüge</p>	<p>Gebet (Benedikt v. Nursia)</p> <p>Gebet (Franz v. Assisi)</p>	<p>(NL) Erd u. Himmel klinge</p> <p>(NL) Singet dem Herrn</p> <p>(S) 188: Nun lob, mein Seel</p> <p>(S) 108: O komm, du Geist</p> <p>(NL) O Herr, mach mich</p> <p>(NL) Wohlauf, wir heben</p> <p>(NL) Vater unser</p>
<p>F. <u>Das Markusevangelium</u></p>	<p><u>Fr. 12+13:</u> (3. Gebot) <u>Fr. 53:</u> (wahrer Glaube)</p>	<p>(Sp) When Israel was in Egypt's land</p>

## Theologisch - didaktische Hinweise

Das 7. Schuljahr muß als "Drehscheibe" kindlicher Entwicklung verstanden werden. Bei Berücksichtigung der lernpsychologischen Erkenntnisse können wir zwar das Bild der Phasenentwicklung nicht uneingeschränkt aufrecht erhalten, doch macht sich eine Zuwendung der Kinder von reinem Sachinteresse zu der Bezogenheit der Welt auf das menschliche Leben überhaupt und zu den beginnenden Konflikten des eigenen Lebens bemerkbar. Außerdem tritt eine gewisse Religionsmüdigkeit auf, wenn sich der Unterricht in traditionellen Bahnen vollzieht. Aus diesen Gründen sollte der Religionsunterricht mehr die Erfahrungs- und Erlebniswelt der Kinder als Basis benutzen, um die Schüler zu einer echten Auseinandersetzung mit dem Stoff und damit eigentlich mit ihrer eigenen Situation zu bringen. Daß damit auch ein neuer theologischer Ansatz zum Tragen kommt, sei nur am Rande vermerkt.

Die größeren Themenkreise aus der Erlebnis- und Erfahrungswelt des Kindes, hier "Leitthemen" genannt, erscheinen in diesem Schuljahr zum erstenmal und versuchen, dem oben Gesagten Rechnung zu tragen. Auf den ersten Blick erscheint dieser Plan stofflich total überlastet. Die Lehrplankommission hat sich entschlossen, hier dem Lehrer ein maximales Angebot vorzulegen, das ihm größeren Spielraum einräumt, der eigenen Klassensituation gerecht zu werden. So ist es seine Aufgabe, sorgfältig auszuwählen, teilweise zusammenzuziehen oder exemplarisch zu arbeiten, ohne die Gesamtintension dabei zu verändern.

Die Leitthemen sind nicht an eine bestimmte Reihenfolge gebunden und können je nach Klassensituation ausgezogen werden. Die biblischen Texte sind als korrespondierende Aussagen zugeordnet (z. B. Zuordnung Klagepsalmen - Frage des Leidens). Möglich ist auch der Ansatz von der Schrift her. Der Stoff der Kirchengeschichte ist gestrafft und auf wenige exemplarische Kapitel begrenzt.

Das Markusevangelium als geschlossene Einheit am Ende des Planes bietet die Gelegenheit, anhand eines Evangeliums die spezifische Eigenart neutestamentlicher Theologie herauszuarbeiten.

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte
A. <u>Wir sind gefordert durch:</u>		
1. Unsere Mitschüler (mögl. Schwerpunkt: Abbau von Vorurteilen)	1. Kor. 13	
2. Hilflosigkeit und Not in unserer Umgebung (Die Vergessenen, Die "unnützen Alten")	3. M. 19 <sup>32-34</sup> 1. Kor. 12	
3. Außenseiter - Ausgestoßene		
4. Unsere Gesellschaft (Öffentliche und politische Aufgaben; auf unseren Straßen)		
5. Den fernen Nächsten (Die "dritte Welt")		
6. Unsere Enkel (Verantwortung für unsere Zukunft, Steuern für Zukunfts- projekte)	1. M. 41 <sup>1-49</sup>	

Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
(W = durch das ganze Jahr)		
(W) 347 <sup>1, 2, 6, 7</sup> : Lobet d. Herren		
(W) 228 <sup>1-3</sup> : Nun danket alle		
(W) 208 <sup>1-6</sup> : Ach bleib bei uns		
(W) 358 <sup>1-4</sup> : Mein schönste Zier		
(W) 234 <sup>1-3</sup> : Lobe d. Herren	Hartmann, Ethische Fragen im RU (EU 1968/7)	Kreiter: Bildmaterial: "Ich und meine Welt"
Mt. 7 <sup>1-5</sup> : Richtet nicht...	W. B. Kaufmann: Der Mensch im Bann des Vorurteils Schultze: Ethische Fragen im Unterricht	Der Junge mit dem Gelben Stern Tb 132 "Der hat gegessen" Tb 288 Kluge: Bildfolge "Der barmherzige Samariter heute" Dein Nachbar - die- ser Fremde TD 62 Kluge: Bildfolge "Dienst am Menschen"
Mt. 10 <sup>42</sup> : Wer dieser Ge- ringsten einen...	Bitter: Einsamkeit Köberle: Christliches Denken Schoeps: Jüd. Geisteswelt S. 141 ff	
Lk. 15 <sup>2</sup> : Dieser nimmt die Sünder an und ißt mit ihnen	Pfisterer: Wir und die Juden Beckmann: Die Kirche und die Rassenfrage	Die Welt der Jugend (Bildband) D 157
Mt. 15 <sup>27</sup> : Aber doch essen.		
(NL) Gott liebt diese Welt (Nr. 9)	Michel: Der Prozeß der Gesell- schaft contra Person Kuhrau: Was erwartet die Ge- sellschaft von der Kirche? Larsch: Der Mensch als so- ziales Wesen Matthes: Religion und Gesell- schaft	Der Tod auf der Straße S 94
(L) 239 <sup>1, 2, 4, 5</sup> : Nun freut euch lieben Christen- gmein ...	Hoppe: Nachbar Mensch v. Oppen: Der sachliche Mensch, S. 69 ff v. Hochgrebe: Christl. Verant- wortung, S. 109-216	Lazarus D 132
(S) 121: Wachtet auf ...	R. Kaufmann: Die Menschenma- cher C. v. Weizäcker: Gedanken über unsere Zukunft Müller-Eckard: Weltbewältigung Picht: Prognose, Utopie, Planung	

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte
	<p>B. <u>Christi geringste Brüder:</u></p> <p>1. Mt. 25<sub>31-46</sub>: Vom Weltgericht</p> <p>2. Lk. 10<sub>25-37</sub>: Gleichnis vom Barmherz. Samariter</p> <p>3. Mt. 19<sub>13-15</sub>: Jesus segnet die Kinder</p> <p>4. Joh. 8<sub>1-11</sub>: Die Ehebrecherin</p> <p>5. Philemonbrief Des Paulus Stellung zum Sklaven-Problem</p>	<p>William Penn und die Indianer (Rang, Geschichte der Kirche, S. 143-146)</p>
C. <u>Die Welt ist nicht in Ordnung</u>		
I. <u>Die unübersteigbaren Grenzen</u> (Krankheit; Hunger; Tod; - Selbstmord; Krieg; - Gewalt - Unheilsnachrichten aus der Zeitung)	<p>Ps. 22: Mein Gott, mein Gott</p> <p>Ps. 42: Wie der Hirsch schreit ...</p> <p>Ps. 31: Herr, auf dich traue ich</p> <p>Ps. 90: Herr, Gott, du bist unsere Zuflucht</p>	

Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
<p>(W) 195<sub>1-3</sub>: Aus tiefer Not</p> <p>Mt. 25<sub>40</sub>: Was ihr getan habt ...</p> <p>Fr. 16+17: Das 5. Gebot Fr. 4: Was Gott von uns will</p> <p>(NL) Zwischen Jericho und Jerusalem (Nr. 22)</p> <p>(W) 6<sub>1-3;5</sub>: Macht hoch</p> <p>(S) 14: Die Nacht ist</p> <p>(W) 21<sub>1-3;5,6</sub>: Lobt Gott, ihr ...</p> <p>Geb.: Herr, wir kommen zu dir (Anh. Nr. 9) Herr Gott, wir bitten dich (Anh. Nr. 6) Herr, mein Hirt, Brunn EKG 297<sub>11+12</sub> Herr, Jesu Christ, du trägst, Jes. 53<sub>4ff</sub> O du allergnädigster Herr (Hus) (Anh. Nr. 24) Ps. 22<sub>5+6</sub>: Unsere Väter hofften auf dich Ps. 42<sub>6</sub>: Was betrübst du dich, meine Seele Ps. 31<sub>6</sub>: In deine Hände befehle ich meinen Geist Ps. 90<sub>1-6;12</sub>: Herr, Gott, du bist unsere Zuflucht für und für ...</p>	<p>Renner: "Persona grata" (EU 1966/241)</p> <p>Cardenal: Zerschneide den Stachelndraht</p> <p>Köberle: Gottes Regierung im Weltgeschehen</p> <p>Jores: Der Mensch und seine Krankheit</p> <p>Buddeberg: Grundfragen christl. Lebensgefühls</p> <p>H. J. Baden: Literatur und Selbstmord</p> <p>Dietzfelbinger: Wie kann man heute beten?</p> <p>Rommel: Das Gebet über der Zeitung</p> <p>Thielicke-Schrey: Christl. Daseinsgestaltung, S. 3-13</p>	<p>Pharisäer unter uns - Wer ist dein Nächster S 99</p> <p>Weil du "Ja" zu mir sagst (Schneider) S95</p> <p>III. <u>Widerstand und Ergebung</u></p> <p>Lebensbilder aus unserer Zeit:</p> <p>I. <u>Paul Bonhoeffer</u></p> <p>Spiel: Eisenreich: Wovon wir leben und woran wir sterben</p> <p>Hunger S 101</p> <p>Wer bleibt ohne Schuld? S 98</p> <p>Es stand in der Zeitung S 97</p> <p>Ist beten sinnlos? S 100</p>

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte
<p>II. <u>Wie werden wir mit dem Leid fertig?</u></p> <p>1. Verzweiflung</p> <p>2. Flucht in die Unwahrhaftigkeit (Scheinwelten; Verbrämung des Todes)</p> <p>3. Flucht in die Betriebsamkeit</p> <p>4. Flucht in die Ideologien</p> <p>III. <u>Widerstand und Ergebung</u></p> <p>Lebensbilder aus unserer Zeit:</p> <p>1. Paul Schneider</p> <p>2. Victor Gollancz</p> <p>3. M. L. King</p>	<p>Ps. 91: Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt</p> <p>Rö. 8<sub>31b-39</sub>: Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein?</p> <p>2. Kor. 11<sub>23-33</sub>: Des Apostels Paulus Gefahren und Leiden</p> <p>D. <u>Leidensnot und Leidensüberwindung</u> (Die folgenden Texte in Auswahl)</p> <p>I. <u>Psalm 73</u> besonders d. Verse 13-19 23-26</p>	

Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
<p>Ps. 46<sub>2+3a</sub>: Gott ist unsre Zuversicht und Stärke</p> <p>2. Kor. 12<sub>9</sub>: Laß dir an meiner Gnade genügen ...</p> <p>(S) 188: Nun lob mein Seel den Herren</p> <p>Ps. 73<sub>23-26</sub>: Dennoch bleibe ich stets an dir</p>	<p>Christian: Das Personenverständnis im mod. medizin. Denken</p> <p>Bovet: Die Person, ihre Krankheit u. Wandlungen</p> <p>A. u. M. Mitscherlich: Die Unfähigkeit zu trauern</p> <p>Rössler: Der ganze Mensch</p> <p>v. Oppen: Der sachl. Mensch S. 89 ff</p> <p>Waugh: Der Tod in Hollywood</p> <p>Thielicke-Schrey: Christl. Daseinsgestaltung, S. 164-209</p> <p>Philipp: Religiöse Strömungen unserer Gegenwart</p> <p>Bismarck/Dirks: Christl. Glaube - Ideologie</p> <p>E. Müller-Gangloff: Horizonte der Nachmoderne</p> <p>Vogel: Der Prediger von Buchenwald</p> <p>Gollancz: (Laudatio)</p> <p>M. L. King: Kraft zum Lieben</p> <p>M. L. King: Wohin führt unser Weg?</p> <p>Wolff: Keine andere Wahl</p> <p>Rendtorff Väter, Könige, Propheten, S. 161 ff</p> <p>Westermann: Der Psalter</p>	<p>Klage und Trost (Lieder aus den Psalmen) S 103</p> <p>Das tägliche Gift TD 65</p> <p>Die geheimen Verführer D 520</p> <p>Bibl. Szenen Bd. II: Lesenspiel: P. Schneider/Bonhoeffer Paul Schneider/Bonhoeffer S 102 Paul Schneider, Der Prediger von Buchenwald D 169 Der Traum des M. L. King D 523 Dietrich Bonhoeffer/Paul Schneider S102</p> <p>Trost und Anfechtung in den Psalmen D817 Christus i. d. Psalmen D827</p>

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte	Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
	<p>II. <u>Klagepsalmen</u> z. B. 80 3 90 22 137 88</p>		<p>Ps. 90 in Auswahl (S) 54: O Mensch, beweine .. (W) 63<sub>1,4,8</sub>: O Haupt, voll..</p>	<p>Weiser: Die Psalmen (ATD 14/15) Westermann: Der Psalter S. 29 ff Henseling, Psalm 90 (EU 1968/7)</p>	<p>Klage und Trost (Lieder aus den Psalmen) S 103</p>
	<p>III. <u>Das Buch Hiob</u> (Vorschlag nach Westermann)</p>			<p>Westermann: Der Aufbau des Buches Hiob Gengnagel VII, S. 172 ff</p>	<p>Hiob, das Spiel vom leidenden Gerechten Tb 82</p>
	<p>1. Die Rahmenerzählung Kp. 1+2 Kp. 42<sub>7-17</sub></p>		<p>Hi. 1<sub>21</sub>: Der Herr hat's ge- geben ...</p>	<p>Weiser, (ATD 13) Rendtorff, Väter, Könige, Propheten, S. 175 ff Roth: Hiob (Tab)</p>	<p>Hiob D 130</p>
	<p>2. Die Streitgespräche</p>				
	<p>a. in den Freundesreden Kp. 4; 8; 11</p>				
	<p>b. in den Reden Hiobs Kp. 13<sub>4-13</sub> 16<sub>4-5</sub></p>		<p>Hi. 2<sub>10b</sub>: Haben wir Gutes empfangen ...</p>	<p>Fohrer, Hiob Lamparter, Hiob Eckzey: Schicksal u. Glaube</p>	
	<p>3. Die Klagen Hiobs a. Am Anfang Kp. 3</p>		<p>(L) 294<sub>1,2,4,8,12</sub>: Befiehl du deine Wege</p>	<p>Kreck: Gottes Erwählung</p>	<p>Zwischen Warum und Wozu S 59</p>
	<p>b. Am Ende Kp. 29-31</p>				
	<p>c. Die Anklage Gottes Kp. 6+7</p>			<p>Kierkegaard, Hiob</p>	
	<p>4. Die Argumente der Freun- de</p>		<p>Hi. 12<sub>14</sub>: Siehe, wenn er zerbricht, so hilft kein Bauen</p>		
	<p>a. Das Schicksal d. Gottlo- sen</p>				
	<p>b. Hiobs Gegenargumente Kp. 21</p>		<p>Hi. 21<sub>16</sub>: Der Gottlosen Glück steht nicht in ihren Händen</p>		
	<p>c. Das Glück der Frommen 5<sub>17;21-26</sub> 8<sub>5-7</sub> 11<sub>13-20</sub></p>		<p>Hi. 5<sub>17-19</sub>: Siehe, selig ist d. Mensch den Gott straft ...</p>		
	<p>d. Der Mensch ist vor Gott gerecht 4<sub>12-21</sub> 15<sub>14-16</sub></p>		<p>(S) 298: Wer nur den lieben Gott läßt ...</p>		

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte	Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
	<p>5. Die Unschuldsbeteuerung Hiobs 6<sup>28-30</sup> 9<sup>21</sup> 9<sup>29-31</sup></p> <p>6. Das Gotteslob a. in den Reden Hiobs 7<sup>4. 10. 11</sup> 10<sup>8-12</sup></p> <p>b. in den Reden der Freunde 5<sup>9-16</sup> 11<sup>7-9</sup></p> <p>7. Das Bekenntnis der Zuversicht 16<sup>19-21</sup> 19<sup>25-27</sup></p> <p>8. Die Gottesreden 38-40<sub>2</sub></p> <p>9. Die Antwort Hiobs 40<sup>3-5</sup> 42<sup>1-6</sup></p> <p>IV. <u>Das Lied vom leidenden Gottesknecht</u> Jes. 52<sup>13</sup> - 53<sup>12</sup></p> <p>V. <u>Die Leiden des Apostels Paulus</u> 2. Kor. 4<sup>7-12</sup></p> <p>VI. <u>Überwindung des Leidens in der "Gesinnung Jesu Christi"</u> Phil. 2<sup>5-11</sup></p>	<p>E. <u>Kirche im Mittelalter</u></p> <p>1. Christianisierung der Germanen (KG 23-26)</p>	<p>(W) 79<sub>1-4</sub>: Gelobt sei Gott</p> <p>Hi. 9<sub>10</sub>: Er tut große Dinge ...</p> <p>Hi. 10<sub>12</sub>: Leben und Wohltat hast du an mir getan</p> <p>(S) 80: Erschienen ist der herrlich Tag</p> <p>Hi. 19<sub>25-27</sub>: Ich weiß, daß mein Erlöser lebt ...</p> <p>(NL) Erd und Himmel klinge (Nr. 3)</p> <p>Hi. 42<sub>2-6</sub>: Ich erkenne, daß du alles vermagst ...</p> <p>Jes. 54<sub>4+5</sub>: Fürwahr, er trug unsere Krankheit...</p> <p>(S) 188: Nun lob, mein Seel, den Herren</p> <p>Phil. 2<sub>5-11</sub>: Ein jeglicher sei gesinnet</p>	<p>Westermann, Jes. 40 ff (ATD 19)</p> <p>Gengnagel VII, S. 153 ff</p> <p>Kantzenbach, Mittelalt., S. 17-51</p> <p>Loewenich I, S. 93-100</p> <p>(Q) Schuster, S. 50-53</p> <p>K. D. Schmidt, Grundriß II S. 11-31</p> <p>(Q) Angermeyer, Dokumente K 10 - K 13</p>	<p>Er trug unsere Krankheit S 104</p> <p>Bernhard v. Clairvaux TD 55</p> <p>Kloster in unserer Zeit FT 535</p> <p>Das Frühmittelalter D 313</p> <p>Kinzenbach-Schering: Kirchengeschichtl. Arbeitsbuch, Heft 2</p>

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte
		<p>2. Die Mönchsorden und die Verbreitung des Glaubens (Mt. 10) auch: Malteser-Orden Johanniter-Orden (KG 21/22)</p> <p>3. Cluny (KG -)</p> <p>4. Die Kaiserdome am Rhein (KG 33)</p> <p>5. Kaiser und Papst (KG 30/32)</p> <p>6. Die Kreuzzüge (KG 31)</p> <p>7. Die Prediger-Orden (KG 22)</p>
	F. <u>Das Markus-Evangelium</u> (Lektüre nach Auswahl des Lehrers; ein Vorschlag)	

Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
<p><u>Geb.</u>: O gnadenreicher, heil. Vater (Benedikt) (Anh. Nr. 25)</p> <p>(S) 108: O komm, du Geist der Wahrheit</p> <p><u>Geb.</u>: Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens (Franz v. Assisi) (Anh. Nr. 17)</p> <p>(NL) O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens... (Geb. d. Franz v. Assisi) (Nr. 14)</p> <p>(S) 218: Sonne der Gerechtigkeit</p> <p>(NL) Wohlauf, wir heben mit Singen an (Nr. 19)</p>	<p><u>Dirks</u>: Die Antwort d. Mönche K. D. Schmidt, Grundriß, S. 85ff <u>Ebeling</u>: Die Mönche <u>Busch</u>: S. 44, 47-48 (Q) <u>Schuster</u>: S. 44, 47-48 (Q) <u>Angermeyer</u>, Dokumente K 18 - K 21</p> <p><u>Busch</u>, S. 52-53 <u>Loewenich I</u>, S. 109-115 (Q) <u>Schuster</u>, S. 60-61 <u>Kantzenbach</u>, Mittelalt., S. 111ff <u>Pinder</u>: Drei Kaiserdome <u>Schmitt</u>: Der Isenheimer Altar (Tab)</p> <p><u>Busch</u>: S. 55-59 <u>Loewenich I</u>, S. 122-131 <u>K. D. Schmidt</u>, Grundriß, S. 42ff <u>Gobry</u>, Franz v. Assisi (Tab)</p> <p><u>Nigg</u>: Vier große Heilige (Tab) (Q) <u>Angermeyer</u>, Dokumente K 14 - K 17</p> <p><u>Kantzenbach</u>, Mittelalter S. 52 ff, S. 82 ff, S. 143 ff</p> <p><u>K. D. Schmidt</u>, Grundriß, S. 76ff <u>Kantzenbach</u>, Mittelalter, S. 102 ff</p> <p><u>Loewenich I</u>, S. 143-153 <u>Zahrnt</u>: Warten auf Gott S. 71-77; 83-109 <u>Kantzenbach</u>, Mittelalter S. 167 ff</p> <p><u>Gengnagel VI</u>, S. 141-411 <u>Vierzig</u>: Das Evangelium nach Markus <u>Eckstein</u>: Das Evangelium nach Markus <u>Angermeyer</u>, Zur Lekt. d. Mk. Evg. (DEE 1967, S. 151)</p>	<p>Lesenspiel-Mickwitz: Vom Wirken der Mönche Benedikt von Nursia TD 60</p> <p>Die Epoche der Romanik D 314 Der Geist der Gotik D 315 Der Isenheimer Altar D 455 (s. 5. Schuljahr) D 459; D 464</p> <p>Franz v. Assisi TD 61</p> <p>Bernhard v. Clairvaux TD 59</p> <p>Kloster in unserer Zeit FT 525</p>

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte	Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
	<p>I. <u>Das Evangelium Gottes</u></p>			<p><u>Knigge</u>, Zur Exegese d. Mk. Evgs. (DEE 1966/S. 375)  <u>Dignath-Wibbing</u>: Taufe, Versuchung, Verklärung  <u>Schniewind</u>: Das Evangelium nach Markus (NTD 1)  <u>Haufe</u>: Vom Werden und Verstehen des Neuen Testaments</p>	
	<p>1. Anfang des Evangeliums  <sup>1</sup> 1-15</p>			<p><u>Müller-Bardorff</u>: Verstehen u. Unterweisen</p>	
	<p>2. Neue Lehre in Vollmacht  <sup>1</sup> 21-45  <sup>2</sup> 1-12  <sup>2</sup> 23-36</p>		<p><u>Fr. 12+13</u>: Das 3. Gebot</p>		
	<p>II. <u>Vom Kommen Gottes</u></p>			<p><u>Linnemann</u>: Gleichnisse  <u>Jeremias</u>: Gleichnisse  <u>Schniewind</u>: Das Evangelium nach Markus (Tab)  <u>Schweizer</u>: Das Evangelium nach Markus (NTD, neue Aufl.)</p>	
	<p>1. Gleichnisse  <sup>4</sup> 1-9  <sup>4</sup> 26-34</p>			<p><u>Haenchen</u>: Markusevangelium</p>	
	<p>2. Zeichen der Gottesherrschaft  <sup>4</sup> 35-41  <sup>5</sup> 21-43</p>			<p><u>Foerster</u>, Neutestamentl. Zeitgeschichte</p>	
	<p>3. Der Unglaube der Juden  <sup>6</sup> 1-6</p>			<p><u>Marxsen</u>: Einleitung in das NT, S. 120-129</p>	
	<p>III. <u>Jünger und Heiden</u></p>				
	<p>Unverständnis der Jünger  <sup>6</sup> 30-44</p>				
	<p>2. Hoffnung für die Heiden  <sup>7</sup> 24-30</p>				
	<p>IV. <u>Die Offenbarung des Menschensohnes</u></p>				
	<p>1. Petrusbekenntnis  <sup>8</sup> 27-30</p>				
	<p>2. Rede über Tod und Auferstehung  <sup>8</sup> 31-35</p>		<p><u>Mk. 8</u> 34b-35: Wer mir will nachfolgen</p>	<p><u>Dignath-Wibbing</u>: Taufe, Versuchung, Verklärung, S. 55-80  <u>Renner</u>, Verklärung (EU 1967/10)</p>	
	<p>3. Verklärung Jesu  <sup>9</sup> 2-13</p>				

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte
	4. Antwort des Glaubens 9 <sup>14-29</sup>	
	5. Segnung der Kinder 10 <sup>13-16</sup>	
	6. Gottes Angebot 10 <sup>17-27</sup>	
	7. Die Nachfolge 10 <sup>40-52</sup>	
	V. <u>Der Leidensweg des Gottessohnes</u>	
	1. Finzug in Jerusalem 11 <sup>1-11</sup>	
	2. Feigenbaum, Tempelreinigung 11 <sup>12-25</sup>	
	3. Gleichnis von den bösen Weingärtnern 12 <sup>1-12</sup>	
	4. Der Zinsgroschen 12 <sup>13-17</sup>	
	5. Die Passion Jesu Kp. 14 + 15	
	6. Die Botschaft von der Auferstehung 16 <sup>1-8</sup>	
	7. Die Botschaft des Paulus von der Auferstehung 1. Kor. 15 <sup>3-8</sup>	

Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
<u>Fr. 53</u> : Der wahre Glaube		
(NL) Vater unser (Nr. 20)		
<u>Mk. 10</u> <sup>45</sup> : Des Menschen Sohn ist nicht gekommen		
(Sp) When Israel was in Egypt' s land (NL Nr. 17)	<u>Grosch</u> , Einzug in Jerusalem (EU 1967/11)	Passion TD 64
	<u>Baldermann</u> : EU 1969/3	Spiel: F. Schmitt, Der gute Hirte
<u>Mk. 13</u> <sup>17</sup> : So gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist ...	<u>Bouquet</u> , Bibl. Alltag z. Zt. des NT., S. 140 ff	Perspektiven eines Prozesses S 78 (s. 5. Schuljahr)
	<u>Knigge</u> , Jesu Tod und unser Glaube	Gefangennahme D 820 (s. 5. Schuljahr)
	<u>Jeremias</u> : Vom Opfertod Jesu Christi	
	<u>Ulonska</u> , Einführung in die Passionsgeschichte (EU 1967/2)	
	<u>Röhr</u> , Bedeutung ds. Kreuzestodes (DEE 1967, S. 58)	
(NL) Singet d. Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder (Nr. 15)	<u>Jttel</u> : Ostern u. das leere Grab <u>Kamlah</u> , Die Auferstehung Jesu Christi	Christ ist erstanden TD 63 Ostermorgen D 822
	<u>Lamparter</u> : Die Auferstehung der Toten	
	<u>Marxsen</u> : Die Auferstehung Jesu	
	<u>Grothaus</u> , Osterbotschaft des Markus (EU 1966/4)	
	<u>Schmidt</u> , Auferstehung J. Chr. in d. synopt. Evgg. (EU 1967/3)	
	<u>H. D. Wendland</u> , Die Korintherbriefe (NTD 7)	

8. Schuljahr

Leitthemen und Kirchengeschichte	Biblische Texte	Gebete - Katechismus - Lieder
<p>A. <u>Der junge Mensch im Konflikt mit:</u>            Eltern - Lehrern -            Polizisten - Behörden.            Pfarrern</p>		<p>Gebete (f. Eltern etc.)             (NL) Ein Schiff, das sich</p>
<p>B. <u>Martin Luther</u>            Herkunft - Studium -            Turmerlebnis -            95 Thesen -            Bruch mit Rom -            Worms            Hauptschriften            Reformation in Baden-            Schweiz-Frankreich,            Holland</p>		<p>Gebete (von Luther)             (L) 201: Ein feste Burg            (NL) Lobsinget Gott             Gebete (Zwingli, Calvin)            Prophetenworte            Fr. 10+11: Der Name            Gottes            (Sp) Oh, nobody knows</p>
<p>D. <u>Auf der Suche nach neuen Autoritäten</u></p>	<p>C. <u>Der Prophet Jeremia</u>            Berufung-Tempelrede-            Konflikt mit Gott -            Leiden des Propheten</p>	<p>Fr. 30: Erlösung v. Sünde            Fr. 89: Daß ich mit Leib            und Seele            (NL) Das ist ein köstlich            Ding            Gebet (Ignatius)</p>
<p>E. <u>Bekenntnis d. Kirche</u>            Reformat. Bek.             Neuere Bekenntnisse</p>	<p>G. <u>Auf der Suche nach der letzten Autorität</u>            - Wer ist das - Gott? -</p>	<p>(NL) Es mag sein, daß            alles fällt            Gebet: Von guten Mächten</p>
<p>F. <u>Hilfen zur Selbstfindung</u></p>	<p>H. <u>Meine Berufswahl</u></p>	<p>Gebet (Beruf)            (NL) Lobgesang aus der            großen Stadt (<u>Gott</u>, du            hast deine Schöpfung)            (NL) Herr, deine Güte            reicht</p>
<p>J. <u>Verantwortung für meine Zeit</u></p>	<p>K. <u>Jesus - der Mann, der alle Normen sprengt</u></p>	<p>(NL) Weil du "Ja" zu mir            sagst            Fr. 43: Erklärung zum            zweiten Artikel</p>

## Theologisch - didaktische Hinweise

Das Jahresthema "Konflikte im individuellen Bereich" beschäftigt sich grundlegend mit der Autoritätskrise des jungen Menschen, seiner Suche nach neuen Autoritäten und stellt schließlich die Frage nach der letzten Autorität. Die kirchengeschichtliche Behandlung von Luthers Leben und Werk ordnet sich zum großen Teil in diesen thematischen Rahmen ein. Das bedeutet eine neue Akzentuierung gegenüber der Behandlung der Reformationszeit im profanen Geschichtsunterricht und rechtfertigt die Aufnahme dieses Themenkreises ins 8. Schuljahr. Ebenso ist die Person Jeremias unter diesem Aspekt zu sehen. An beiden Gestalten läßt sich aufzeigen, daß auch auf religiösem Gebiet die Lebensbereiche des Individuums und der Gruppe immer miteinander verflochten sind.

Die Leitthemen müssen hier sehr ernst genommen werden. Gruppen- und Partnerarbeit bei der Stoffsammlung sowie das offene Gespräch in der Klasse sollen die Jugendlichen veranlassen, die eigene Umwelt und sich selbst reflektierend zu betrachten. Lernstoffe sind dem Lehrer freigestellt.

Die Christologie bildet den Abschluß dieses Jahres. Unter der Führung des Unterrichtenden kann dieser Fragenkreis zur Begegnung und echten Auseinandersetzung des jungen Menschen mit der Gestalt Jesu anregen.

Fausch: D. M. Luther (Tab.)

Ritter: Luther, Gestalt u. Tat (Tab.)

Bornkamm: Das bleibende Recht der Reformation (Tab.)

K. D. Schmidt: Grundriß II

Kinzenbach, Luther, S. 32 ff

Loewenich I, S. 10-54

(G) Schuster, S. 83-98

Schering, Material zur Reform. (DEB 1966, S. 328)

Kinzenbach-Schering:  
Kirchengeschichtl.  
Arbeitsbuch, Heft 1

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte	Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
<p><u>Jahresthema:</u> <u>Konflikte im individuellen Bereich</u></p> <p>A. <u>Der junge Mensch im Konflikt mit:</u></p> <p>I. Eltern (<u>Familie</u>)</p> <p>II. Lehrern (Schule)</p> <p>Polizisten (Polizei)</p> <p>Behörden (Regierung) (<u>Staat</u>)</p> <p>III. Pfarrern (Gemeinde) (<u>Kirche</u>)</p>		<p>B. <u>Martin Luther</u></p> <p>1. <u>Herkunft und Jugend</u> (KG 40)</p> <p>2. <u>Studium</u> (KG 41)</p>	<p><u>Geb.:</u> Herr Gott, du hast mir die Eltern gegeben (Anh. Nr. 7)</p> <p>O Vater, neige Dich zu mir! Die Eltern mein (Anh. Nr. 28)</p> <p>(NL) Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt ... (Nr. 5)</p> <p><u>Geb.:</u> Lieber Vater, wie wohl ich nicht weiß (Luther)(Anh. Nr. 21)</p> <p>Du heiliges Licht, edler Hort (Luther) EKG 98<sub>2</sub></p>	<p><u>Brunner:</u> Gott u. sein Rebell (Tab.)</p> <p><u>Schultze:</u> Ethische Fragen</p> <p><u>Lückert:</u> Der Mensch das konfliktrüchtige Wesen</p> <p><u>Thielicke-Schrey:</u> Christl. Daseinsgestaltung S. 210-306 u. S. 307-444</p> <p><u>Sting:</u> Eltern u. Kinder - Herrschaft od. Partnerschaft</p> <p><u>Beer:</u> Ich und Du</p> <p><u>E. Müller-Gangloff:</u> Rund um die Familie</p> <p><u>Drescher:</u> Das Gewissen</p> <p><u>Rosenboom:</u> Das 4. Gebot u. d. Problem d. Autorität (EU 1966/8)</p> <p><u>Hege:</u> Miteinander leben</p> <p><u>Sass:</u> Staat und Kirche</p> <p><u>Schweitzer:</u> Freiheit zum Leben, S. 92-130, 184-237</p> <p><u>Thielicke,</u> Theol. Ethik II. 2</p> <p><u>Vierzig:</u> "Gebet dem Kaiser..." (DEE 1967/ S. 213)</p> <p><u>v. Hochgrebe:</u> Christl. Verantwortung, S. 47-108, 217-294</p> <p><u>Moritzen:</u> Die Kirche als Missio</p> <p><u>Ebeling:</u> M. Luther</p> <p><u>Fausel:</u> D. M. Luther (Tab.)</p> <p><u>Ritter:</u> Luther, Gestalt u. Tat (Tab)</p> <p><u>Bornkamm:</u> Das bleibende Recht der Reformation (Tab)</p> <p><u>K. D. Schmidt:</u> Grundriß III</p> <p><u>Kantzenbach,</u> Luther, S. 52 ff</p> <p><u>Loewenich I,</u> S. 10-54</p> <p><u>(Q) Schuster,</u> S. 93-98</p> <p><u>Schering,</u> Material zur Reform. (DEE 1966, S. 328)</p>	<p><u>Kreiter:</u> Bildmaterial: "Andere Menschen - andere Welten"</p> <p><u>Kluge:</u> Bildfolge "Geborgen in der Familie"</p> <p><u>Spiel:</u></p> <p><u>Schippel:</u> Eldorado</p> <p><u>Unterrichtsmodelle</u> (Kat. Amt)</p> <p><u>Unterrichtsmodelle</u> (Kat. Amt)</p> <p><u>Unterrichtsmodelle</u> (Kat. Amt)</p> <p><u>Kinzenbach-Schering:</u> Kirchengeschichtl. Arbeitsbuch, Heft 1</p>

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte
		3. Turmerlebnis (KG 43)
		4. Die 95 Thesen (KG 44)
		5. Bruch mit Rom (KG 46)
		6. Reichstag zu Worms (KG 47)
		7. Die Hauptschriften von 1520 (KG 46)
		8. Der evang. Gottesdienst (KG 49)
		9. Reichstag zu Augsburg (KG 52)
		10. Aus der Reformationgeschichte Badens (KG 57-59)
		11. Aus der Reformationgeschichte der Schweiz: Zwingli, Calvin (KG 60-63)
		12. Aus der Reformationgeschichte Frankreichs und Hollands (KG 64+65)

Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
Rö. 3 <sub>28</sub> : So halten wir dafür	Etzold, Rechtfertigung heute (Q) Angermeyer, Dokumente K 23 - K 32 Mattern, Rechtfertigungslehre als Problem für den RU. (DEE 1967, S. 381)	M. Luther - Allein aus Glauben S 105
Rö. 1 <sub>16+17</sub> : Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht ...	(Q) Schuster, S. 92-93 Metzger: Der wahre Schatz der Kirche Kantzenbach, Luther, S. 73ff Ringshausen, Der Ablassstreit (DEE 1966/S. 354)	Zeugnisse der Reformation D 3
Rö. 8 <sub>31-39</sub> : Ist Gott für uns..	(Q) Schuster, S. 94-95 Lell-Schultze: Thema Reformation	Wo Luther lebte D 13
Ps. 33 <sub>3</sub> : Singet d. Herrn ein neues Lied (L) 201 <sub>1-4</sub> : Ein feste Burg	Steck, Luther S. 97-101 (Tab) Kantzenbach, Luther, S. 107ff Stupperich: Reformation (Tab) Steinwede: Gefangen in Gott - Luther in Worms (EU 1967/10) Kantzenbach, Luther, S. 90ff Busch, S. 84-85 (Q) Schuster, S. 115 Bittlinger, Gottesdienst heute Busch, S. 86-88 Renner: Liturgie im Unterricht (EU 1968/10)	Lesenspiel: Steinwede, Allein durch das Wort Martin Luther R 567 Spiel: Wiegering Es ist das Heil uns kommen her
(NL) Lobsinget Gott in seinem Heiligtum (Nr. 11)	Heinzelmann: Kirche zwischen Mannheim u. Konstanz	Luther heute D 10
Geb.: Herr, nun selbst den Wagen halt (Zwingli) (Anh. Nr. 16)	K. D. Schmidt, Grundriß III. S. 100 ff (Q) Angermeyer, Dokumente K 32 u. 33	Joh. Calvin S 106
Mit deinem Urteil, o allmächtiger Gott (Calvin) (Anh. Nr. 22)	Chambon: Der franz. Protestantismus	Joh. Calvin D 14

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte	Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
	<p>C. <u>Der Prophet Jeremia</u> (Sch 49)</p> <p>1. Berufung 1<sup>1</sup> 1-19</p> <p>2. Tempelrede 7<sup>1</sup> 1-15</p> <p>3. Der zerschmetterte Krug 19<sup>1</sup> 1-2 10-15</p> <p>4. Konflikt mit Gott 20<sup>7</sup> 7-18 23</p> <p>5. Die Leiden des Propheten (Zusammenfassende Darstellung nach Kp. 36-38)</p>		<p><u>Jer. 1<sub>7+8</sub></u>: Der Herr sprach zu mir: Sage nicht, ich bin zu jung ...</p> <p><u>Jer. 7<sub>3</sub></u>: Bessert euer Leben und Wesen</p> <p><u>Fr. 10+11</u>: Den Namen Gottes nicht mißbrauchen</p> <p><u>Jer. 14<sub>7</sub></u>: Unsere Missetaten haben's ja verdient</p> <p><u>Her. 17<sub>5+7</sub></u>: Verflucht ist der Mann. Gesegnet ist der Mann ...</p> <p><u>Jer. 17<sub>9</sub></u>: Es ist das Herz ein trotzig und verzagt Ding</p> <p><u>Jer. 21<sub>8</sub></u>: Siehe, ich lege euch vor den Weg</p> <p><u>Jer. 23<sub>23, 24, 29</sub></u>: Bin ich nur ein Gott, der nahe ist ...</p> <p><u>Jer. 29<sub>11+13</sub></u>: Ich weiß wohl, was für Gedanken ...</p> <p><u>Jer. 31<sub>1</sub></u>: Ich habe dich je u. je geliebt</p> <p>(Sp) Oh, nobody knows de trouble I' ve seen ... (NL Nr. 16)</p>	<p><u>Weiser</u>, Der Prophet Jeremia (ATD 20/21) <u>Westermann</u>, Jeremia <u>Busch</u>: S. 58-60</p> <p><u>H. J. Kraus</u>: Gott kommt, S. 115 ff <u>Gengnagel VII</u>, S. 52-127</p> <p><u>Rendtorff</u>, Väter, Könige, Propheten, S. 131 ff</p> <p><u>Zimmerli</u>, Die Botschaft d. Propheten heute</p>	<p>Jeremia S 107</p> <p>Jeremia D 854</p>
<p>D. <u>Auf der Suche nach neuen Autoritäten</u></p> <p>1. Gruppenbildung (als Ausdruck persönlicher Einsamkeit) Der "Gruppenboss"</p>	<p>2. Kor. 6<sub>9-10</sub>: Als die Unbekannten und doch bekannt..</p>			<p><u>Tillmann</u>: Autorität im Widerspruch <u>Kramp</u>: Das Geheimnis der Autorität <u>Bitter</u>: Einsamkeit</p>	<p>Das Geheimnis des Jacky Jitter S 108 Falschmünzer am Werk S 109</p>

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte	Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
<p>2. Kann die christl. Gemeinde eine Hilfe sein? (Autoritätskrise in der Kirche)</p>	<p>2. Kor. 2<sup>4</sup>: Ich glaube, darum rede ich</p> <p>Jer. 7<sup>9</sup>: Glaubt ihr nicht, so bleibt ihr nicht</p>	<p>E. <u>Bekenntnisse der Kirche</u></p> <p>I. <u>Die reformatorischen Bekenntnisse</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Confessio Augustana (KG 52)</li> <li>2. Heidelberger Katechismus (KG 67)</li> </ol> <p>II. <u>Neuere Bekenntnisse</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Barmer Bekenntnis (KG 81)</li> <li>2. Heutige Bekenntnisse</li> </ol> <p>III. <u>Die Autorität der Kath. Kirche</u></p> <p>(Antwort der Kath. Kirche auf das reform. Bekenntnis:)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Konzil zu Trient (KG 68)</li> <li>2. Die Jesuiten (KG 68)</li> </ol>	<p>Fr. 30: Wir werden von unserer Sünde erlöst...</p> <p>Fr. 89: Daß ich mit Leib und Seele</p> <p>(NL) Das ist ein köstlich (Nr. 1)</p> <p>Geb.: Lehre uns, lieber Herr (Ignat. v. Loyola)(Anh. Nr. 20)</p>	<p>Bäumler: Treffpunkt Gemeinde</p> <p>Sandberger, Das Augsburger Bekenntnis (DEE 1966/318)</p> <p>Bekenntnisschriften der Ev. Landeskirche in Baden</p> <p>Schlink, Theol. d. luth. Bekenntnisschriften</p> <p>Péry: Der Heidelberger Katechismus</p> <p>K. Barth, Einführung in den Heidelberger Katechismus</p> <p>W. Metzger, Bibel u. Bekenntnis</p> <p>E. Wolf, Barmen</p> <p>(Q) Angermeyer, Dokumente K 68</p> <p>Koch: Fides quaerens intellectum</p> <p>Loewenich I, S. 136-143</p> <p>Busch, S. 106-107</p> <p>K. D. Schmidt, Grundriß III S. 117 ff</p> <p>Busch, S. 102-106</p> <p>Guillarmon: I. v. Loyola (Tab)</p>	<p>Kluge: Bildfolge "Helfer in der Gemeinde"</p> <p>Formulieren des Glaubens</p>

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte	Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
F. <u>Hilfen zur Selbstfindung</u>					
I. <u>Idol - Star</u>				Tournier: Unsere Mächte u. wir	Moderne Götzen D 522
II. <u>Der Partner im anderen Geschlecht</u>	1. M. 2 <sup>18-25</sup> : Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei			Hajek: Der Held in der Dichtung u. der wirkl. Mensch Kirsche, Der Star als mein Idol	Das tägliche Gift TD 65 Die tägliche Chance TD 66
III. <u>Die Status-Symbole des jungen Menschen</u> (Geld, Kleider, Bilder) Wozu brauchen wir sie? Was nutzen sie?	Lk. 12 <sup>22-34</sup> : Das Lehrge- dicht vom Sorgen Mt. 13 <sup>44-46</sup> : Das Gleichnis vom Schatz u. von der Perle		Mt. 6 <sup>19+20</sup> : Nicht Schätze sammeln (NL) Es mag sein, daß al- les fällt (Nr. 8) Lk. 12 <sup>21</sup> : .. und ist nicht reich in Gott	Groeger: Die Geschlechter Scharfenberg: Reife u. Sexuali- tät J. Fischer: Nicht Sex sondern Liebe Mann u. Frau (Rollen im Wandel)	Jeder träumt von Liebe S 110 Liebe u. Ehe S 118; S 119 Lieben ist kein Kin- derspiel D 532
IV. <u>Gibt es echte Autorität</u> (Gegensatz: Sachautorität, Personautorität, Amtsautorität)			Ps. 139 <sup>1-6</sup> : Herr, du er- forschest mich Ps. 27 <sup>11</sup> : Weise mir, Herr deinen Weg	Cliff: Wie ich die Dinge sehe Beer: Umgang mit Massenme- dien Beer: Geheime Miterzieher der Jugend Packard: Die geheimen Verführer	Geld regiert die Welt D 519 Werbung durch Bil- der: R 621 Schlager: FT 2011 Die Schnulze Tb 291 Ist Luxus Luxus? S 111
	G. <u>Auf der Suche nach der letzten Autorität</u> Wer ist das - Gott? 1. M. 12 <sup>1-3</sup> 2. M. 3 <sup>1-17</sup> 1. Kön. 19 <sup>9-18</sup> Jes. 6 <sup>1-8</sup> Jer. 20 <sup>7-11</sup>		Jer. 20 <sup>7</sup> : Du hast mich überredet Joh. 6 <sup>68+69</sup> : Herr, wohin sollen wir gehen Joh. 21 <sup>18</sup> : Da du jünger warst... Geb.: Von guten Mächten (Anh. Nr. 30)	Mildenberger, Ohne Gott leben - vor Gott Lorch: Auf der Suche nach Maß- stäben Ulonska, Heutiges Reden v. Gott (Gruppenarbeit) (EU 1967/6) Schaefer: Der Gottesgedanke Feifel: Der abwesende Gott Moltmann: Gottesbeweise und Gegenbeweise Drescher: Du sollst dir kein Bildnis machen Josuttis: Der Streit um den Gottesbegriff H. J. Schulz: Wer ist das - Gott? H. J. Schulz: Weltlich v. Gott reden Nitschke: Wo ist Gott? Knevels: Gottesglaube in d. säkularen Welt Polemann: Suchen nach Gott Gardavsky: Gott ist nicht ganz tot Storck: Gott in unserer Zeit	Abraham-Isaak Jakob TD 67 Ein Mensch wie du und ich D 534

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte	Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
H. <u>Meine Berufswahl</u>					
I. <u>Erwartung und Wirklichkeit</u>				Weber: Der Beruf als Lebensfrage	Kluge: Bildfolge "Mensch und Beruf"
II. <u>Verantwortung für meine Arbeit</u> auch wenn sie nur eine Teilfunktion darstellt			Geb. : Vater im Himmel, weil Du uns unseren Beruf gegeben hast (Anh. Nr. 29) (NL) Gott, du hast deine Schöpfung... (Nr. 6)	Schweikert, Problematisch gewordene Tatwelt	Der Betrieb - deine Heimat? S 112
III. <u>Menschliche Probleme bei der notwendigen Berufswahl</u>	Rö. 12 <sub>1-8</sub>				Was möchte ich werden - wie möchte ich werden? D 535 D 536
J. <u>Verantwortung für meine Zeit</u>			(NL) Herr, deine Güte reicht so weit... (Nr. 10)	Die <u>Zeiten</u> des Lebens (Arbeitsmappe)	"Wir haben keine Zeit" D 533
I. <u>Freizeit und Freizeitgestaltung</u>	Pred. 3 <sub>1-11</sub> : Alles hat seine Zeit			J. Zink: Deine Zeit u. alle Zeit Bahr: Totale Freizeit	Reisen will gelernt sein S 113 Kluge: Bildfolge "Freizeit"
II. <u>Spiel und Sport</u>				Müller, Zeitverlust, Zeitgewinn Zeithingabe (EU 1968/5) Heidland: Der Geist ds. Sports Hörrmann: Religion d. Athleten Hagelstange, Sport Heinz-Mohr: Spiel mit d. Spiel Thielicke, Sport u. Humanität	
III. <u>Urlaub</u>					
	K. <u>Jesus - der Mann der alle Normen sprengt</u>				
	I. Mehr als ein Rabbi Mt. 5 <sub>21-48</sub>		Mt. 5 <sub>21+23</sub> : Ihr habt gehört... ich aber sage euch	Schweizer: Jesus Christus (Tab)	
	II. Mehr als ein Prophet Lk. 10 <sub>23-24</sub> Lk. 17 <sub>20-21</sub>		Lk. 17 <sub>20+21</sub> : Das Reich Gottes kommt nicht mit äußerl. Gebärden	Hirschler: Jesus Christus - Gottes Sohn?	

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte
	III. <u>Wer ist er?</u>	
	Mt. 16 <sub>13-20</sub>	
	Joh. 1 <sub>1-14</sub>	
	Joh. 6 <sub>35</sub>	
	Joh. 8 <sub>12</sub>	
	Joh. 10 <sub>11</sub>	
	Joh. 14 <sub>6</sub>	
	Joh. 6 <sub>66-69</sub>	
	Joh. 20 <sub>24-31</sub>	
	Joh. 21 <sub>15-19</sub>	

Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
Mt. 16 <sub>16</sub> : Du bist Christus	Bornkamm: Jesus Gloege, Aller Tage Tag S. 207 ff	
Joh. 1 <sub>14</sub> : Das Wort ward Fleisch	Stauffer: Jesus	Bilder zum Johannes- evang. D 804
	Lamparter: Jesus	Christus in der Kunst D 471
	Jeremias, Das Problem des hist. Jesus	
	Rothenberg, Der Christ vor den Herausforderungen d. modernen Theologie	Das Antlitz Jesu im Wandel der Zeit D 107
	Zahrnt: Es begann mit Jesus v. Nazareth	
(NL) Weil du "Ja" zu mir sagst... (Nr.21)	K. Wegenast, Jesus und die Evangelien Renner, D. Gott d. Offenbarung (Joh. 19, 16-30)(EU 1966/3)	
	Schalom Ben-Chorin: Jesus (Der Nazarener in jüd. Sicht)	
Fr. 43: Ich glaube, daß Jesus Christus	Bonhoeffer: Wer ist u. wer war Jesus Christus?	Das Glaubensbe- kenntnis D 885
	Herrscher der Welt	

## 9. Schuljahr

Leitthemen	Biblische Texte - Kirchengeschichte	Gebete - Schriftworte - Lieder
<p>A. <u>Wie steht es um die Normen:</u>  Recht - Moral - Strafe - Schuld</p> <p>C. <u>Konflikte in der Evang. Kirche</u>  Moderne Theologie u. Bekenntnisbewegung</p> <p>D. <u>Verhältnis d. Konfessionen</u>  Mischehe-Proporz  Diaspora - ökumen. Aktionen</p> <p>E. <u>Die Christen u. die anderen Religionen</u>  Alle "glauben"  Nichtchristl. Religionen</p> <p>Worin gründet d. besondere Anspruch der christl. Verkündigung?  Nichtchristl. Weltanschauungen</p> <p>F. <u>Welt im Umbruch</u>  Die moderne Industriegesellschaft</p> <p>Wandlung d. Welt durch Revolution</p> <p>Gibt es die "heile" Welt?</p>	<p>B. <u>Gott will Gerechtigkeit</u>  5. M. 5 - Mt. 5 - Mt. 7</p> <p>Gottes Gerechtigkeit für die Welt  Rö. 5 - Rö. 12+13 - Lk. 15 - Mt. 18</p> <p>Gal. 2<sub>11-21</sub></p> <p>Aufklärung  Pietismus</p> <p>Joh. 17: Einheit in Chr.  Die Kirche u. die Kirchen  Freikirchen  Ökumen. Bewegung  Sekten</p> <p>Die Kirche u. die Religionen  Weltmission</p> <p>1. Mos. 1<sub>1</sub> - 2<sub>4a</sub></p> <p>Beherrschung d. Welt u. Gottes Auftrag:  1. M. 1; 6; 11</p> <p>Kirche u. soziale Not  Innere Mission</p> <p>Unbequemes Christentum  Mt. 5<sub>13-16</sub></p> <p>Jes. 11 - Offbg. 21 - Lk. 17</p>	<p>Gebete (durch d. ganze Jahr)</p> <p>(NL) Lobe d. Herrn, meine Seele</p> <p>(NL) Der Weg der Barmherzigkeit (Zwischen Jericho und Jerusalem)</p> <p>(NL) Der Herr hat uns das Salz genannt</p> <p>Gebet (Tersteegen)</p> <p>Mt. 28<sub>19+20</sub>: Mir ist gegeben</p> <p>(NL) Ihr seid das Licht der Welt</p> <p>Gebet (Kepler)  (Sp) Swing low, sweet chariot</p> <p>(NL) Die ganze Welt hast du uns überlassen</p> <p>Geb.: Verleih uns Frieden  (NL) Wir wissen nicht was kommt</p>

Theologisch - didaktische Hinweise

Im 9. Schuljahr läßt sich an konkreten Fallbesprechungen aufzeigen, wie Christen gesellschaftliche Probleme durchstehen können. Sie nehmen die Welt nicht einfach hin, sondern haben von der Schöpfung her den Auftrag, sich aktiv in die Gestaltung der Welt einzuschalten. Wenn die Diskussion sich in abstrakten Begriffsklärungen erschöpft, sind die Schüler überfordert oder gelangweilt. Der Anspruch der Gesellschaft an den Einzelnen sollte deutlich werden, aber auch das menschliche Unvermögen, Normen absolut einzuhalten. Es kann nicht darum gehen, gesellschaftliche Einrichtungen steril zu betrachten, Spannungen zu verschweigen oder zu verharmlosen. Wir sollten ehrlich die Konflikte ausbreiten, um dann mit den Jugendlichen zu erarbeiten, wie wir diese Konflikte als Christen angehen. Auf diesem Hintergrund wird Gottes Gerechtigkeit als Angebot an die Welt sehr plastisch. Auch die Bergpredigt erscheint von daher grundlegend für den Unterricht, weil in ihr deutlich wird, was Gott dem Christen im Hinblick auf die Welt zutraut und von ihm erwartet. Diese Aufgabe des Christen für die Welt führt in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Ideologien zu der "Theologie der Hoffnung", welche die Arbeit in der Hauptschule abschließt.

Leitthemen

Biblische Texte

Kirchengeschichte

Jahresthema:  
Der Mensch im Konflikt mit  
den Normen der Gesellschaft  
 (Notwendigkeit und Bewältigung)

A. Wie steht es um die  
Normen

I. Recht

II. Moral

III. Strafe

IV. Schuld

B. Gott will Gerechtigkeit

I. für die Welt

- 5. M. 5
- Mt. 5 1-12
- Mt. 5 17-20
- Mt. 5 21-48
- Mt. 7 12-14

Schriftworte - Lieder  
 Katechismus - Gebete

Geb. : (Durch das ganze Jahr)  
 Herr, du weißt wie schwach ... (Anh. Nr. 11)  
 Herr, Jes. Chr., ich danke dir für diesen Tag ... (Anh. Nr. 13)  
 Bleibe bei uns Herr ... (Löhe)(Anh. Nr. 2)  
 Herr, unser Gott, wir danken dir für alles Gute.. (Anh. Nr. 8)  
 Der du allein der Ewge heißt (EKG45<sub>6</sub>)  
 Das ist ein köstlich Ding ... (Ps. 92<sub>2+3</sub>)  
 Barmherziger Gott, vergib... (Anh. Nr. 1)  
 Gott, zu dir rufe ich (Anh. Nr. 5)  
 (NL) Lobe den Herrn, meine Seele (Nr. 12)

Am. 5<sub>24</sub> : Es soll das Recht offenbart werden...

5. M. 32<sub>35</sub> : Die Rache ist mein, ich will vergelten

Jes. 1<sub>18</sub> : Wenn eure Sünde gleich blutrot ist ...

(NL) Zwischen Jericho u. Jerusalem (Nr. 22)

Mt. 5<sub>3-10</sub> : Die Seligpreisungen

Geb. : Herr Gott, wir rufen dich an (Anh. Nr. 10)

Mt. 7<sub>21</sub> : Es werden nicht alle

Literatur

Thielicke-Schrey: Christl. Daseinsgestaltung, S. 132-150  
W. Schweitzer: Freiheit z. Leben, S. 8-31  
J. A. T. Robinson: Christl. Moral heute  
v. Oyen: Botschaft u. Gebot  
Thielicke-Schrey: Glauben u. Handeln, S. 453 ff  
Tillich: Liebe, Macht, Gerechtigkeit  
Haendler: Zwischen Glaube und Unglaube  
Thielicke-Schrey: Christl. Daseinsgestaltung, S. 104-112  
U. Luck, Die Vollkommenheitsforderung d. Bergpredigt  
Jeremias: Bergpredigt  
Göppelt: Die Bergpredigt  
Moltmann: Das Reich Gottes u. d. Treue zur Erde

Unterrichtsmittel

Die Zeit der Schuldlosen (Tb 7736 6/4)

Leitthemen

Biblische Texte

Kirchengeschichte

II. Gottes Gerechtigkeit für die Welt

- Rö. 5
- Rö. 12+13
- Lk. 15
- Mt. 18<sup>11-32</sup>
- <sup>21-35</sup>

C. Konflikte in der evang. Kirche

(z. B. Moderne Theol. und Bekenntnisbewegung)

Ga. 2<sup>11-21</sup>

Aufklärung (KG 78)

Pietismus (KG 72-75)

Schriftworte - Lieder  
Katechismus - Gebete

Literatur

Unterrichtsmittel

L. Corbach: Die Bergpredigt in der Schule  
E. Warns: Was heißt die Wahrheit sagen?  
Drescher: Das Gewissen Hungern nach Gerechtigkeit (Vorbereitungsheft z. Ev. Kirchentag 1969)

Gloege, Aller Tage Tag, S. 198 ff  
Bauer, Die Zehn Gebote in unserer Zeit  
Dyck, Höher als alle Vernunft (Beispiel Erzählungen)

Moderne Theologie und Gemeinde (Landessynode)  
Zahrnt: Die Sache mit Gott  
Marxsen: Der Streit um die Bibel  
Knierim: Bibelautorität u. Bibelkritik  
Steck (u. a.): Ein anderes Evangelium?  
H. Diem, Forschung u. Frömmigkeit  
EKD: Wort Gottes u. Heil. Schrift  
Moritzen: Die Kirche als Missio  
Rothenberg, Der Christ vor d. Herausforderung d. mod. Theologie  
Loewenich II, S. 104-122  
(Q) Schuster, S. 161-164  
(Q) Angermeyer, Dokumente K 40 - K 46  
K. D. Schmidt, Grundriß IV, S. 39 ff  
Kantzenbach, Aufklärung (Tab) Busch, S. 246-250  
(Q) Schuster, S. 144-150  
E. Beyreuther: N. L. v. Zinzendorf (Tab)  
E. Beyreuther, Der geschichtl. Auftrag des Pietismus

Rö. 5<sup>1</sup>: Nun wir denn sind  
Rö. 12<sup>12</sup>: Seid fröhlich...  
Rö. 13<sup>10b</sup>: Die Liebe des Gesetzes Erfüllung  
Mt. 18<sup>21, 22</sup>: Wie oft vergeben?  
(NL) Der Herr hat uns das Salz genannt... (Nr. 2)

Geb.: Nun sich der Tag geendet (Tersteegen) (Anh. Nr. 23)

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte	Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
D. Verhältnis der Konfessionen					
I. Mischehe	Eph. 4 <sup>4-6</sup> : Ein Herr, ein Glaube ...	Die Kirche und die Kirchen		<p>(Q) Angermeyer, Dokumente K 35 - K 39                      K. D. Schmidt, Grundriß IV, S. 16 ff                      Kantzenbach, Orthodoxie u. Pietismus (Tab)</p>	Mischehe - Ehe in Not D 272
		I. u. II. Vaticanum (1870/1962-1965)		<p>Hermelink: Kirchen in der Welt (Konfess. Kunde)                      Lell: Mischehe                      E. Schmidt: Das Problem der konfessionellen Mischehe                      K. D. Schmidt, Grundriß IV, S. 97 ff</p>	Ankündigung u. Vorbereitung des II. Vaticanum D 280 Abschluß u. Gesamtwürdigung des II. Vaticanum D 279
II. Proporz in der Politik	1. Kor. 3 <sup>5-15</sup> : Wer ist Paulus? Wer ist Apollos?	Die Freikirchen (KG 90)		<p>Renkewitz: Die Kirchen auf d. Weg zur Einheit                      Hermelink: Christ im Welt-horizont</p>	
III. Diaspora	Einheit in Christus Joh. 17	Die Ökumenische Bewegung (KG 90)		<p>Hoekendijk: Die Zukunft d. Kirchen u. d. Kirche der Zukunft                      Beckmann: Wiedervereinigung d. Kirchen?                      E. Käsemann: Jesu letzter Wille                      K. D. Schmidt, Grundriß IV, S. 152 ff                      Kantzenbach, Kirche im 19. u. 20. Jahrhundert, S. 223 ff</p>	Gottes Lob in vielen Stimmen S 60 Kluge: Bildfolge "Christen in der Diaspora" (Spanien)
IV. Ökumenische Aktionen		Die Sonderstellung der Sekten (KG 91)		<p>Hutten: Seher, Grübler, Enthusiasten                      Hutten: Die Glaubenswelt des Sektierers                      Siedenschnur: Kleiner Sekten-katechismus (Tab)</p>	

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte	Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
<p>E. <u>Die Christen und die anderen Religionen</u></p> <p>I. <u>Alle "Glauben" - meinen sie alle dasselbe?</u></p> <p>II. <u>Zwei nichtchristl. Religionen</u></p> <p>1. Buddhismus (oder Hinduismus)</p> <p>2. Islam</p>		<p>Die Kirche und die Religionen</p> <p>Missionsgesellschaften (KG 84)</p> <p>Weltmission (KG 84)</p>	<p>Mt. 28<sup>19+20</sup> : Mir ist gegeben alle Gewalt...</p> <p>(NL) Ihr seid das Licht der Welt (Nr. 7)</p>	<p>Gollwitzer/Weisedel: Denken und Glauben</p> <p>H. J. Kraus: Glauben u. Denken</p> <p>Noack: Denken u. Erkennen</p> <p>Harbsmaier: Was muß ein Christ unbedingt glauben?</p> <p>Helbich, Der Glaube im Kreuzverhör</p> <p>Grau: Unglaube - Zweifel - Glaube</p> <p>Glaserapp: Die nichtchristl. Religionen (Tab)</p> <p>Conze: Im Zeichen Buddhas (Tab)</p> <p>Ruf: Die Mission in d. ev. Unterweisung, S. 213-290</p> <p>G. Vicedom: Mission im ökumenischen Zeitalter</p> <p>E. Kellerhals: Koran u. Bibel</p> <p>Ruf: Die Mission in d. ev. Unterweisung, S. 59-79; 132-192</p> <p>Mission u. Unterweisung (Handreichungen)</p> <p>Hall: Abenteurer f. Gott</p> <p>Flachsmeier: Pioniere der Mission (Tab)</p> <p>"Sende mich" (Handreichung Mission 1969 (Arbeitsmappe) Christus u. die Welt (Schriftenreihe)</p> <p>Wort für die Welt (Heftreihe Kantzenbach, Kirche im 19. u. 20. Jahrhundert, S. 96ff</p> <p>Schreiner, Wer ist Nommensen? (EU 1968/6)</p>	<p>Vom Götterglauben zum Gottesbild D 408</p> <p>Buddhismus in Ceylon FT 642</p> <p>Glaube u. Leben d. Hindus FT 707</p> <p>Benoit: Drei Abenteuer Gottes Der Hinduismus D 405</p> <p>Der Muezzin ruft FT 549</p> <p>Umkehr nach Si-Padang - Mao oder Christus S 96</p> <p>Der Islam D 403</p> <p>Bibl. Szenen II, S. 130-143; 144-156</p>
<p>III. <u>Worin gründet der besondere Anspruch der christl. Verkündigung?</u></p>	<p>Wann ist es nötig, Glauben zu bekennen?</p> <p>1. M. 1<sub>1-2</sub><sub>4a</sub></p> <p>(Als Bekenntnis gegen Babylon)</p>	<p>Die christlichen Kirchen im heutigen Afrika</p>	<p>Geb. : Erhaben sind die Werke Gottes (J. Kepler)(Anh. Nr. 4)</p> <p>1. Kor. 15<sub>14-19</sub> : Ist Christus nicht auferstanden</p>	<p>Kraemer: Weshalb gerade Christentum?</p> <p>Szczesny: Die Antwort der Religionen</p> <p>v. Rad: Genesis (ATD 1)</p> <p>Boyens, Glauben alle an denselben Gott?</p> <p>Schuster: Der christl. Glaube u. d. Religionen d. Völker</p> <p>Freytag: Das Rätsel d. Religionen u. d. bibl. Botschaft</p>	<p>Gott oder Zufall? D 470</p> <p>Afrika im Aufbruch D 410</p> <p>Christen in China T 293/4</p>

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte	Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
<p>IV. Auseinandersetzung mit den nichtchristlichen Weltanschauungen</p> <p>z. B. Atheismus</p>		<p>Die evang. Kirche im Dritten Reich (KG 81)</p> <p>Der Kirchenkampf (KG -)</p> <p>Dietrich Bonhoeffer (KG -)</p>		<p>Freytag: Kirche im neuen Asien Dannenmann, Christentum in Afrika Buder, Toleranz u. Wahrheit Müller-Schwefe, Gott in Südafrika (EU 1968/8 u. 9)</p> <p>Philipp: Relig. Strömungen d. Gegenwart Schomerus: Geistige Strömungen d. Gegenwart Drescher: Ideologie u. christl. Glaube Müller-Schwefe: Atheismus Kortzfleisch: Religion im Saekularismus Quenzer, Welt ohne Utopie Ruf: Die Mission in d. ev. Unterweisung, S. 282-313 Schrey, Marxismus Bonhoeffer: Widerstand u. Ergebung (Q) Regensburger: 30 Jahre Deutschland u. d. Kirche Gollwitzer: Du hast mich heimgesucht bei Nacht K. D. Schmidt, Grundriß IV, S. 111 ff (Q) Angermeyer, Dokumente K 65 ff Aichelen: D. Bonhoeffer Kantzenbach, Kirche im 19. u. 20. Jahrhundert, S. 171 ff</p>	<p>Aufstand gegen Gott S 114 Jenseits d. Zonen-grenze TB 926/2</p> <p>Dietrich Bonhoeffer D 171</p>
<p>V. Christlicher Anspruch Toleranz und Menschenrechte</p>			<p>(Sp) Swing low, sweet chariot (NL Nr. 18)</p>	<p>Mensching, Toleranz u. Wahrheit in der Religion Hajek, Toleranz? Cullmann, Toleranz, Kommentare 1968, /11/, S. 647 Thielicke-Schrey, Christl. Da-seinsgestaltung, S. 113-131 Oestreich, Idee d. Menschenrechte Hartung: Menschenrechte</p>	<p>Aufgabe: Unterstützung der Arbeit "Amnesty International zum Schutz der Menschenrechte"</p>

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte
<p>F. <u>Welt im Umbruch</u></p> <p>I. <u>Die moderne Industriegesellschaft und ihre Probleme</u> (aufgezeigt an ausgewählten Beispielen)</p>	<p>Beherrschung der Welt und Gottes Auftrag</p> <p>1. M. 1<sub>26-29</sub></p> <p>1. M. 6<sub>12-22</sub></p> <p>1. M. 11<sub>1-9</sub></p>	<p>Kirche und soziale Not</p> <p>Verkennen d. sozialen Frage im 19. Jahrhundert</p> <p>Joh. H. Wichern (KG 85<sub>1</sub>)</p> <p>Innere Mission (KG 85)</p> <p>Fr. v. Bodelschwingh (KG 85<sub>4</sub>)</p> <p>Das Hilfswerk der Kirchen (KG 86)</p> <p>Das Diakonische Werk (KG 85<sub>5+6</sub>)</p> <p>Caritas - Rotes Kreuz</p>
<p>II. <u>Wandlung durch Revolution?</u></p>	<p>Unbequemes Christentum</p> <p>Mt. 5<sub>13-16</sub></p>	<p>Theologie der Revolution?</p>

Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
<p>(NL) Die ganze Welt hast du uns überlassen (Nr. 4)</p> <p>Ga. 5<sub>13</sub>: Durch die Liebe diene einer den anderen</p> <p>1. Petr. 4<sub>10</sub>: Dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe...</p>	<p>Thielicke-Schrey, Christl. Daseinsgestaltung, S. 491-561</p> <p>Wendland, Sozialethik (neu)</p> <p>Michel, Der Prozeß der Gesellschaft contra Person</p> <p>Walz: Technische Welt von morgen</p> <p>v. Rad, Das erste Buch Mose (ATD 2)</p> <p>Westermann, Der Schöpfungsbericht</p> <p>Bartels-Steinwede: Werkbuch I, S. 167-171</p> <p>Rose, Die Kirche u. d. soziale Frage im 19. u. 20. Jahrhundert.</p> <p>K. D. Schmidt, Grundriß IV, S. 107 ff</p> <p>Matthes, Religion u. Gesellschaft</p> <p>(Q) Angermeyer, Dokumente K 68 - 64</p> <p>Kantzenbach, Kirche im 19. u. 20. Jahrhundert, S. 28 ff</p> <p>Pergande, Der Einsame von Bethel (Tab)</p> <p>(Q) Angermeyer, Dokumente K 59</p> <p>Rendtorff-Tödt: Theologie d. Revolution</p> <p>Moltmann: Theologie der Hoffnung</p>	<p>Kluge: Bildfolgen "Mensch u. Natur" u. "Mensch u. Technik"</p> <p>Kirche in der Welt der Industrie FT 2023</p> <p>Der unvollendete Turm S 117</p> <p>Die soziale Frage D 281</p> <p>Soziale Gerechtigkeit D 291</p> <p>Joh. Hinr. Wichern R 728</p> <p>Hörspieltext: Theod. Fliedner (Bibl. Szenen II)</p> <p>Bethel und die Bodelschwinghs S 115</p> <p>Des Anderen Last FT 508</p> <p>Ein verlorenes Jahr? S 116</p> <p>Lesespiel: D. Steinwede: Sie aßen alle</p>

Leitthemen	Biblische Texte	Kirchengeschichte	Schriftworte - Lieder Katechismus - Gebete	Literatur	Unterrichtsmittel
<p>III. <u>Gibt es die "heile" Welt?</u></p>	<p>Jes. 11<sub>1-10</sub> Offbg. 21<sub>1-7</sub> Lk. 17<sub>20+21</sub></p>			<p><u>Marsch</u>, Diskussion über d. Theol. d. Hoffnung <u>Rohrmoser</u>: Theologie und Revolution <u>Müller-Gangloff</u>, Gottes Drittes Volk</p>	
<p>IV. <u>Utopien und Resignation</u></p>	<p>Was berechtigt zu solcher Hoffnung? 1. Kor. 15<sub>17-20</sub> Rö. 8<sub>31-39</sub></p>	<p>Genf 1966 Uppsala 1968</p>	<p>(NL) Wir wissen nicht was kommt (Nr. 13)</p>	<p><u>Westermann</u>: Ungewisse Zukunft <u>Rosenstock-Huessy</u>, Des Christen Zukunft <u>Heidepriem</u>, Resignation u. Zuversicht <u>Künne</u>, Entscheidung heute <u>Bizer</u>: Das Kreuz Jesu Christi <u>Schelz</u>: Uppsala 1968 (Tab) Uppsala 68 spricht (Sektionsberichte) <u>Westermann</u>, Anfang und Ende in der Bibel</p>	<p>Entwicklungshelfer gesucht D 537 Die Toten loben dich D 290</p>

## G E B E T E

1. Barmherziger Gott, vergib mir alles, was ich an Dir und den Menschen gesündigt habe. Ich traue Deiner Gnade und gebe mein Leben ganz in Deine Hand. Mach Du mit mir, wie es Dir gefällt und wie es gut für mich ist.

Ob ich lebe oder sterbe, ich bin bei Dir und Du bist bei mir, mein Gott.  
Herr, ich warte auf Dein Heil und auf Dein Reich.

(D. Bonhoeffer - Widerstand u. Ergebung)

2. Bleibe bei uns Herr, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget. Bleibe bei uns und bei deiner ganzen Kirche. Bleibe bei uns am Abend des Tages, am Abend des Lebens, am Abend der Welt. Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte, mit deinem Wort und Sakrament, mit deinem Trost und Segen. Bleibe bei uns, wenn über uns kommt die Nacht der Trübsal und Angst, die Nacht des Zweifels und der Anfechtung, die Nacht des bitteren Todes. Bleibe bei uns und allen deinen Gläubigen in Zeit und Ewigkeit.

(W. Löhe - Nigg 26)

3. Dein ist das Licht des Tages, Herr, dein ist das Dunkel der Nacht. Leben und Tod sind in Deiner Hand. Dein sind auch wir und beten Dich an. Du, Herr, hast uns zu Dir geschaffen, und unser Herz ist unruhig, bis es Ruhe findet in Dir. Laß uns ruhen in Deinem Frieden und erwachen am Morgen, Dich zu rühmen.

(Augustinus - Kl. e. GB 13)

4. Erhaben sind die Werke Gottes, mit Lust beschaut von allen, die sie lieben. Ich danke dir, mein Schöpfer und Herr, für die Freude, die du mir an deiner Schöpfung geschenkt hast, - für diese Verzückung über die Werke deiner Hände. Wenn ich irgend etwas gesagt habe, das deiner ganz unwürdig wäre, oder wenn ich je meinen eigenen Ruhm gesucht habe, dann vergib mir gnädiglich.

(J. Kepler - Nigg 47)

5. Gott, zu dir rufe ich:

In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht.  
Ich bin einsam, aber du verläßt mich nicht.  
Ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe.  
Ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede.  
In mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld.  
Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.

(D. Bonhoeffer - Widerstand u. Ergebung)

6. Herr Gott, wir bitten dich für die Menschen in aller Welt,  
für die anderen Völker, die anderen Rassen, für alle Menschen, die anders  
denken.  
Gib doch, daß wir sie verstehen lernen, daß wir sie achten und lieben.  
Herr, laß keinen Haß sein zwischen den Völkern, vergib alles Unrecht,  
beende die Kriege.  
Herr, sende dein Wort in alle Welt, Herr, sende uns deinen Frieden.  
(Herr, höre ... 56)
7. Herr Gott, du hast mir die Eltern gegeben und auch Geschwister. Ich danke dir.  
Herr gib, daß ich sie lieben kann, damit Frieden bei uns ist.  
Herr, gib auch, daß ich sie verstehen kann und daß sie mich verstehen.  
(Herr, höre ... 52)
8. Herr, unser Gott, wir danken dir für alles Gute,  
das wir heute von dir empfangen haben. Vergib uns unsere Sünde,  
die wir an diesem Tag getan haben mit Gedanken, Worten und Werken.  
Sei uns gnädig, lieber Herr. Segne unseren Schlaf.  
Behüte uns vor Schrecken und Gefahr. Mache unser Herz still  
und schenke uns eine ruhige Nacht.  
(Herr höre ... 29)
9. Herr, wir kommen zu dir und bitten dich für den Kranken ...  
Erbarme dich seiner. Verlaß ihn nicht. Bewahre ihn doch vor Schmerzen.  
Herr, tue ihm Gutes, wir bitten dich, in dunklen Stunden behüte ihn.  
Herr, gib ihm Geduld, die Krankheit zu tragen, und ist es dein Wille,  
so mach ihn gesund. Denn du bist unsre Zuversicht,  
du bist der Gott, auf den wir hoffen.  
(Herr höre ... 53)
10. Herr Gott, wir rufen dich an. In deiner Hand stehen alle Völker und Rassen.  
In deiner Hand stehen auch wir. Gib, daß wir die Menschen  
anderer Völker und Rassen verstehen, achten und lieben lernen.  
Mache uns frei von Vorurteilen und Haß und reiße die Mauern ein,  
die Menschen zwischen den Völkern aufgerichtet haben.  
Vergib du alles Unrecht, das unser Volk anderen Völkern angetan hat.  
Laß dein heiliges Wort durch die Welt laufen und zu allen Völkern kommen  
und wecke du in den Nationen den Glauben an dein Wort.  
Wir befehlen dir alle Menschen an, die sich mühen, Frieden zu stiften  
und Gerechtigkeit walten zu lassen, und bitten dich um deinen Frieden  
für alle Welt um Jesu Christi willen, deines lieben Sohnes.  
(Schulgebet 53)
11. Herr, du weißt, wie schwach wir sind. Behüte uns gnädig vor Sünde.  
Behüte uns vor falschem Eifer. Behüte uns vor Eigensinn.  
Behüte uns vor Zorn. Hilf, daß wir einander beistehen mit Geduld.  
Sei du eine Burg des Friedens. Sei mit uns in allen Stunden dieses Tages.  
Sei uns ein helles Licht.  
(Herr, höre ... 30)

12. Herr Jesus, du Herr des Sturmes, des wütenden Meeres,  
unsre Augen sehen auf dich.  
Herr Jesus, du machst fünftausend Menschen satt  
mit fünf Broten und zwei Fischlein, unsre Augen sehen auf dich.  
Herr Jesus, du Heiland der Kranken, unsre Augen sehen auf dich.  
Herr Jesus, du erbarmst dich unser. Unsre Augen sehen auf dich.  
(KLG 31)
13. Herr Jesus Christus!  
Ich danke dir für diesen Tag, den du mir schenkst,  
und bitte dich: Stehe mir heute bei.  
Mache mein Herz stark  
und gib mir Mut, auch Schwierigkeiten zu bestehen.  
Gib, daß ich den Nächsten, der mir begegnet, nicht übersehe  
und laß mich froh werden in deinem Dienst.  
(Schulgebete 11)
14. Herr Jesus Christus, du trägst unsere Krankheit  
und lädst auf dich unsere Schmerzen.  
Du bist um unserer Missetat willen verwundet  
und um unserer Sünden willen zerschlagen.  
Die Strafe liegt auf dir, auf daß wir Frieden hätten,  
und durch deine Wunden sind wir geheilt.  
(Jes. 53, 4 f)
15. Herr Gott, unser Vater, wir sagen dir Dank,  
daß du deinen Sohn vom Tode auferweckt und aus dem Grabe herausgeführt  
hast.  
Wir preisen dich, Herr, und bitten dich, laß uns fröhlich Ostern halten.  
(Herr höre ... 42)
16. Herr, nun selbst den Wagen halt, bald abseit geht sonst die Fahrt,  
das brächt Freud dem Widerpart, der dich verachtet so freventlich.  
Gott, erhöh deines Namens Ehr, wehr und straf der Bösen Grimm,  
weck die Schaf mit deiner Stimm, die dich lieb haben inniglich.  
Hilf, daß alle Bitterkeit scheid, o Herr, und alte Treu  
wiederkehr und werde neu, daß wir ewig lobsingen dir.  
(H. Zwingli - Nigg 164)
17. Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens, daß ich Liebe übe,  
wo man sich haßt; daß ich verzeihe, wo man sich beleidigt;  
daß ich verbinde da, wo Streit ist; daß ich die Wahrheit sage,  
wo der Irrtum herrscht; daß ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;  
daß ich ein Licht anzünde, wo Finsternis regiert;  
daß ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.  
Herr, laß mich danach trachten, nicht, daß ich getröstet werde,  
sondern daß ich tröste; nicht, daß ich verstanden werde,  
sondern daß ich verstehe; nicht daß ich geliebt werde,  
sondern daß ich liebe. Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens.  
(F. v. Assisi - Herr höre ... 48)

18. Ich habe etwas getan, was schlecht ist vor deinen Augen. Vergib!  
Mache mich mutig, jeden um Verzeihung zu bitten, dem ich weh getan habe.  
Hilf mir, wieder gut zu machen, was ich getan habe.

(KLG 28)

19. Komm, Heiliger Geist!

Du erneuerst Menschenherzen und verwandelst Feindschaft in Liebe.

Du machst Zaghafte zu Bekennern und führst Sünder zu neuem Leben.

Komm, Heiliger Geist!

Wir danken dir, daß wir wissen, wie stark du bist. Hilf du uns glauben.

Dein Nahesein macht getrost; führe uns täglich deinen Weg. Laß uns

Gottes Werkzeug werden. Nimm alle Erbärmlichkeit aus unserem Leben

und mache es zu einem Lobpreis deiner Wunder.

(AEG 433)

20. Lehre uns, lieber Herr:

Dir zu dienen, wie Du es verdienst; zu geben und die Kosten nicht zu scheuen;

uns zu mühen und nicht nach Ruhe zu fragen; zu kämpfen und der Wunden

nicht zu achten; zu arbeiten und keinen Lohn zu begehren als nur den, daß

wir gewiß seien, Deinen Willen zu tun.

(I. v. Loyola AEG 401)

21. Lieber Vater, wiewohl ich nicht weiß, wo ich hinfahren

soll oder wo die Herberge ist, doch weil ich's versucht

habe, was der Glaube ist, so will ich wieder an dem Wort

hängen. Du hast mir fortgeholfen, da ich's auch nicht

sehen oder begreifen konnte, so wirst du auch jetzt helfen.

(M. Luther - Nigg 183)

22. Mit deinem Urteil, o allmächtiger Gott, stehen und fallen wir.

Gib, daß wir uns unserer Schwachheit und Ohnmacht bewußt sind.

Laß uns immerdar bedenken, daß unser Leben wie ein Schatten ist,

ja, daß wir nichts sind ganz und gar. Laß uns lernen, in dir

allein zu ruhen und von dir allein und deinem Wohlgefallen

abhängig zu sein. In deiner Hand liegt es, das Werk unseres

Heils anzufangen und zu vollenden. Da gib, o Gott, daß wir

uns mit Furcht und Zittern dir unterwerfen und deiner

Berufung auch fernerhin folgen. Verleihe, daß wir dich stets

anrufen und alle unsere Sorge auf dich werfen, bis wir endlich

allen Gefahren entronnen sind und zu jener ewigen seligen

Ruhe kommen, die uns erworben ist durch das Blut deines

eingeborenen Sohnes.

(J. Calvin - Nigg 173)

23. Nun sich der Tag geendet, mein Herz sich zu dir wendet

und danket inniglich; dein holdes Angesichte

zum Segen auf mich richte, erleuchte und entzünde mich.

Ein Tag der sagts dem andern, mein Leben sei ein Wandern

zur großen Ewigkeit. O Ewigkeit, so schöne,

mein Herz an dich gewöhne, mein Heim ist nicht in dieser Zeit.

(G. Tersteegen - rH 65)

24. O du allergnädigster Herr Jesus Christus!  
 Ziehe uns Schwache zu dir; denn wo du uns nicht ziehen wirst,  
 so können wir nicht folgen. Gib uns einen starken Geist,  
 der da willig sei, obgleich das Fleisch schwach ist,  
 daß es doch durch deine Hilfe folge. Denn ohne dich vermögen  
 wir nichts zu tun, am allerwenigsten um deinetwillen  
 in den Tod zu gehen. Gib uns einen willigen Geist,  
 ein unerschrockenes Herz im rechten Glauben, eine feste  
 Hoffnung, daß wir um deinetwillen auf das geduldigste  
 und mit Freuden von uns legen unser Leben.  
 (J. Hus - Nigg 88)
25. O gnadenreicher, heiliger Vater, verleihe uns Weisheit,  
 Dich zu erkennen; Verstand, Dich zu verstehen; Eifer,  
 Dich zu suchen; Geduld, auf Dich zu warten; Augen, Dich  
 zu schauen; ein Herz, über Dich nachzusinnen, und ein  
 Leben, Dich zu verkündigen - in der Kraft des Geistes  
 unseres Herrn Jesu Christi.  
 (B. v. Nursia - AEG 381)
26. O Gott, der Du uns zusammengeführt hast zu der Gemeinsamkeit des  
 Lebens. Gib uns Gnade, daß wir verstehen, wie sehr unser Leben ab-  
 hängig ist von dem Mut, dem Fleiß, der Ehrlichkeit und Redlichkeit  
 unserer Mitmenschen, damit wir auch an ihre Bedürfnisse denken,  
 dankbar sind für ihre Treue und treu in unserer Verantwortung für sie.  
 (R. Niebuhr - Kl. e. GB 30)
27. O Herr Gott, laß mich sterben, damit ich aufhöre zu sterben.  
 Denn solange wir hier leben, fühlen wir ohne Unterlaß des  
 Todes Stachel, kranken und sterben alle Tage; aber wenn wir  
 vor der Welt tot sind, so leben wir erst und dürfen uns in  
 Ewigkeit vor keiner Gefahr und Sterben fürchten, weil unser  
 zeitlicher Tod ist ein Ende des Todes und ein Anfang des  
 Lebens.  
 (P. v. Smyrna - Nigg 205)
28. O Vater, neige Dich zu mir! Die Eltern mein befehl ich Dir.  
 O Gott, Du wollest ihnen geben viel Segen und ein langes Leben;  
 vor Krankheit, Übel und Gefahr sie an Leib und Seel bewahr.  
 (Vo 25)
29. Vater im Himmel, weil Du uns unseren Beruf gegeben hast,  
 so bitten wir Dich für unsere tägliche Arbeit: Laß sie  
 uns von Herzen lieb gewinnen, mit aller Gründlichkeit  
 und Hingabe betreiben, und schenke uns auch die Freude,  
 daß wir nicht vergeblich arbeiten.  
 (M. Albertz - Kl. e. GB 23)
30. Von guten Mächten wunderbar geborgen  
 erwarten wir getrost, was kommen mag.  
 Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
 und ganz gewiß an jedem neuen Tag.  
 (D. Bonhoeffer - Widerstand u. Ergebung)

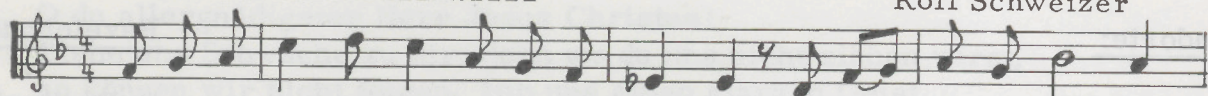
Fundorte:

Bezeichnung:

- Bonhoeffer, D. : Widerstand und Ergebung  
(Chr. Kaiser-V. München 1951) D. Bonhoeffer
- Greifenstein, H. ;Hartog, H;Schulz, F. ;Hrsg. : Allgemeines Evang.  
Gebetbuch (Hamburg, Furche 1955) AEG
- Nigg, W. ; Hrsg. : Gebete der Christenheit  
(Hamburg, Rauhes Haus, 1960) Nigg
- Schiewek, I. ;Hrsg. : Herr, höre meine Stimme. Gebete für Schule  
und Haus (Hamburg, Furche 1963) Herr, höre
- Späth, D. ; Hrsg. : Ein reines Herz, Herr schaff in mir.  
Ein Betbüchlein für Kinder  
(München, Claudius-V. 1967)
- Späth, D. ; Hrsg. : Mein kleines Gebetbuch (Übersetzung; Original  
französisch, aus Pomeyrol) KIG  
(München, Ch. Kaiser 1961)
- Vonhoff, H. ; Hrsg. : Herr, höre mich (Schulgebete)  
(Konstanz, o. J.) Schulgebete
- Vonhoff, H. ; Hrsg. : Kleines Evang. Gebetbuch. Alte und neue  
Gebete für jeden Tag. (Hamburg, Furche,  
2. Aufl., 1960) (Auszug aus ..) Kl. e. GB
- Vonhoff, H. ; Hrsg. : Kinder-Gebetbüchlein  
(Konstanz, Christl. Verl. Anst. 1967) Vo

1 Das ist ein köstlich Ding

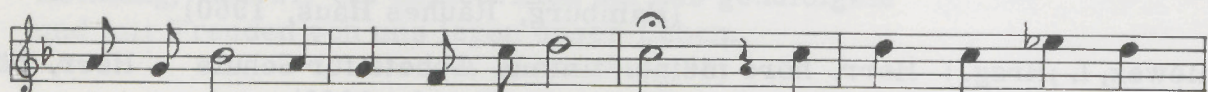
Rolf Schweizer



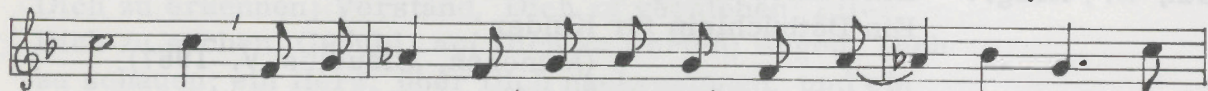
Das ist ein köst-lich Ding, dem Her-ren dan-ken, und Lob - sin-gen dei - nem



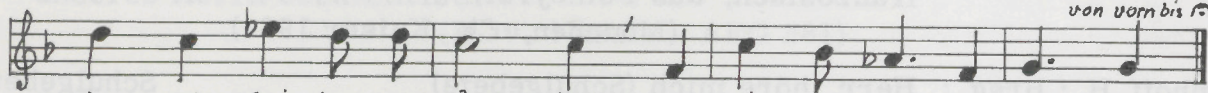
Na-men, das ist ein köst-lich Ding, dem Her-ren dan-ken, und Lob -



sin-gen dei-nem Na-men, du Höch - ster. 1. Des Mor-gens dei - ne  
2. Du läßt uns fröh-lich



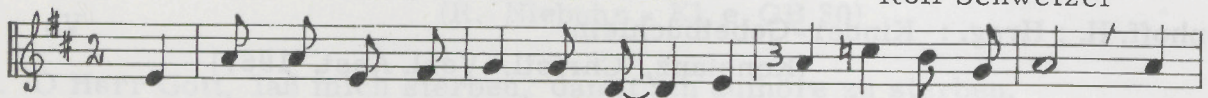
Gna-de und des Nachts dei-ne Wahr-heit, ver - Kün - di - gen auf  
sin - gen von den Wer-ken, die, Herr, dei-ne Hand ge - macht. Wie



den zehn Sai-ten und Bal - ter, mit Spie - len auf der Har - fe.  
tief sind dei-ne Ge-dan - ken; du, Höch-ster blei - best e - wig.

2 Der Herr hat uns das Salz genannt

Rolf Schweizer



1. Der Herr hat uns das Salz ge-nannt auf Er - den und das Licht; es



liegt nicht mehr in uns - rer Hand: wol-len o - der nicht.

2. Wir haben Angst und werden klein und sind noch nicht bereit;  
doch sein Wort heißt nicht Ihr sollt sein - sein Wort heißt: Ihr seid!

3. Er hat uns schon in Dienst gestellt bei Strafe des Gerichts:  
der Erde Salz und Licht der Welt - oder tot und nichts.

3 Erd und Himmel klinge

P. E. Ruppel

alle im Kanon

1. 2. 3.



Erd und Him-mel klin-ge, al - les Land lob-sin - ge: ü - ber Ber-ge und



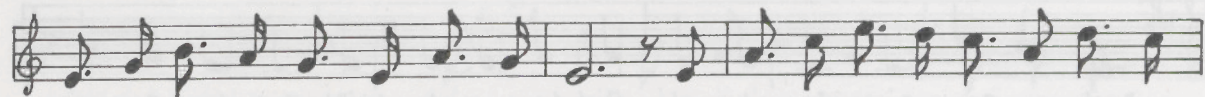
Höhn, ü - ber Wäl - der und Seen laßt den Lob - ge - sang gehn durch al - le Welt!

4 Die ganze Welt hast du uns überlassen

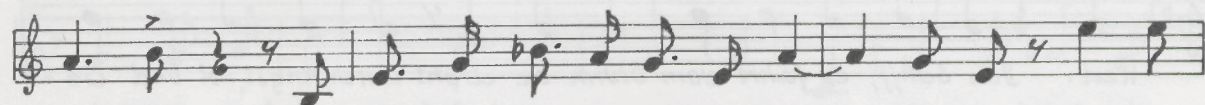
H. R. Siemoneit



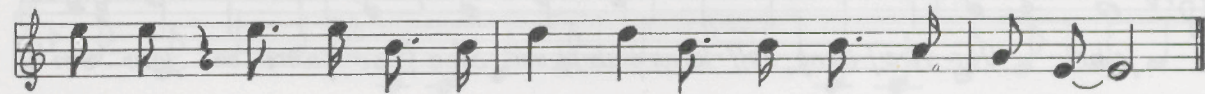
1. Die gan-ze Welt hast du uns ü - ber - las - sen. Doch



wir be-grei-fen dei - ne Groß-mut nicht. Du gibst uns frei. Wir lau-fen eig - ne



We - ge in die - sem un - er - meß - lich wei - ten Raum. Gott schenkt



Frei - heit. Sei - ne größ - te Ga - be gibt er sei - nen Kin - dern.

2. Du läßt in deiner Liebe uns gewähren. Dein Name ist unendliche Geduld. Und wir sind frei: zu hoffen und zu glauben, und wir sind frei zu Trotz und Widerstand. Gott schenkt Freiheit. Seine größte Gabe gibt er seinen Kindern.

3. Wir wollen leben und uns selbst behaupten. Doch deine Freiheit setzen wir aufs Spiel. Nach unserm Willen soll die Welt sich ordnen, wir bauen selbstgerecht den Turm der Zeit. Gott schenkt Freiheit...

4. Wir richten Mauern auf, wir setzen Grenzen und wohnen hinter Gittern unsrer Angst. Wir sind nur Menschen, die sich fürchten können, wir brachten selbst uns in Gefangenschaft. Gott schenkt Freiheit...

5. Wenn du uns richtest, Herr, sind wir verloren. Auf unsern Schultern lastet schwere Schuld. Laß deine Gnade, Herr, vor Recht ergehen; von gestern und von morgen sprich uns los. Gott schenkt Freiheit...

6. Gib uns die Wege frei, die zu dir führen, denn uns verlangt nach deinem guten Wort. Du machst uns frei, zu lieben und zu hoffen, das gibt uns Zuversicht für jeden Tag. Gott schenkt Freiheit...

5 Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

M. G. Schneider

=====

1. Ein Schiff, das sich Ge-mein-de nennt, fährt durch das Meer der  
 zeit. Das Ziel, das ihm die Rich-tung weist, heißt Got-tes E-wig-  
 keit. Das Schiff, es fährt vom Sturm be-droht durch Angst, Not und Ge-  
 fahr, Ver-zweif-lung, Hoff-nung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um  
 Jahr. Und im-mer wie-der fragt man sich: Wird denn das Schiff be-  
 stehn? Er-reicht es wohl das gro-ße Ziel? Wird es nicht un-ter-  
 gehn? Blei-be bei uns Herr! Blei-be bei uns Herr, denn sonst  
 sind wir al-lein auf der Fahrt durch das Meer. O blei-be bei uns Herr!

2. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, liegt oft im Hafen fest, weil sichs in Sicherheit und Ruh bequemer leben läßt. Man sonnt sich gern im alten Glanz vergangner Herrlichkeit, und ist doch heute für den Ruf zur Ausfahrt nicht bereit. Doch wer Gefahr und Leiden scheut, erlebt von Gott nicht viel. Nur wer das Wagnis auf sich nimmt, erreicht das große Ziel! Bleibe bei uns, Herr ...
3. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muß eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein. Ein jeder stehe, wo er steht, und tue seine Pflicht, wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht. Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist. Bleibe bei uns, Herr ...
4. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, fragt man sich hin und her: Wie finden wir den rechten Kurs zur Fahrt im weiten Meer? Der rät wohl dies, der andre das, man redet lang und viel und kommt - kurzsichtig, wie man ist - nur weiter weg vom Ziel. Doch da, wo man das Laute flieht und lieber horcht und schweigt, bekommt von Gott man ganz gewiß den rechten Weg gezeigt! Bleibe bei uns, Herr ...
5. Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Und wenn uns Einsamkeit bedroht, wenn Angst uns überfällt: Viel Freunde sind mit unterwegs auf gleichen Kurs gestellt. Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein. So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein! Bleibe bei uns, Herr ...

6 Gott, du hast deine Schöpfung

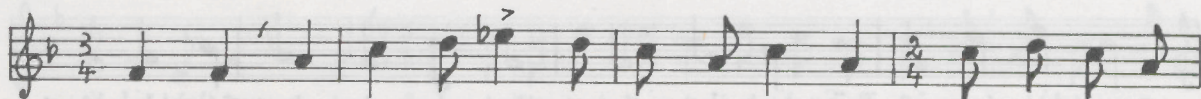
=====

Worte: G. Valentin 1964

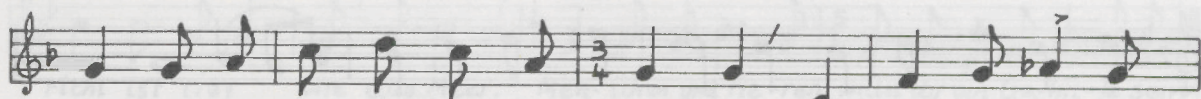
Weise: R. Schweizer 1965



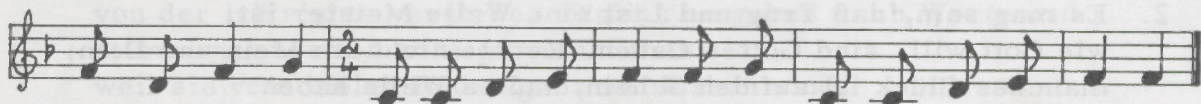
1. Gott, du hast dei-ne Schöp-fung sehr er-no-ben: al-les darf dich



lo-ben. Der Mor-gen-ster-n will sei-nen Lauf zu dei-nem Lo-be



steu-ern und tau-send-fach er-neu-ern; der Ab-grund tut sich

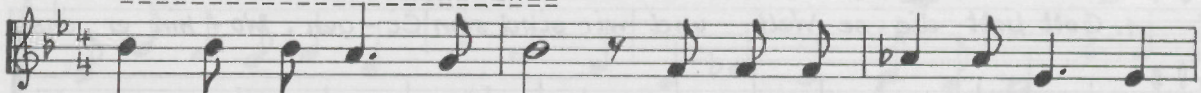


höl-lisch auf und Lob-singt aus den Feu-ern, und Lob-singt aus den Feu-ern.

2. Sieh doch, mein Gott, wie die zu Stein erstarrten Berge auf dich warten. Zu deinem Lob ist es geschehn, daß aus geringem Samen die großen Wälder kamen; die Städte glühn in Dank und Flehn und rauchen deinem Namen, und rauchen deinem Namen.
3. Und aus den Städten will dein Mensch dich preisen in Gestein und Eisen. Gebet steigt auf mit Schall und Qualm aus Hallen und Kontoren, aus Kabeln und aus Rohren, doch auch dein Lob im Sterbesalm geht nicht vor dir verloren, geht nicht vor dir verloren.
4. Laß deine Menschen, Fromme mit Unfrommen, Herr, doch zu dir kommen, daß, wenn die Zeit ihr Ende hat, wir aus den großen Städten von Feuern und Geräten ins Perlentor der letzten Stadt, die du erbaut hast, treten, die du erbaut hast, treten.

7 Ihr seid das Licht der Welt

=====



1. Ihr seid das Licht der Welt. Wie sol-len Men-schen la-ben,



wenn ihr sie nicht er-hellt; da Gott euch Licht ge-ge-ben?

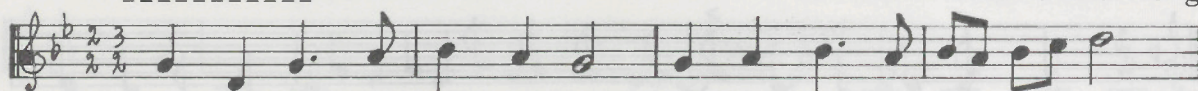
2. Verbergen wir dein Licht aus Angst vor klarem Handeln, so laß uns fallen nicht. Hilf uns im Licht zu wandeln.
3. Ihr seid das Salz der Erd'. Nur dafür sollt ihr leben, daß ihr der Fäulnis wehrt; weil Gott euch Kraft gegeben.
4. Vergeuden wir die Zeit, auch wenn wir niemals ruhen, - so mache uns bereit das Nötige zu tun!

Worte: P. Stein 1965

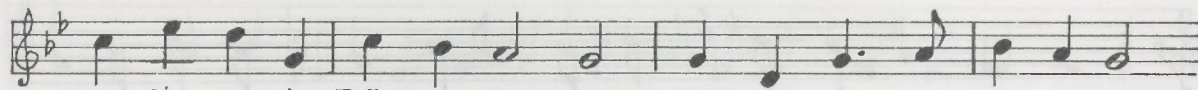
Weise: R. Schweizer 1965

8 Es mag sein

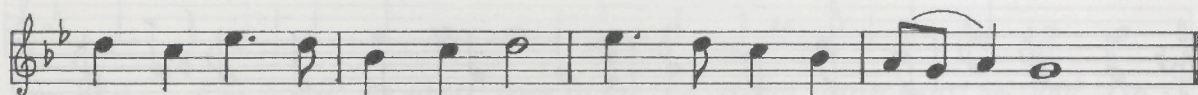
Worte: R. A. Schröder  
Weise: F. S. Rothenberg



1. Es mag sein, daß al- les fällt, daß die Bur- gen die- ser Welt



um dich her in Trüm- mer bre- chen. Hal- te du den Glau- ben fest,



daß dich Gott nicht fal- len läßt: Er hält sein Ver- spre - chen.

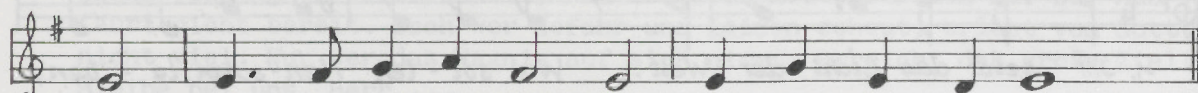
2. Es mag sein, daß Trug und List eine Weile Meister ist;  
wie Gott will, sind Gottes Gaben. Rechte nicht um Mein und Dein;  
manches Glück ist auf den Schein, laß es Weile haben.
3. Es mag sein, daß Frevel siegt, wo der Fromme niederliegt;  
doch nach jedem Unterliegen wirst du den Gerechten sehn  
lebend aus dem Feuer gehn, neue Kräfte kriegen.
4. Es mag sein, die Welt ist alt; Missetat und Mißgestalt sind in  
ihr gemeine Plagen. Schau dir's an und stehe fest:  
Nur wer sich nicht schrecken läßt, darf die Krone tragen.
5. Es mag sein, so soll es sein, faß ein Herz und gib dich drein;  
Angst und Sorge wird's nicht wenden. Streite, du gewinnst den Streit!  
Deine Zeit und alle Zeit stehn in Gottes Händen.

9 Gott liebt diese Welt

Weise: Walter Schulz



1. Gott liebt die- se Welt, und wir sind sein Ei- gen. Wo- hin er uns



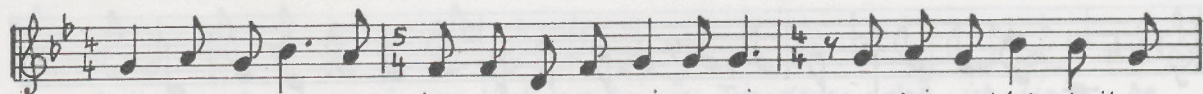
stellt, sol- len wir es zei- gen: Gott liebt die- se Welt!

2. Gott liebt diese Welt. Er rief sie ins Leben. Gott ists, der erhält,  
was er selbst gegeben. Gott gehört die Welt!
3. Gott liebt diese Welt. Feuerschein und Wolke und das heil' ge Zelt  
sagen seinem Volke: Gott ist in der Welt!
4. Gott liebt diese Welt. Ihre Dunkelheiten hat er selbst erhellt.  
Im Zenit der Zeiten kam sein Sohn zur Welt.
5. Gott liebt diese Welt. Durch des Sohnes Sterben hat er uns bestellt,  
sein Reich zu ererben. Gott erneut die Welt!
6. Gott liebt diese Welt. Er wird wiederkommen, wann es ihm gefällt,  
nicht nur für die Frommen, nein, für alle Welt!
7. Gott liebt diese Welt, und wir sind sein Eigen. Wohin er uns stellt,  
sollen wir es zeigen: Gott liebt diese Welt!

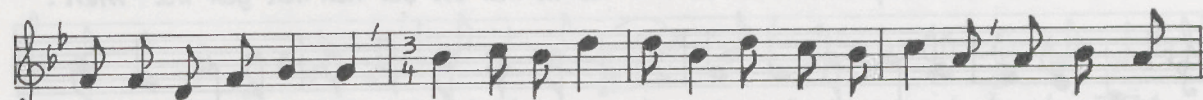
10 Herr, deine Güte

Worte: Gerh. Valentin 1964

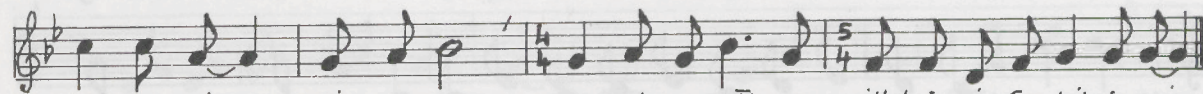
Weise: Rolf Schweizer 1965



1. Herr, dei-ne Gü-te reicht so weit der Him-mel ist, und dai-ne Wahr-heit, so



weit die Wol-ken ge-hen. Dei-ne Ge-rech-tig-keit steht wie die Ber-ge, und dein Ge-

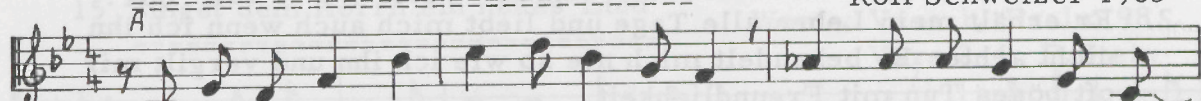


richt ist tief wie das Meer. Men-schen und Tie-ren willst du ein Ge-hil-fe sein.

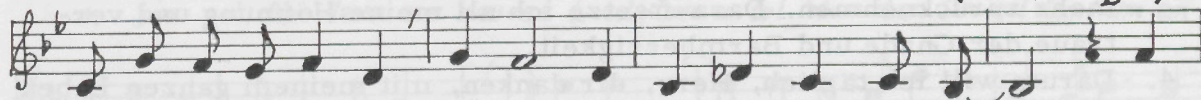
2. Laß mich begreifen, Herr, was deine Güte ist und deine Wahrheit, von der ich nichts verstehe. Täglich umgeben mich Worte und Stimmen; aber ich höre gar nicht mehr hin, weil sie vom vielen Reden ganz verdorben sind.
3. Gib du doch Sinn, Herr, allem, was ich sag und tu. Heiligen Geist gib in hilflose Gedanken, daß ich dich rufen kann, wenn ich nichts höre, daß ich dich höre, wenn du mich rufst, daß ich gehorche, wenn du mich berufen willst.
4. Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen. Dein Flügelschatten ist unsre Bewahrung. Aus deinem Leben leben wir auch; und wir erkennen erst in deinem Licht das Licht.

11 Lobsinget Gott in seinem Heiligtum

Rolf Schweizer 1965



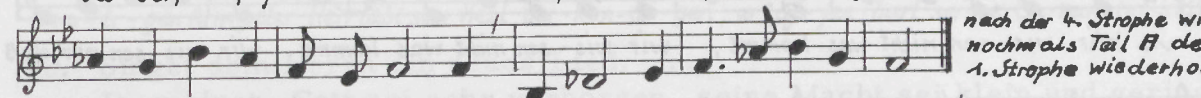
1. Lob-sin-get Gott in sei-nam Hei-lig-tum, fol-get der Wei-sung, glaubt  
(Fine) (Refrain)



- an die Ver-hei-Bung, denn er ist mit-ten un-ter uns. 1.-4. Gott



Va-ter, Schöp-fer al-Ler Wel-ten, Gott Sohn, du Trä-ger uns-rer Schuld, Gott



Geist, Er-neu-rer uns-res Glau-bens, nimm an das Lob aus un-serm Mund!

nach der 4. Strophe wird nochmals Teil A der 1. Strophe wiederholt!!

2. Lobsinget Gott in seinem Heiligtum; in seinem Worte zeigt er an die Pforte zum Weg, der in das Leben führt. Gott Vater ...
3. Lobsinget Gott in seinem Heiligtum, in Angst und Sorgen sind wir doch geborgen bei ihm: er ist uns zugewandt. Gott Vater ...
4. Lobsinget Gott in seinem Heiligtum; mit seinen Gaben möchte er uns laben, er schenkt sich uns in Brot und Wein. Gott Vater ...
5. Lobsinget Gott in seinem Heiligtum, folget der Weisung, glaubt an die Verheißung, denn er ist mitten unter uns. Gott Vater ...

12 Lobe den Herrn, meine Seele

Worte: Str. 2-4: P. Stein  
Weise: R. Schweizer

1-4. Lo-be den Herrn, mei-ne See-le und was in mir ist sei-nen hail-gen Na-men!  
Lo-be den Herrn mei-ne See-le, und ver-giß nicht was er dir Gu-tes ge-tan hat: der dir al-le dei-ne Sün-den ver-gibt und hei-let al-le dei-ne Ge-bre-chen, der dein Le-ben vom Ver-der-ben er-löst, der dich krö-net mit Gna-de und Barm-her-zig-keit. 1-4. Lo-be den Herrn mei-ne See-le, und was in mir ist sei-nen heil-gen Na-men! Lo-be den Herrn, mei-ne See-le, und ver-giß nicht was er dir Gu-tes ge-tan hat!

2. Er erhält mein Leben alle Tage und liebt mich auch wenn ich ihn nicht achte. Er behandelt mich nie so wie ich ihm und vergilt mir oft böses Tun mit Freundlichkeit.
3. Ist mein Leben auch noch so verworren, sein Wort kann er nicht mehr zurücknehmen. Darauf setze ich all meine Hoffnung und vertraue der Gnade und Barmherzigkeit.
4. Darum will ich täglich, Herr, dir danken, mit meinem ganzen Leben dir dienen. Alles, was ich tue soll dich preisen, damit ich Zeuge bin für deine Gegenwart.

13 Wir wissen nicht was kommt

Josef Michel 1967

1. Wir wis-sen nicht was kommt, wir wis-sen nicht was kommt. wir wis-sen nur, daß je-der Tag mit al-lem, was er brin-gen mag, aus Got-tes Hän-den Kommt.

2. Wir wissen nicht, was kommt. Wir wissen, daß in Freund und Feind, was er auch sagt und tut und meint, Gott selber zu uns kommt.
3. Wir wissen nicht, was kommt. Wir wissen, daß mit unsrer Tat, die unser Nächster nötig hat, Gott selber zu ihm kommt.
4. Wir wissen nicht, was kommt. Nur, daß uns jeder Stundenschlag noch näher bringt dem letzten Tag, der für uns alle kommt.

14 O Herr, mach mich zu einem Werkzeug

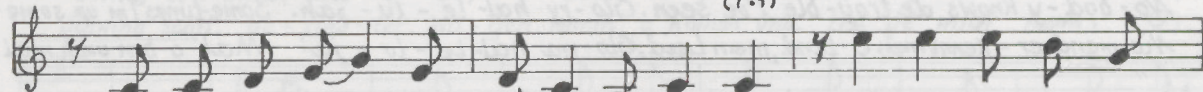
Musik: Rolf Schweizer



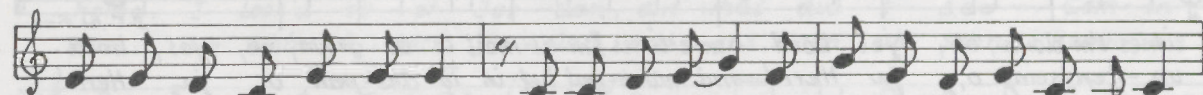
O Herr, mach mich zu ei-nem Werk-zeug Dei-nes Frie-dens: daß ich Lie-be



ü-be, wo man sich haßt, daß ich ver-zei-he, wo man sich be-lei-digt,  
(<sup>o</sup>)



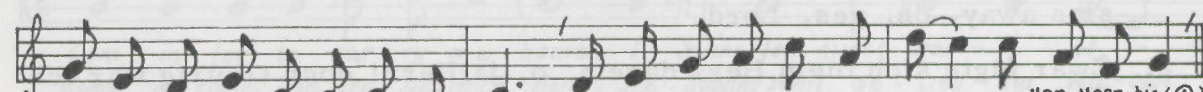
daß ich ver-bin-de, da-wo Streit ist. Daß ich die Wahr-heit



sa-ge, wo der Irr-tum herrscht, daß ich den Glau-ben brin-ge, wo der Zwei-fel drückt,



daß ich die Hoff-nung wek-ke, wo Ver-zweif-lung quält, daß ich dein Licht an-



zün-de, wo die Fin-ster-nis re-giert, daß ich Frei-de ma-che, wo der Kum-mer wohnt!  
von vorn bis (<sup>o</sup>)

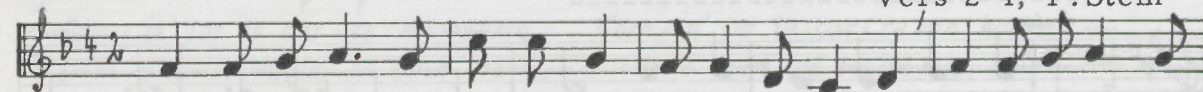
Franz von Assisi

15 Singet dem Herrn ein neues Lied

Weise: Rolf Schweizer

Worte: Vers 1, Psalm 98

Vers 2-4, P. Stein



1. Sin-get dem Herrn ein neu-es Lied, denn er tut Wun-der. Sin-get dem Herrn ein



neu-es Lied, denn er tut Wun-der. Er sie-get - mit sei-ner Rech-ten und mit sei-nem



hei-li-gen Arm; der Herr läßt sein Heil ver-kün-di-gen, er of-fen-bart sei-ne Ge-rech-tig-keit.

2. Singet dem Herrn ein neues Lied, ...

Du meinst, Gott sei sehr verborgen, seine Macht sei klein und gering?  
Gott sähe nicht das, was dich bedrückt? Sieh auf dein Leben,  
er hat es bewahrt!

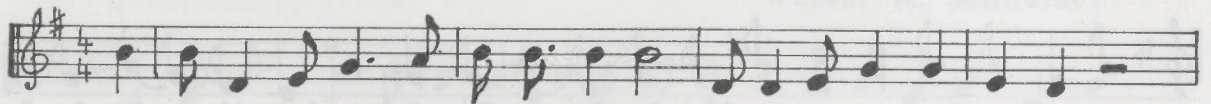
3. Singet dem Herrn ein neues Lied, ...

Du kennst oftmals deinen Weg nicht, und du weißt nicht recht,  
was du sollst - doch da schickt dir Gott die Hilfe zu:  
den einen Menschen, der dich gut versteht.

4. Singet dem Herrn ein neues Lied, ...

Du mußt nur zu sehen lernen, wie er dich so väterlich führt;  
auch heute gibt er dir seine Hand, so greif doch zu  
und schlage sie nicht aus.

16 Oh, nobody knows de trouble



1. Oh, no-bod-y knows de trou-ble I've seen. No-bod-y knows but Je-sus.  
 1. o, nie-mand er-kenn't mein E-Lend, mein Leid, o, nie-mand au-ßer Je-sus.



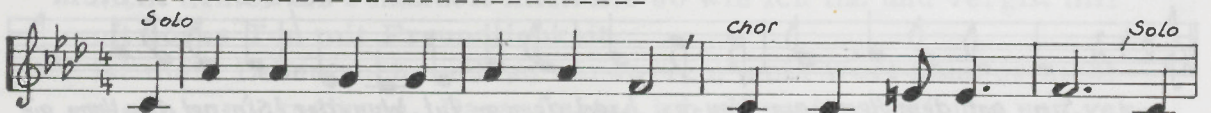
No-bod-y knows de trou-ble I've seen. Glo-ry hat-Le-lu-jah. Some-times I'm up some-  
 Nie-mand er-kenn't mein E-Lend, mein Leid. Glo-ria hat-Le-lu-ja! Mal o-ben und mal



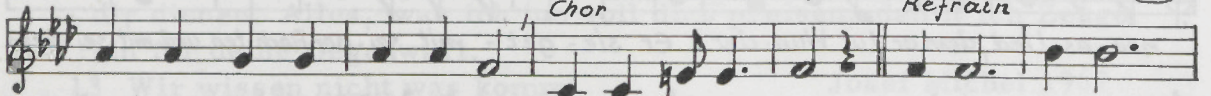
times I'm down, oh, yes, Lord. Some-times I'm al-most to de groun', oh, yes, Lord.  
 un-ten sein, o, ja Herr! und manch-mal tief in Tö-des-pein, o, ja Herr!

2. Although you see me goin' 'long so, oh, yes, Lord. I have my trials here below, oh, yes, Lord.
3. One day when I was walkin' on, oh, yes, Lord. De el' ment open' d an' Lowe came down, oh, yes, Lord.
4. I never shall forget that day, oh, yes, Lord. When Jesus washed my sins away, oh, yes, Lord.
2. Zwar fügte sich mein Herz darein, o, ja Herr! doch traurig war ich und allein, o, ja Herr!
3. Bis eines Tags in meine Pein, o, ja Herr! schien Gottes Lieb und Gnadenschein, o, ja Herr!
4. Der Tag wird unvergessen sein, o, ja Herr! da Jesus wusch mich Sünder rein, o, ja Herr!

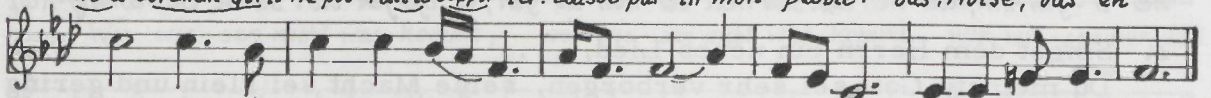
17 When Israel was in Egypt's land



1. When Is-rael was in e-gypt's land: Let my peo-ple go; Op-  
 1. Viel lei-den im Ä-gyp-ter-land: Laß mein Volk doch gehn; muß  
 1. Quand Israël é-tait en terre d'e-gypte: Laisse par-tir mon peuple; oppri



press'd so hard they could not stand: let my peo-ple go. Go down, Mo-ses,  
 Js-ra-el un-ter Phara-os Hand; Laß mein Volk doch gehn! Auf denn, Mo-ses,  
 mé si durement qu'il ne pou-rait le suppor-ter: Laisse par-tir mon peuple. Vas, Moïse, vas en



way down in e-gypt's-land. Tell ol Pha-raoh: Let my peo-ple go.  
 auf ins Ä-gyp-ter-land, sa-ge dem Pha-rao: Laß mein Volk doch gehn.  
 ter-re d'e-gyp-te — Dis au vieux Pha-raoh: Laisse par-tir mon peuple.

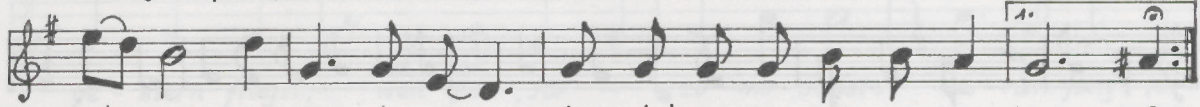
2. Solo: Thus saith the Lord, bold Moses said. Chorus: Let my people go.  
 Solo: If not, i'll smite your firstborn dead. Chorus: Let my people go.
3. Solo: No more shall they in bondage toil. Chorus: Let my people go.  
 Solo: Let them come out with Egypt's spoil. Chorus: Let my people go.
2. Denn Pharao verheißen wurd: Sag ja, sonst stirbt die Erstgeburt!
3. Gott hat uns aus der Not gebracht, durch Jesus Christus frei gemacht.
2. Oh, laisse nous tous fuir l'esclavage: laisse partir mon peuple, oh,  
 laisse nous être libres en Christ: laisse partir mon peuple. Vas, Moïse, ...

18 Swing low, sweet chariot

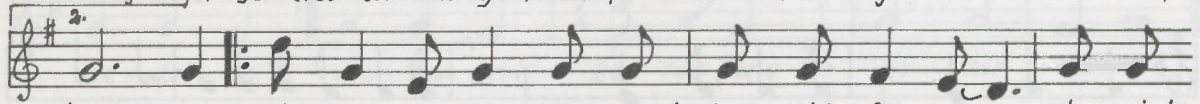
=====



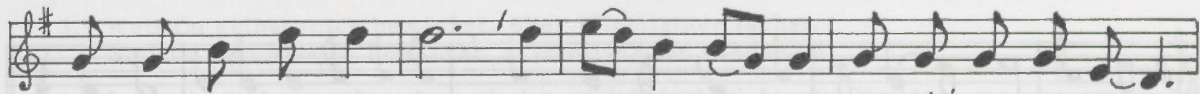
Swing low sweet char - i - ot, - Com - in' for to car - ry me home.  
Schwing sanft, ge - lieb - ter Wa - gen, komm, o komm und tra - ge mich heim.



Swing low sweet char - i - ot, - Com - in' for to car - ry me home. O,  
Schwing sanft, ge - lieb - ter Wa - gen, komm, o komm und tra - ge mich heim. O,



home. I look'd ov - er Jor - dan, an' what did I see - . Com - in'  
heim. Ich schau ü - bern Jor - dan, und was kann ich sehn; komm, o



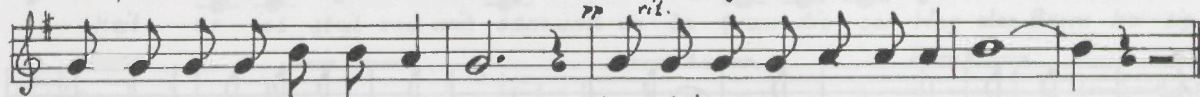
for to car - ry me home. A Band of an - gels com - in' af - ter me, -  
komm und tra - ge mich heim. Eine Schar von En - geln kommt, um mich zu ho - len.



Com - in for to car - ry me home. I Swing low sweet char - i - ot, -  
Komm, o komm und tra - ge mich heim. Ich Schwing sanft, ge - lieb - ter Wa - gen,



Com - in' for to car - ry me home. Swing low sweet char - i - ot. -  
komm, o komm und tra - ge mich heim. Schwing sanft, ge - lieb - ter Wa - gen,



Com - in' for to car - ry me home. Com - in' for to car - ry me home. -  
Komm, o komm und tra - ge mich heim, komm, o komm und tra - ge mich heim. -

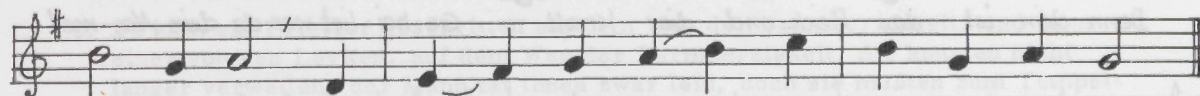
19 Wohlauf, wir heben mit Singen an

=====

P. E. Ruppel



Wohl - auf, wir he - ben mit Sin - gen an: In Got - tes Na - men

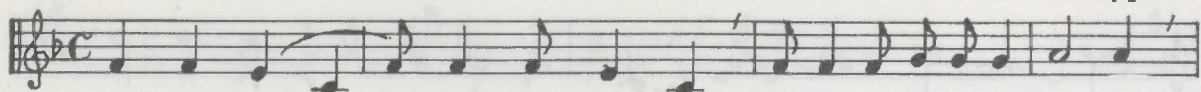


sei's ge - tan, in Got - tes Na - men fan - gen wir an!

20 Vater unser (oekumenische Textfassung)

=====

nach einem westindischen Calypso



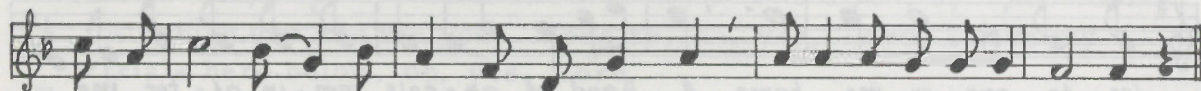
Va - ter un - - ser im Him - mel. Ge - hei - ligt wer - de dein Na - me!



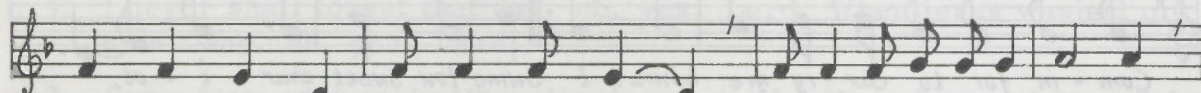
Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he. Ge - hei - ligt wer - de dein Na - me.



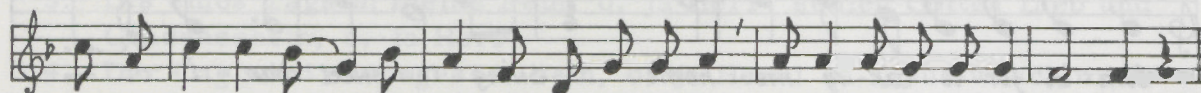
Wie im Him - mel so auf Er - den. Ge - hei - ligt wer - de dein Na - me!



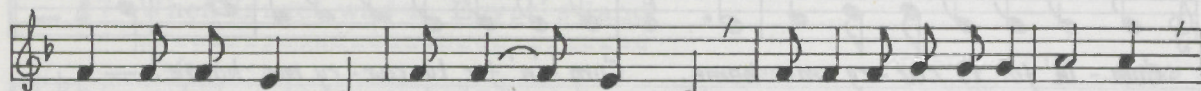
Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te. Ge - hei - ligt wer - de dein Na - me.



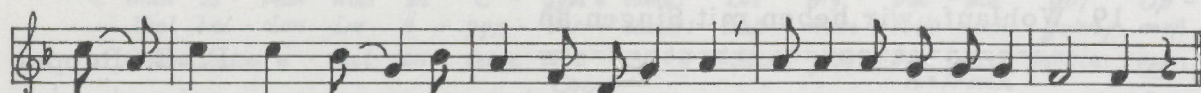
Und ver - gib uns un - se - re Schuld. Ge - hei - ligt wer - de dein Na - me!



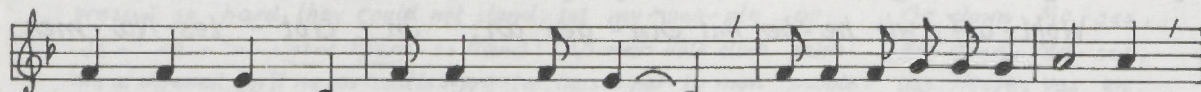
Wie auch wir ver - ge - ßen un - se - ren Schul - di - gern. Ge - hei - ligt wer - de dein Na - me.



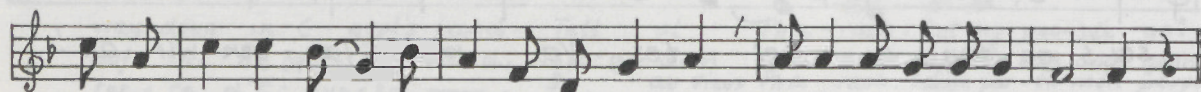
Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung. Ge - hei - ligt wer - de dein Na - me!



Son - dern er - lö - se uns von dem Bö - sen. Ge - hei - ligt wer - de dein Na - me.



Denn dein ist das Reich und die Kraft - . Ge - hei - ligt wer - de dein Na - me!



Und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. A - men. Ge - hei - ligt wer - de dein Na - me.

21 Weil Du "Ja" zu mir sagst

=====

Text u. Weise: M. G. Schneider

1. Weil Du „Ja“ — zu mir sagst und mich nicht nach

ge - stern fragst, weil Du „Ja“ — zu mir sagst: da - rum fang ich

wie - der an. wie - der an. Da - rum fang ich wie - der an.

2. Hast mich hierher gestellt, Du, Du weißt, wie schwer mir's fällt, hast mich hierher gestellt: darum fang ich wieder an.
3. Weil Du selbst mich bewachst, über Wichtigtuer lachst, weil Du selbst mich bewachst: darum fang ich wieder an.
4. Ist mein Widerstand auch groß, komm ich doch nicht von Dir los, komm ich doch nicht von Dir los: darum fang ich wieder an.

22 Zwischen Jericho und Jerusalem

=====

Text u. Weise: M. G. Schneider

1. Zwi - schen Je - ri - cho und Je - ru - sa - lem liegt der Weg der Barm - her - zig -

heit. Er ist steil und müh - sam und un - be - quem, die - ser Weg der Barm - her - zig -

heit. Da hat ei - ne Räu - ber - ban - de ei - nen Mann um - stellt und be - droht, bald

lag er am Stra - ßen - ran - de, ge - schla - gen, be - raubt und halb - tot.

Hört, wie er schreit auf dem Weg der Barm - her - zig - keit!

2. Da kam ein Priester geschritten auf dem Weg der Barmherzigkeit, und dann einer von den Leviten, auf dem Weg der Barmherzigkeit. Sie konnten nicht länger verweilen, der Mann tat ihnen zwar leid, doch sie mußten zum Tempeldienst eilen, und der Tempel, der Tempel war weit. Hat keiner Zeit auf dem Weg der Barmherzigkeit?
3. Doch die Hilfe war gar nicht ferne auf dem Weg der Barmherzigkeit, denn einer kam, der half gerne auf dem Weg der Barmherzigkeit. Ob die Andern ihn auch verlachten, weil ein Samariter er war, ihn kümmerte nicht, was sie dachten, er machte Barmherzigkeit wahr. Er war schon weit auf dem Weg der Barmherzigkeit.
4. Zwischen Lebensanfang und -ende liegt der Weg der Barmherzigkeit. Und man braucht bereite Hände auf dem Weg der Barmherzigkeit. Sag, willst du vorübergehen? Sag, läßt du den Andern allein? Sag, willst du die Not nicht sehen? Wem kannst du der Nächste sein? Komm sei bereit, geh' den Weg der Barmherzigkeit!

## LIEDPLAN für die Klassen 5-7

(Gesangbuchlieder)

### 5. Schuljahr

<u>Lernlieder:</u>	6, 1-3;5	Macht hoch die Tür
	195, 1-3	Aus tiefer Not schrei ich zu dir
	228, 1-3	Nun danket alle Gott
<u>Wdhlg.:</u>	21, 1-3;5, 6	Lobt Gott, ihr Christen
	79, 1-4	Gelobt sei Gott
	208, 1-6	Ach bleib mit deiner Gnade
	234, 1-3	Lobe den Herren, den mächtigen König
	347, 1, 2, 6, 7	Lobet den Herren alle, die ihn ehren
<u>Singelieder:</u>	60	Herzliebster Jesu
	63, 1, 4, 8	O Haupt voll Blut und Wunden
	89	Jesus lebt
	104	O heiliger Geist, o heiliger Gott
	197	Du meine Seele, singe
	207	Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ
	233	Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut
	336	All Morgen ist ganz frisch und neu

### 6. Schuljahr

<u>Lernlieder:</u>	358, 1-4	Mein schönste Zier
<u>Wdhlg.:</u>	6, 1-3;5	Macht hoch die Tür
	21, 1-3;5, 6	Lobt Gott, ihr Christen
	79, 1-4	Gelobt sei Gott
	195, 1-3	Aus tiefer Not schrei ich zu dir
	208, 1-6	Ach bleib mit deiner Gnade
	228, 1-3	Nun danket alle Gott
	234, 1-3	Lobe den Herren, den mächtigen König
	347, 1, 2, 6, 7	Lobet den Herren, alle die ihn ehren
<u>Singelieder:</u>	4	Es kommt ein Schiff, geladen
	15	Gelobet seist du, Jesu Christ
	86	Auf, auf, mein Herz, mit Freuden
	96	Jesus Christus herrscht als König
	99	Nun bitten wir den Heiligen Geist
	201	Ein feste Burg ist unser Gott
	293	Jesu, meine Freude
	504	Er weckt mich alle Morgen

### 7. Schuljahr

<u>Lernlieder:</u>	239, 1, 2, 4, 5	Nun freut euch, lieben Christen gmein
	294, 1, 2, 4, 8, 12	Befiehl du deine Wege
<u>Wdhlg.:</u>	6, 1-3;5	Macht hoch die Tür
	21, 1-3;5, 6	Lobt Gott, ihr Christen
	63, 1, 4, 8	O Haupt voll Blut und Wunden

79, 1-4 Gelobt sei Gott  
 195, 1-3 Aus tiefer Not schrei ich zu dir  
 208, 1-6 Ach bleib mit deiner Gnade  
 228, 1-3 Nun danket alle Gott  
 234, 1-3 Lobe den Herren, den mächtigen König  
 347, 1, 2, 6, 7 Lobet den Herren, alle die ihn ehren  
 358, 1-4 Mein schönste Zier

Singelieder: 14 Die Nacht ist vorgedrungen  
 54 O Mensch, beweine deine Sünde groß  
 80 Erschienen ist der herrliche Tag  
 108 O komm, du Geist der Wahrheit  
 121 Wachtet auf, ruft uns die Stimme  
 188 Nun lob, mein Seel, den Herren  
 218 Sonne der Gerechtigkeit  
 298 Wer nur den lieben Gott läßt walten

## LITERATURVERZEICHNIS

(Die hier genannte Literatur kann in begrenztem Maße beim Katech. Amt der Landeskirche, Khe., Blumenstr. 1, gratis ausgeliehen werden. Die mit o) bezeichneten Werke werden als Erst-Ausstattung empfohlen.)

<u>Aichelen, K. :</u>	Dietrich Bonhoeffer (Calwer Hefte 47)	2, --
o) <u>Angermeyer, H. :</u>	Dokumente der Kirchengeschichte (Rothenburg o. T. 1969)	9, --
o) <u>Atlas,</u>	Kleiner Bild- zur Bibel (Gütersloh 1960)	12, 80
<u>Baden, H. J. :</u>	Literatur u. Selbstmord (Stuttgart 1965)	14, 80
<u>Bäumler, Chr. :</u>	Treffpunkt Gemeinde (München 1965)	10, --
<u>Bahr, H. E. :</u>	Totale Freizeit (Stuttgart 1963)	2, 50
<u>Balthasar v. K. :</u>	Augustinus, Bekenntnisse (Fischer 103)	2, 60
o) <u>Bartels-Steinwede:</u>	Werkbuch I z. Bibl. Geschichte (Göttingen 1968)	14, 80
<u>Barth, K. :</u>	Einführung in d. Heidelberger Katechismus (Theol. Existenz 63)	2, 40
<u>Bauer, G. (u. a.):</u>	Die Zehn Gebote (Fragen aus unserer Zeit) (Stuttgart 1969)	6, 80
<u>Becker-Wibbing:</u>	Wundergeschichten (Gütersloh 1965)	7, 20
<u>Beckmann, J. :</u>	Die Kirche u. die Rassenfrage (Kreuz-V.)	5, 80
<u>Beckmann, J. :</u>	Wiedervereinigung der Kirchen? (Gespräch 42)	2, --
<u>Beer, U. :</u>	Geheime Miterzieher der Jugend (Katzmann 1968)	5, 80
<u>Beer, U. :</u>	Umgang mit Massenmedien (Katzmann 1968)	6, 80
<u>Bekennnisschriften</u>	der Evang. Landeskirche in Baden (Ev. Presseverband 1960)	2, 80
<u>Beyreuther, E. :</u>	Der geschichtliche Auftrag des Pietismus (Calwer Hefte 66)	1, 80
<u>Beyreuther, E. :</u>	Bartholomäus Ziegenbalg (Missions-V. Stuttgart, Reihe 3)	3, 80
<u>Beyreuther, E. :</u>	Nikolaus Graf von Zinzendorf (roro mo 105)	2, 80
<u>Bismarck-Dirks</u> (Herausg.):	Christl. Glaube u. Ideologie (Stuttgart o. J.)	14, 80
<u>Bitter, W. (Herausg.):</u>	Einsamkeit (Stuttgart 1967)	18, 80
<u>Bittlinger, A. :</u>	Gottesdienst heute (Calwer Hefte 94)	2, --
o) <u>Bizer, E. :</u>	Das Kreuz Jesu Christi als Grund des Heils (Gütersloh 1967)	9, 80
o) <u>Bonhoeffer, D. :</u>	Wer ist u. wer war Jes. Chr.? (Furche-Stundenbücher 4)	2, 80

o) <u>Bonhoeffer, D. :</u>	Widerstand u. Ergebung (Siebenstern 1)	3, 60
<u>Bornkamm, H. :</u>	Das bleibende Recht der Reformation (Furche-Stundenbücher 17)	2, 50
o) <u>Bornkamm, H. :</u>	Jesus (Urban-Bücher 19 1960)	4, 80
<u>Bouquet, A. C. :</u>	Bibl. Alltag z. Zt. des Neuen Testaments (Claudius 1958)	11, 80
<u>Bovet, Th. :</u>	Die Person, ihre Krankheit u. Wandlung (Tübingen 1948) (vergr.)	
<u>Boyens, E. :</u>	Glauben alle an denselben Gott (Antworten der Religionen) (Ev. Zentralstelle, "Rote Reihe" 29)	3, 50
o) <u>Brunner, E. :</u>	Gott u. sein Rebell (roro - Enzykl. 62)	2, 80
<u>Buddeberg, E. :</u>	Grundfragen christl. Lebensgefühl (Stuttgart 1962)	19, 50
<u>Buder, E. :</u>	Toleranz u. Wahrheit (Calwer Hefte 68)	1, 80
o) <u>Busch, E. :</u>	Die Botschaft von Jesus Christus (Gymnasium, Oberstufe) Diesterweg o. J.	9, 80
<u>Campenhausen v., H. :</u>	Lateinische Kirchenväter (Urban-Bücher 50)	4, 80
<u>Cardenal, E. :</u>	Zerschneide den Stacheldraht (Südamerikan. Psalmen) (Jugenddienst 1967)	8, 80
<u>Chambon, J. :</u>	Der Französische Protestantismus bis zur Französischen Revolution (EVZ 1948)	13, 80
<u>Christian, P. :</u>	Das Personverständnis im modernen medizinischen Denken (Tübingen 1952)	11, 80
<u>Christus und die Welt/Schriftenreihe (MBK-V.) Stuttgart -</u>	Bisher erschienen H. 1 - 29	0,90 - 2, 20
<u>Cliff, R. :</u>	Wie ich die Dinge sehe (Ein Pop-Sänger über seinen Glauben an Christus) (R. Brockhaus-V.)	3, --
<u>Conze, E. :</u>	Im Zeichen Buddhas (Fischer-Bücherei 144)	2, 20
<u>Conzelmann, H. :</u>	Zur Bedeutung des Todes Jesu (Gütersloh 1967)	9, 80
o) <u>Corbach, L. :</u>	Die Bergpredigt in der Schule (Vandenhoeck 1956)	11, 80
o) <u>Corbach, L. :</u>	Vom Sehen zum Hören (Kunstwerke im Unterricht) (Göttingen 1965)	16, 50
<u>Corbach, L. :</u>	Wir lesen Amos (Didakt. Grundlegung u. Lese-szene) (Göttingen 1969)	9, 80
<u>Cullmann, O. :</u>	Toleranz als ökumenisches Problem (Zwingli/Benziger o. J.)	9, 80
<u>Dannenmann, E. :</u>	Das Christentum in Afrika (Siebenstern 186)	3, 60
<u>Das Wort in der Welt, (Missionsnachrichten illustr.)</u>	6 Hefte jährlich	6, --
o) <u>Dibelius-Kümmel:</u>	Jesus (Sammlung Göschen 1130)	3, 60
<u>Dibelius-Kümmel:</u>	Paulus (Sammlung Göschen 1160)	3, 60

<u>Diem, H. :</u>	Forschung u. Frömmigkeit (Ev. Zentralstelle "Rote Reihe")	3, 50
<u>Dietzfelbinger, H. :</u>	Wie kann man heute beten? (Reihe "Das Gespräch" JDV 16)	1, 80
o) <u>Dignath, W. :</u>	Taufe, Versuchung, Verklärung (Gütersloh 1966)	7, 20
<u>Dirks, W. :</u>	Die Antwort der Mönche (Sinn u. Auftrag d. großen Orden) (Walter 1968)	18, --
<u>Dörries, H. :</u>	Konstantin der Große (Urban-Bücherei 29)	4, 80
<u>Drescher, H. G. :</u>	Das Gewissen (Gespräch 32)	1, 80
<u>Drescher, H. G. :</u>	Du sollst dir kein Bildnis machen (Gespräch 58)	1, 80
<u>Drescher, H. G. :</u>	Ideologie u. christl. Glaube (Gespräch 4)	1, 80
<u>Dyck, A. :</u>	Höher als alle Vernunft (30 Kurzgeschichten zur Bergpredigt) (Agape 1965)	11, 80
<u>Ebeling, G. :</u>	Die Reise in die Vergangenheit, S. 86-109: Die Mönche (Beispiel f. exemplarischen KG. - Unterricht) (Westermann 1965) Band 2	1, 20
o) <u>Ebeling, G. :</u>	Luther (Einführung in sein Denken) (Mohr 1964)	11, --
<u>Eckstein, R. :</u>	Das Evangelium nach Markus (Heilsbronner Hefte 3) (Katech. Amt d. Ev. luth. Kirche in Bayern)	2, 50
<u>Eckzey, W. :</u>	Schicksal u. Glaube (Gespräch 37)	1, 80
<u>EKiD-Schrift:</u>	Wort Gottes in der Heil. Schrift (Synode d. EKID 1965)	3, 80
<u>Etzold, O. :</u>	Rechtfertigung heute (Calwer Hefte 72)	1, 80
o) <u>Fausel, H. :</u>	D. Martin Luther (Siebenstern 63/69/70)	je 3, --
<u>Feifel, E. :</u>	Die Glaubensunterweisung u. der abwesende Gott (Herders Schriften zur Religionspädagogik 1965)	10, 80
<u>Fischer, G. :</u>	Nicht Sex sondern Liebe (Eine Orientierungshilfe f. junge Menschen) (Furche-Stundenbücher 67)	3, 80
<u>Flachsmeier, H. :</u>	Pioniere d. Mission (Brunnen-V. Tab.)	3, 80
o) <u>Foerster, W. :</u>	Neutestamentliche Zeitgeschichte (Furche 1968)	28, --
<u>Fohrer, G. :</u>	Das Buch Hiob (Gütersloh 1963)	92, --
<u>Freytag, W. :</u>	Kirche im neuen Asien (Ev. Missions-V. Stuttgart Heft 7/8)	3, 80
o) <u>Frör, K. :</u>	Die kirchl. Unterweisung an der Volksschule V (Bisher 5 Bände: I-V) (Claudius-V. 1968)	23, --
<u>Gamm, H. J. :</u>	Judentumskunde (Ner-Tamid 1962)	2, 80

<u>Gardavsky, V. :</u>	Gott ist nicht ganz tot (Ein Marxist über Religion) (München 1968)	14, --
o) <u>Gengnagel, L. :</u>	Mein kirchl. Lehrauftrag (8 Bände) (Calwer-V. 1964)	10, 50 - 19, --
o) <u>Glaser v. H. :</u>	Die großen nichtchristl. Religionen (Kröner 1961) (Tab 228)	5, 80
<u>Glaser v. H. :</u>	Die nichtchristl. Religionen (Fischer-Bücherei 1) (Tab)	3, 80
o) <u>Gloege, G. :</u>	Aller Tage Tag (Unsere Zeit im NT) (Kreuz-V. 1960)	19, 80
<u>Gobry, I. :</u>	Franz v. Assisi (roro mo 16)	2, 80
<u>Göppelt, L. :</u>	Die Bergpredigt u. die Wirklichkeit dieser Welt (Calwer Hefte 96)	2, --
<u>Gollancz, V. :</u>	Würdigung zum Friedenspreis des Deutschen Buchhandels / Deutscher Börsenverein Frankfurt a. M. o. Pr.	
<u>Gollwitzer, H. :</u>	Du hast mich heimgesucht bei Nacht (Siebenstern 9)	3, 60
o) <u>Gollwitzer-Weisedel:</u>	Denken u. Glauben (Kohlhammer 1965)	17, 80
<u>Grau, E. :</u>	Unglaube-Zweifel-Glaube (Kaufmann Tab) (erscheint Herbst 1969)	
<u>Groeger, G. :</u>	Die Geschlechter (Gespräch 6)	1, 80
<u>Grosch, H. :</u>	Der Prophet Amos (Gütersloh 1969)	6, --
<u>Grünweller, H. G. :</u>	Die Wiederkunft Christi - Glaube oder Unglaube (Gespräch 26)	1, 80
<u>Grundmann, W. :</u>	Das Evangelium nach Markus (Ev. Verlagsanst. 1962)	14, 80
<u>Guillarmon:</u>	Ignatius v. Loyola (roro mo 74)	2, 80
<u>Gutbrod, K. :</u>	Die Wundergeschichten des NT (Calwer-V. 1967)	5, 80
o) <u>Haenchen, E. :</u>	Die Apostelgeschichte (Meyer-Kommentar z. NT) (Göttingen 1965)	29, 60
<u>Haendler, O. :</u>	Zwischen Glaube u. Unglaube (Calwer-V. 1965)	9, 80
<u>Hajek, S. :</u>	Der Held der Dichtung u. der wirkliche Mensch (Gespräch 12)	1, 80
<u>Hajek, S. :</u>	Toleranz? (Gespräch 25)	1, 80
<u>Hall, O. W. :</u>	Abenteurer für Gott (Konstanzer Tab)	4, 20
<u>Harbsmeier, G. :</u>	Was muß ein Christ unbedingt glauben? (Gespräch 21)	1, 80

<u>Hartung, Fr. :</u>	Die Entwicklung der Menschenrechte von 1776 bis zur Gegenwart (Musterschmitt 1964)	4, 80
<u>Haufe, G. :</u>	Vom Werden u. Verstehen des Neuen Testaments (Gütersloh 1968)	9, 80
<u>Hege, A. :</u>	Miteinander leben - voneinander lernen (Calwer Hefte 89)	2, 10
<u>Heidepriem, H. :</u>	Resignation u. Zuversicht (Moderne Literatur u. Evangelium) (MBK-V. 1966)	4, --
<u>Heidland, H. W. :</u>	Der Geist des Sports (Calwer-V. 1968)	5, 80
<u>Heinz-Mohr, G. :</u>	Spiel mit dem Spiel (Furche-Bücherei 167)	2, 80
o) <u>Heinzelmann, S. :</u>	Kirche zwischen Mannheim und Konstanz. Geschichte des Evangeliums in Bad. Landen (Sonnenweg-V. Neuffen 1961)	6, 80
o) <u>Helbich, H. M. :</u>	Der Glaube im Kreuzverhör (CZV 1968)	3, 20
<u>Hennig, G. :</u>	Der Gottesdienst - Verkündigung oder Diskussion? (Calwer Hefte 97)	1, 80
<u>Hermelink, J. :</u>	Kirchen in der Welt (Konfessionskunde) (Kreuz/Burckhardt 1959)	12, --
o) <u>Hermelink, J. :</u>	Christ im Welthorizont (Kreuz-V. 1962)	8, 50
<u>Herrscher der Welt,</u>	Das Zeugnis der Weltherrschaft Christi in Vergangenheit u. Gegenwart (Aussaat-Bücherei 24)	3, 80
o) <u>Hochgrebe, V. :</u>	Christl. Verantwortung (Eine ökumen. Bestandsaufnahme zeitgemäßer Ethik)(Arena-V. 1968)	28, --
<u>Hoekendijk, J. C. :</u>	Die Kirche der Zukunft - u. die Zukunft der Kirche (Kreuz-V. 1964)	12, 80
<u>Hoerl, R. :</u>	Texte des Leidens (Stimmen menschl. Elends aus der Mitte des 20. Jahrhunderts)(Steinkopf 1966)	7, 80
<u>Hoppe, J. :</u>	Nachbar Mensch (Berlin 1968)	9, 80
<u>Hutten, K. :</u>	Die Glaubenswelt des Sektierers (Furche 1957)	10, 80
o) <u>Hutten, K. :</u>	Seher, Grübler, Enthusiasten (Quell-V. 1966)	42, --
<u>Hutten, K. :</u>	Weltraum, Mensch u. Himmelreich (Calwer-Hefte 43)	1, 80
<u>Isermann, G. :</u>	Vom Friedensdienst des Christen (Gespräch 56)	1, 80
<u>Ittel, C. W. :</u>	Ostern u. das leere Grab (Gütersloh 1967)	4, 40
<u>Jedin, H. :</u>	Kleine Konzilsgeschichte (Herder-Bücherei 51)	2, 90
<u>Jeremias, J. :</u>	Das Problem des historischen Jesus (Calwer Hefte 32)	2, 40
<u>Jeremias, J. :</u>	Die Bergpredigt (Calwer Hefte 27)	2, 40
o) <u>Jeremias, J. :</u>	Die Gleichnisse Jesu (Göttingen 1965)	10, 80

<u>Jeremias, J. :</u>	Vom Opfertod Jesu Christi (Calwer Hefte 62)	1, 90
<u>Jores, A. :</u>	Der Mensch u. seine Krankheit (Klett-V. 1962)	13, 80
<u>Josuttis, M. :</u>	Der Streit um den Gottesbegriff (Gespräch 59)	1, 80
<u>Käsemann, E. :</u>	Jesu letzter Wille nach Joh. 17 (Wittig-V. 1966)	6, 80
<u>Kaiser, O. :</u>	Der Prophet Jesaja (Kp. 1-12) ATD 17, (Göttingen 1963)	6, 20
<u>Kamlah, W. :</u>	Die Auferstehung Christi (Gespräch 38)	1, 80
o) <u>Kantzenbach, F. W. :</u>	in Evang. Enzyklopädie Gütersloh	
	Bd. 3: Urchristentum u. alte Kirche	7, 80
	Bd. 15/16: Geschichte der christl. Kirche im Mittelalter	9, 80
	Bd. 5/6: Protestant. Christentum im Zeitalter der Aufklärung	9, 80
	Bd. 11/12: Orthodoxie u. Pietismus	9, 80
	Bd. 19/20: Der Weg der ev. Kirche im 19. u. 20. Jahrhundert	9, 80
o) <u>Kaufmann, W. B. :</u>	Der Mensch im Banne des Vorurteils (Wupper- tal 1965)(R. Brockhaus, Neue Studienreihe 6)	3, 80
o) <u>Kaufmann, R. :</u>	Die Menschenmacher (Frankfurt 1964)	9, 80
<u>Kellerhals, E. :</u>	Koran u. Bibel (Calwer Hefte 64)	1, 80
o) <u>Kierkegaard, S. :</u>	Hiob (Fischer-Bücherei 109)	2, 80
<u>King, M. L. :</u>	Kraft zum Lieben (Bahn-V. 1964)	10, 80
o) <u>King, M. L. :</u>	Wohin führt unser Weg? (Econ 1968)	18, --
<u>Kinzenbach-Schering:</u>	Kirchengeschichtl. Arbeitsbuch Heft 1 + 2 (Kaufmann)	2, --
<u>Klaas, W. :</u>	Eschatologie - Ahnung, Angst, Hoffnung (Gespräch 52)	1, 80
o) <u>Klappert, B.</u> (Herausg. ):	Diskussion um Kreuz u. Auferstehung (Aus- saat 1967)	16, 80
<u>Kluge, J. :</u>	Bildfolgen (Fotoserien) (Crüwell-V. 1969) je	1, 80
<u>Knevels, W. :</u>	Gottesglaube in der säkularisierten Welt (Calwer Hefte 93)	2, --
<u>Knierim, R. :</u>	Bibelautorität u. Bibelkritik (Gotthelf-V. 1962)	3, 80
<u>Knigge, H. D. :</u>	Jesu Tod u. unser Glaube (Gespräch 60)	1, 80
<u>Koch, G. :</u>	Fides quaerens intellectum (Gespräch 53)	1, 80
<u>Köberle, A. :</u>	Christl. Denken (Furche 1962)	16, 80
<u>Köberle, A. :</u>	Heil u. Heilung (Berlin 1959) (vergriffen)	
<u>Köberle, A. :</u>	Gottes Regierung im Weltgeschehen (Calwer Hefte 28)	1, 60

o) <u>Korzfleisch, S. :</u>	Religion u. Säkularismus (Kreuz-V. 1967)	3, 50
o) <u>Kosak, H. :</u>	Wegweisung in das AT (Calwer-V. 1968)	14, 50
<u>Kraemer, H. :</u>	Weshalb gerade Christentum? (Basel 1962)	7, 80
<u>Kramp, W. :</u>	Das Geheimnis der Autorität (Gespräch 17)	1, 80
<u>Kraus, H. J. :</u>	Begegnung mit dem Judentum (Furche-Stundenbücher 16)	2, 80
<u>Kraus, H. J. :</u>	Glauben u. Denken (Gespräch 20)	1, 80
o) <u>Kraus, H. J. :</u>	(G. Schneider). Gott kommt (f. Gymnasium) I. Teil Altes Testament (Neukirchener-V. 1966)	8, 40
<u>Kreck, W. :</u>	Gottes Erwählung (Gespräch 5)	1, 80
<u>Kreiter, J. :</u>	Bildmaterial; Serie 1 u. 2, je 26 Bilder (Burckardt-Haus 1967)	je 4, 20
o) <u>Künneht, W. :</u>	Entscheidung heute - Jesu Auferstehung im Brennpunkt theol. Diskussion (Wittig 1966)	22, --
<u>Kuhl, C. :</u>	Die Entstehung des Alten Testaments (Dalp 26)	13, 40
<u>Kuhrau, E. :</u>	Was erwartet die Gesellschaft von der Kirche (Burckhardth. - V. )	1, 80
<u>Kupisch, K. :</u>	Das Volk der Geschichte (Lettner-V. 1960)	3, 80
<u>Lamparter, H. :</u>	Das Buch Hiob (Calwer-V. o. J. )	14, 50
<u>Lamparter, H. :</u>	Die Auferstehung der Toten (Burckhardt 1962)	2, 80
o) <u>Lell, J. :</u>	Die Ehe im evang. -kath. Spannungsfeld (Siebenstern Tab 82)	3, 60
<u>Lell/Schultze:</u>	Thema Reformation (Hamburger Arbeitshilfen 14) (Furche 1967)	5, 80
	Schülerheft	1, 60
o) <u>Linnemann, E. :</u>	Die Gleichnisse Jesu (Göttingen 1964)	13, 80
<u>Loewenich v., W. :</u>	Augustinus (Siebenstern Tab 56)	3, 60
o) <u>Loewenich v., W. :</u>	Die Geschichte der Kirche (Siebenstern Tab 2 u. 10)	je 3, --
<u>Lorch, Th. :</u>	Auf der Suche nach Maßstäben (Calwer Hefte 76)	2, 50
o) <u>Luck, U. :</u>	Die Vollkommenheitsforderung der Bergpredigt (München) (Theol. Existenz 150)	4, 50
<u>Lückert, H. K. :</u>	Der Mensch, das konflikträchtige Wesen (Wichern 1963, Bd. 24)	3, --
<u>Mann und Frau,</u>	Rollen im Wandel der Zeit (Burckhardt)	4, 80
o) <u>Marsch, W. D. :</u>	Diskussion über die Theologie der Hoffnung v. J. Moltmann (München 1967)	12, 50
o) <u>Marxsen, W. :</u>	Der Streit um die Bibel (Gladbeck 1965)	3, 80

- o) Marxsen, W. : Die Auferstehung Jesu von Nazareth (Gütersloh 1968) 4, 80
- o) Marxsen, W. : Einleitung in das NT (Gütersloh 1965) 19, 80
- Matthes, J. : Religion und Gesellschaft (Hamburg 1967) (roro Enzykl. 279/80) 4, 80
- Maurer, B. : Was heißt heute fromm sein (Angelos, "Reflexionen" 7) 4, 80
- Mensching, G. : Toleranz u. Wahrheit in der Religion (Heidelberg 1955) 12, 50
- Metzger, W. : Bibel u. Bekenntnis (Calwer Hefte 57) 1, 90
- Metzger, W. : Der wahre Schatz der Kirche (Calwer Hefte 36) 1, 80
- Michel, E. : Der Prozeß der Gesellschaft contra Person (Stuttgart 1957) 14, 80
- Mildenberger, F. : Ohne Gott leben - vor Gott (Calwer Hefte 101) 2, 10
- o) Mission 1969, Arbeitsmappe (Bayr. Missions-V.) o. P.
- Mission und Unter-  
weisung Arbeitsmappe (Miss. päd. A. G. Nürnberg) 2, 50
- Mitscherlich, A. : Die Unfähigkeit zu trauern (München 1958) 24, --
- Moderne Theologie  
und Gemeinde herausg. von der Ev. Landessynode in Baden (Ev. Presseverband f. Baden, Karlsruhe 1969) 1, 60
- Moltmann, J. : Gottesbeweise u. Gegenbeweise (Gespräch 46) 1, 80
- Moltmann, J. : Das Reich Gottes u. die Treue zur Erde (Gespräch 49) 2, --
- o) Moltmann, J. : Theologie der Hoffnung (München 1964) 19, --
- Monumenta Judaica (Geschichte der Juden am Rhein)(Christl. Jüd. Gesellschaft) 2 Bde. je 5, --
- Moritzen, N. P. : Die Kirche als missio (Gespräch 66) 1, 80
- o) Müller-Bardorff, J. : Verstehen u. Unterweisen. Einführung in die Evangelien u. ihre Weitergabe im Unterricht anhand des Markus-Evangeliums (Vereinigung Ev. Buchhändler) (Kath.) 19, 80
- Müller-Gangloff, E. : Gottes Drittes Volk (Revolution aus dem Evangelium) (Calwer Hefte 41) 1, 80
- Müller-Gangloff, E. : Horizonte der Nachmoderne (Burckhardt) (Handbücherei 6) 12, --
- o) Müller-Gangloff, E. : Rund um die Familie (Burckhardt)(Handbücherei) 12, --
- Müller-Schwefe, H. R. : Atheismus (Ev. Zentralstelle "Rote Reihe") 3, 50
- o) Nigg, W. : Vier große Heilige (DTV 226) 2, 50
- Noack, H. : Denken u. Erkennen (Gespräch 19) 1, 80

<u>Oestreich, G. :</u>	Die Idee der Menschenrechte (Colloquium 1966)	3, 80
<u>Oppen, v. D. :</u>	Das personale Zeitalter (Kreuz/Burckhardt- haus 1962)	12, --
o) <u>Oppen, v. D. :</u>	Der sachliche Mensch (Frömmigkeit am Ende des 20. Jahrhunderts) (Kreuz-V. 1968)	12, 80
o) <u>Otto, G. :</u>	Handbuch des Religionsunterrichts(Furche 1964)	28, --
o) <u>Otto, G. :</u>	Grundwissen zur Theologie (Furche 1968)	14, 80
<u>Oyen v., H. :</u>	Botschaft u. Gebot (Gütersloh 1962)	9, 80
<u>Packard, V. :</u>	Die geheimen Verführer (Ullstein-Bücher 402)	2, 60
<u>Péry, A. :</u>	Der Heidelberger Katechismus(Neukirchen 1963)	14, 85
o) <u>Pfisterer, R. :</u>	Wir und die Juden (Materialmappe 12)(Burck- hardt 1960)	4, 50
o) <u>Philipp, W. :</u>	Religiöse Strömungen unserer Gegenwart (Heidelberg 1963)	15, 50
<u>Picht, G. :</u>	Prognose, Utopie, Planung (Klett-Stuttgart 1962)	4, 80
<u>Pinder, W. :</u>	Drei Kaiserdomen (Mainz-Worms-Speyer) (Lange- wiesche-Bücherei)	3, 30
<u>Polemann-Rössler:</u>	Suchen nach Gott (Lese- u. Diskussionsbuch) (Diesterweg 1968)	8, --
<u>Preuss, H. :</u>	Aus den Märtyrerakten der Alten Kirche (K. G. Quellenhefte 4)(Gladbeck 1951)	1, 80
<u>Quenzer, W. :</u>	Welt ohne Utopie (Aspekte des Säkularismus) (Ev. Zentralstelle Stuttgart "Rote Reihe")	3, 50
o) <u>Rad v., G. :</u>	Die Botschaft der Propheten (Siebenstern Tab 100 - 101)	5, 80
o) <u>Rad v., G. :</u>	Theologie des AT, Bd. 1 (München 1962)	26, 50
<u>Rang, M. :</u>	Unterrichtswerk, Ausg. A, Bd. 2/3: Die Ge- schichte der Kirche (Göttingen 1964)	6, 20
<u>Regensburger- Scholder:</u>	30 Jahre Deutschland u. die Kirche (Bild- u. Quellendokumentation) (München 1964)	8, 90
<u>Rendtorff, R. :</u>	Das Werden des Alten Testaments (Neukirchen, Bibl. Studien 26)	3, 40
o) <u>Rendtorff, R. :</u>	Väter, Könige, Propheten (Kreuz-V. 1967)	14, 80
o) <u>Rendtorff-Tödt:</u>	Theologie der Revolution (Edition Suhrkamp 258) (1968)	3, --
<u>Renkewitz, H. :</u>	Die Kirchen auf dem Weg zur Einheit (Güters- loh 1964) (Ev. Enzyklop. 2)	7, 80
o) <u>Renner, R. :</u>	Die Wunder Jesu in Theologie u. Unterricht (Schauenburg 1966)	12, 80

<u>Renner, R. :</u>	"Persona grata" (z. Barmherzigen Samariter) (Evang. Unterweisung 1966) S. 241	
<u>Robinson, J. A. T. :</u>	Christl. Moral heute (München 1964)	2, 80
<u>Rössler, D. :</u>	Der ganze Mensch (Göttingen 1962)	9, 80
<u>Rohrmoser, G. :</u>	Theologie u. Revolution (Ev. Zentralstelle, "Rote Reihe" 24)	3, 50
<u>Rommel, K. :</u>	Gebet über der Zeitung (Quell-V. ) o. J.	2, --
<u>Rose, K. :</u>	Die Kirche u. die soziale Frage im 19. u. 20. Jahrhundert (Crüwell, Einzelschriften 1)	ca. 2, --
<u>Rosenstock-Huessy, E. :</u>	Des Christen Zukunft (Siebenstern 57/58)	5, 80
<u>Roth, J. :</u>	Hiob (Herder-Bücherei Tab)	2, 90
<u>Rothenberg, F. S. :</u>	Der Christ vor der Herausforderung der moder- nen Theologie (Calwer Hefte 77)	1, 80
o) <u>Ruf, W. :</u>	Die Mission in der Evang. Unterweisung (Ev. Missions-V. Stuttgart 1964)	19, 80
<u>Saas, G. :</u>	Staat u. Kirche in evang. Sicht (Calwer Hefte 67)	1, 50
<u>Schaefer, A.</u> (Herausg.) :	Der Gottesgedanke im Abendland (Urban-Bücher 1964)	4, 80
<u>Schalom Ben-Chorin:</u>	Jesus (Der Nazarener in jüd. Sicht)(List 1967)	16, 80
<u>Scharfenberg, J. :</u>	Reife u. Sexualität (Burckhardthaus 1964)	4, 80
<u>Schelz, S. :</u>	"Weltkirche in Aktion" (Uppsala 1968) (Siebenstern Tab 131)	3, 60
o) <u>Schlink, E. :</u>	Nach dem Konzil (Siebenstern 75)	3, 60
<u>Schlink, E. :</u>	Theologie der Luther. Bekenntnisschriften (Kaiser 1948)	12, --
<u>Schmidt, E. :</u>	Das Problem der konfessionellen Mischehe (Evang. Unterweisung 1966/9+10)	
<u>Schmidt, F. :</u>	Wie reden wir richtig mit den Atheisten? (Calwer Hefte 55)	1, 80
o) <u>Schmidt, K. D. :</u>	Grundriß der Kirchengeschichte (Vandenhoeck; 4 Einzelbände) je (in einem Band 1963)	6, 80 24, --
<u>Schmidt, P. :</u>	Der Isenheimer Altar (Beispiel für exemplar. Kunstabstrachtung) (Hallwag) (Bern) Tab	o. Pr.
<u>Schniewind, J. :</u>	Das Evangelium nach Markus (Siebenstern Tab 107)	3, 60
<u>Schober, Th. :</u>	Gottesdienst u. Diakonie (Calwer Hefte 71)	1, 80
<u>Schoeps, H. J. :</u>	Jüdische Geisteswelt, Zeugnisse aus 2 Jahrtausenden (Holle-V. 1953) (z. Zt. vergr.)	

o) <u>Schomerus, H. :</u>	Geistige Strömungen der Gegenwart (Gütersloh) (Enzyklop.) (1966)	9, 80
<u>Schrey, H. H. :</u>	Auseinandersetzung mit dem Marxismus (Ev. Zentralstelle "Rote Reihe")	3, 50
<u>Schultze, H. :</u>	Ethische Fragen im Unterricht (Hamburger Arbeitshilfen 10) (Furche-V.)	9, 80
<u>Schulz, H. J.</u> (Herausg.):	Juden, Christen, Deutsche (Kreuz-V. 1961)	8, 50
<u>Schulz, H. J.:</u>	Weltlich von Gott reden (Calwer Hefte 63)	1, 80
o) <u>Schulz, H. J. :</u>	Wer ist das eigentlich - Gott? (Kösel 1969)	12, 80
o) <u>Schuster-Rings-</u> <u>hausen-Tebbe:</u>	Quellenbuch zur Kirchengeschichte Bd. I/II Urgemeinde bis 19. Jahrhundert	8, 40
	Bd. III 19. Jahrhundert bis Gegenwart	8, 40
	Ergänzungsheft: Die Religionen der Völker (Diesterweg 1964/65)	1, 80
<u>Schweikert, O. :</u>	Pädagogische Besinnung über eine problema- tisch gewordene Tatwelt (Calwer Hefte 19)	1, 80
<u>Schweizer, Ed. :</u>	Das Evangelium nach Markus (NTD 1)	9, 80
o) <u>Schweizer, W. :</u>	Freiheit zum Leben (Grundfragen der Ethik) (Kreuz/Burckhardt 1959)	12, --
<u>Sende mich</u>	(Handreichung aus der Weltmission) (Stuttgart) gratis	
<u>Siedenschnur, G. :</u>	Kleiner Sektenkatechismus (Gütersloh) (Kirche u. Mann) (1966)	1, 30
<u>Siegel, G. :</u>	Gespräche um die Apostelgeschichte (Brunnquell 1963)	1, 80
<u>Stählin, G. :</u>	Die Apostelgeschichte (NTD 5) (Göttingen 1963)	14, 80
o) <u>Stauffer, E. :</u>	Christus u. die Caesaren (Wittig 1964)	12, 80
<u>Stauffer, E. :</u>	Jerusalem u. Rom im Zeitalter Jesu Christi (Dalp Tab 331)	2, 80
<u>Steck, K. G. (u. a.):</u>	Ein anderes Evangelium? (Witten 1967)	8, 60
<u>Steck, K. G. :</u>	Luther (ausgew. Werke) (vergr.) (Fischer-Bücherei 76)	2, 80
<u>Steinmann, J. :</u>	Johannes der Täufer (Bildmat.) (vergr.) (roro mo 39)	2, 80
<u>Steinwede, W. :</u>	Zu erzählen deine Herrlichkeit (Göttingen 1969)	7, 80
<u>Sting, A. :</u>	Eltern u. Kinder - Herrschaft oder Partner- schaft (Calwer Hefte 99)	1, 60
<u>Stock, H. :</u>	Studien zur Auslegung der synopt. Evangelien im Unterricht (Gütersloh 1959)	18, 50

o) <u>Storck, H. :</u>	Gott in unserer Zeit (Kreuz-V. 1967)	10, 80
<u>Strobel, A. :</u>	Das Geheimnis des Kreuzes (Calwer Hefte 95)	1, 90
<u>Suhl, A. :</u>	Die Wunder Jesu (Gütersloh) o. J.	4, 80
o) <u>Szczesny, G. :</u>	Die Antwort der Religionen (Szczesny-V. 1964)	19, 80
<u>Thielicke, H. :</u>	Sport u. Humanität (Wunderlich/Tübingen 1967)	4, 80
<u>Thielicke, H. :</u>	Theologische Ethik II, 2 (Mohr 1965)	38, --
o) <u>Thielicke-Schrey:</u>	Christl. Daseinsgestaltung (Dieterich 1962, Bd. 187)	9, 80
<u>Tillich, P. :</u>	Liebe, Macht, Gerechtigkeit (Mohr 1955)	6, 80
<u>Tillmanns, J. :</u>	Autorität im Widerspruch (Gespräch 75)	1, 80
<u>Tresmontant, C. :</u>	Paulus (Bildmat. ) (roro mo 23)	2, 80
<u>Toth, Z. :</u>	Zwanzig Jahre Kirchenbau in der ev. Landeskirche in Baden (Thoma 1969)(z. Zt. vergr. )	5, --
<u>Tournier, P. :</u>	Unsere Maske u. wir (Über das Gespräch) (Göttingen 1961)	14, 80
<u>Uppsala 68</u>	spricht, Sektionsberichte (Ökumen. Rat der Kirchen) (Genf 1968) o. P.	
<u>Vicedom, G. :</u>	Mission im ökumen. Zeitalter (Gütersloh 1967)	8, 80
<u>Vierzig, S. :</u>	Das Markus-Evangelium im Unterricht (Didaskalia 10) (Kassel 1967)	2, 70
o) <u>Vogel, H. :</u>	Der Prediger von Buchenwald (P. Schneider) (Lettner 1964)	5, 80
<u>Vogt, H. :</u>	Joch u. Krone (Geschichte des jüd. Volkes vom Exodus bis zum Staat Israel) (Ner-Tamid 1963)	8, 80
<u>Walz, E. :</u>	Technische Welt von morgen (Ev. Zentralstelle)	3, 50
<u>Warns, E. :</u>	Was heißt die Wahrheit sagen? (Gespräch 44)	2, --
<u>Waugh, E. :</u>	Der Tod in Hollywood (Fischer-Bücherei 55)	2, 80
<u>Weber, O. :</u>	Der Beruf als Lebensfrage (Gespräch 24)	1, 80
<u>Wegenast, K. :</u>	Jesus u. die Evangelien (Gütersloh 1965) (Handbücherei 1)	6, 80
<u>Wein, R. :</u>	Ich habe euch ein Land gegeben (Bibl. Arbeitsbuch 1) (Kaufmann)	3, 80
<u>Weizäcker v., C. :</u>	Gedanken über unsere Zukunft (Göttingen 1960) (Kl. Reihe 246)	1, 80
o) <u>Wendlandt, H. D. :</u>	Sozialethik (Bachem 1969)	19, 80
<u>Werner, H. :</u>	Amos (Exempl. Bibl. 4) (Göttingen 1969)	12, 80
<u>Westermann, C. :</u>	Abriß der Bibelkunde (Kreuz) (Handbücherei 1) (1956)	16, 80
<u>Westermann, C. :</u>	Anfang und Ende in der Bibel (Calwer Hefte 100)	2, 10

<u>Westermann, C. :</u>	Der Aufbau des Buches Hiob (Mohr 1956)	4, 80
<u>Westermann, C. :</u>	Gottes Engel haben keine Flügel (Siebenstern-Taschenb.)	3, 60
<u>Westermann, C. :</u>	Jeremia (Hamburg 1967)	8, 50
<u>Westermann, C. :</u>	Der Psalter (Calwer-V. 1967)	8, 50
<u>Westermann, C. :</u>	Der Schöpfungsbericht am Anfang der Bibel (Calwer Hefte 30)	2, 10
o) <u>Westermann, C. :</u>	Tausend Jahre u. ein Tag (Kreuz-V. 1965)	14, 80
<u>Westermann, C. :</u>	Ungewisse Zukunft (Gespräch 9)	1, 80
<u>Wolf, E. :</u>	Barmen (Kaiser 1957)	9, 80
<u>Wolff, H. W. :</u>	Frieden ohne Ende (Jes. 7 u. 9) (Hamburg 1962) (Theol. Forschung)	5, --
<u>Wolff, K. :</u>	M. L. King: Keine andere Wahl (Neukirchen) (Fragmente 1)	9, 80
o) <u>Yadin, Y. :</u>	Masada (Hoffmann 1967)	38, --
o) <u>Zahrnt, H. :</u>	Die Sache mit Gott (Piper 1966)	24, --
o) <u>Zahrnt, H. :</u>	Warten auf Gott (Kirche vor der Reformation) (Kreuz 1961)	12, 80
o) <u>Zahrnt, H. :</u>	Es begann mit Jesus von Nazareth (Die Frage nach dem hist. Jesus) (Kreuz 1964)	7, 80
<u>Zeiten,</u>	Die - des Lebens in Wort u. Bild (Arbeitsmappe) (Burckhardth.)	9, 80
<u>Zimmerli, W. :</u>	Die Botschaft der Propheten (Calwer Hefte 44)	1, 60
o) <u>Zink, J. :</u>	Deine Zeit u. alle Zeit (Kreuz 1964)	16, 80
<u>Zwischen</u>	Dreizehn und Fünfzehn (Ringbuch u. Material) (Burckhardth. 1967)	18, 50

## Zu den Liedern:

Handbuch zum Evang. Kirchengesangbuch (Herausgeber: Mahrenholz u. a.) (Vandenhoeck & Ruprecht) Bd. I, 2 Die Biblischen Quellen der Lieder, 604 S.		38, --
Bd. II <sub>1</sub> Lebensbilder der Liederdichter und Melodisten Neuaufgabe in Vorbereitung	ca.	25, --
Sonderband: Die Lieder unserer Kirche Neuaufgabe in Vorbereitung	ca.	30, --
<u>Erb, J.:</u> Gotteslob (Geistliche Kinderlieder) (Kassel 1968)		8, --
<u>Rommel, K.:</u> Herr, wir bitten (Bosse BE 222)		2, 40
<u>Schneider, M. G.:</u> Danke (Bosse BE 214)		2, 20
<u>Schneider, M. G.:</u> Weil du ja zu mir sagst (Bosse BE 218)		2, 60
<u>Sing mit,</u> 102 Lieder u. Kanons (Burckhardthaus 1966)		2, --
<u>Watkinson:</u> 111 Kinderlieder zur Bibel (Kaufmann 1968)		8, 80

## Zeitschriften:

Arbeitshilfen für den Evang. Religionsunterricht (Diesterweg-V.) Zweimonatsschrift. Halbj.		4, --
Der Evang. Erzieher (Zeitschrift für Pädagogik u. Theologie) (Diesterweg-V.) Vierteljährlich		8, --
Evangelische Unterweisung (Crüwell-V.) Monatlich		1, 40
Theologia Practica (Herausgeber G. Otto) (Furche, Jahresabonnement 4 Hefte)		15, --

## VERZEICHNIS DER UNTERRICHTSMITTEL

### Vorbemerkungen:

Die im Lehrplan aufgeführten Dia-Reihen, Schallplatten und Tonbänder können ausgeliehen werden beim Katechetischen Amt der Evang. Landeskirche in Baden, 75 Karlsruhe, Blumenstr. 1.

Die Unterrichtsmittel befinden sich bei der Filmstelle des Evang. Oberkirchenrats, 75 Karlsruhe, Kriegsstr. 124, welche auch den Verleih besorgt. Die Ausleihe ist kostenlos, die Zusendung der bestellten Unterrichtsmittel erfolgt portofrei. Bestellkarte benutzen. +)

Die unter "Landesbildstelle" aufgeführten Unterrichtsmittel können auf dem üblichen Wege über die Kreisbildstellen ausgeliehen werden.

Die Zusammenstellung der Unterrichtsmittel folgt der Reihenfolge - nach Dia-Reihe, - Schallplatte etc. geordnet -, in der die Unterrichtsmittel innerhalb der einzelnen Schuljahre im Lehrplan aufgeführt sind.

Verlags- und Preisangabe bei den einzelnen Unterrichtsmitteln mögen als Anregung zur Beschaffung dieses Anschauungsmaterials für Kirchengemeinde oder Schule verstanden werden.

### 5. Schuljahr

#### Dia - Reihen

D 37	Die Königszeit Israels (10 f) HC 50 (Film u. Bild-V. Haugg)	15,80
D 879	Der Vorläufer (7 s/w) (Burckhardth. U 179)	7,70
D 802	Beginn des Wirkens Jesu (Miniaturen aus Handschriften d. Otton. Zeit) (12 f) (Burckhardth. U 102)	18,--
D 803	Heilungen u. Machttaten Jesu (12 f) (Burckhardth. U 103)	18,--
D 906	Die Mosaiken aus Ravenna (100 f) (Burckhardt U 206)	142,--
D 234	Die Passion I u. II (Holzschnitte v. A. Dürer)	Passion I 9,90
D 235	(17 + 20 s/w) (EB 275/276)	Passion II 10,35

+) Bei Bestellungen ohne Benutzung der Bestellkarte wird um Angabe des Aufführungstages und des voraussichtlichen Rücksendetages gebeten.

D 865	Das Abendmahl (Codex Purpureus Rossanensis) (7 f) (Burckhardth. U 165)	10, 50
D 808	Die Passionsgeschichte (Ottonische Buchmalerei) (12 f) (Burckhardth. U 108)	18, --
D 820/821/822	Gefangennahme - vor Pilatus - Ostern (18 f) (Burckhardth. U 120-122)	25, 40
D 825	Kreuzigung u. Tod Jesu (Meister Bertram) (12 f) (Burckhardth. U 125)	18, --
D 455	Der Isenheimer Altar (15 f) CHF 60091 (Ganzbilder)	24, --
D 459	Der Isenheimer Altar (12 f) CHF 60095 (Grablegung u. Auferstehung)	18, --
D 464	Der Isenheimer Altar (8 f) CHF 60100 (Hände)	12, --
D 847	Beweinung Christi (9 s/w) (Burckhardth. U 147)	7, 20
D 864	Zwei Gleichnisse (Codex Purpureus Rossanensis) (8 f) (Burckhardth. U 164)	12, --
<u>Landesbildstelle</u>		
R 464	Schauplätze der Geschichte des AT IV (Saul, David, Salomo) (14 f)	18, 90
R 321	Jugend Jesu (12 f)	10, 20
R 322	Anfang des öffentlichen Auftretens Jesu (13 f)	17, 60
R 323	Von Galiläa bis Jerusalem (15 f)	20, 30
R 652	Stätten des Wirkens Jesu - Jerusalem (19 f)	25, 70
<u>Schallplatten</u>		
S 72	Wo ist Elia - Elisa d. Mittelsmann Gottes - (Credo LB - C 105/5) (25 cm)	16, --
S 86	M. Buber: Aus der Heil. Schrift Israels (Christophorus-V. CLX 72 106/107)(2x25 cm)	16, --
S 73	Der Täufer Johannes - Der Diakon Stephanus - (Credo LB - A 102/2) (30 cm)	24, --

S 74	Die Wartenden - Bedenken gegen Bethlehem - (Credo LB - A 102/1) (30 cm)	24, --
S 77	Bist du der Messias? (Patmos 480/05) (25 cm)	16, --
S 75	Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Christophorus CLP 75408) (25 cm)	16, --
S 76	Die Heimkehr (verlorener Sohn) (Credo LB - C 106/3) (25 cm)	16, --
S 78	Am Anfang des Leidensweges - Perspektiven eines Prozesses - (Credo LB - A 103/1) (30 cm)	24, --
S 30	Pilatus u. Herodes - Barabbas - (CAL 25123-24) (25 cm)	16, --
S 79	Zuschauer am Kreuzweg - Ratlos am Grabe - (Credo LB - A 103/2) (30 cm)	24, --
S 80	Die falsche Furcht (Gleichnis von den anvertrauten Pfunden) (Credo LB - A 106/1) (30 cm)	24, --

Lesespiele (Beratung: Landesjugendpfarramt, Khe., Blumenstr. 1)

<u>Gleichnisse:</u>	Bibl. Szenen I (Burckhardth. 1964)	9, --
<u>Leidensgeschichte:</u>	Bibl. Szenen II/1 (Burckhardth. 1965)	9, --
<u>Steinwede, D. :</u>	Die Passion Jesu (Dt. Laienspiel-V. Heft 78/79)	1, 20

## 6. Schuljahr

### Dia-Reihen

D 49	Unter dem Joch Assurs (aus Keller: Und die Bibel hat doch recht) (40 s/w) (EB 144)	21, 30
D 50	Um die Freiheit des Glaubens (40 s/w) (EB 145)	21, 30
D 136	Die Handschriftenfunde am Toten Meer (39 s/w) (Oncken Bild u. Ton)	8, --
D 72	6000 Jahre u. ein Buch (40 f) (EB 214)	51, 70
D 92	Wer Ohren hat zu hören (Gleichnisse im Zeugnis der bildenden Kunst) (45 s/w) (+ Fotos) (EB 27)	18, 75
D 267	Pfingsten in der Kunst der Jahrhunderte I. (Mosaiken, Miniaturen, Schnitzwerke, Gemälde, Plastiken, Zeichnungen) (50 s/w) (EB 255)	27, 70
D 255	Pfingsten in der Kunst der Jahrhunderte II. (19 f) (Westl. u. Östl. Miniaturen, Gemälde, Kirchenfenster) (EB 306)	25, --
D 110	Philippus u. der Kämmerer aus dem Mohrenland (14 f) (EB 270)	14, 40
D 111	Zum Zeugen berufen (Berufung des Paulus)(Zeichnungen E. Kükenthal) (14 f) (EB 274)	14, 40
D 106	Botschafter des Heils (Paulus in Athen) (13 f) (EB 289)	13, 50
D 193	Auf den Spuren Ludwig Nommensens (Werden u. heutiges Leben der Batak-Kirche) (40 s/w) (EB 147)	21, 30
D 760	Symbole der Kirche (Aus der Predigt Jesu: Hahn, Fisch, etc.) (10 s/w) (EU 60)	5, 50
D 109	Christliche Symbole (zum Kirchenjahr) (45 s/w) (EB 24)	23, 90
D 134	Die römischen Verfolgungen (Märtyrer der frühen Kirche) (41 s/w) (Christophorus CH 60632)	16, 50
D 135	Das Ende der Verfolgungen (Konstantin-Ausbreitung des Christentums - Die ersten Konzilien - Basiliken) (41 s/w) (Christophorus CH 60633)	16, 50

D 738	Von den Aposteln bis zu Konstantin (10 s/w) (EU 38)	5, 50
D 406	Die jüdische Religion (Historische Grundlagen - heutiges Judentum) (40 s/w) (EB 198)	21, 30
D 146	Die römischen Katakomben (25 f) (EB 160)	32, 50

#### Landesbildstelle

R 465	Schauplätze der Geschichte des AT V (Von der Teilung des Reiches bis zu der Fülle der Zeiten) (16 B)	21, 60
R 324	Von der Passion bis zur Himmelfahrt (15 B)	20, 30
R 837	Moderner evang. Kirchenbau (5 s/w + 15 f)	24, --
R 122	Wunder u. Gleichnisse (Gemälde alter Meister) (12 B)	9, --

#### Ton - Dia - Reihen

TD 56	Die Urgemeinde (Das Christentum der Katakombenzeit) (Dia-Tonband) (Oncken-V.)	55, --
TD 57	Paulus - sein Leben u. Werk (1. Teil: Kindheit - Missionstätigkeit) (Schallp. CGLP 71597) (30 cm) (Lichtbildserie CH 60551) (36 s/w)	24, -- 9, --
TD 58	2. Teil: Gefangennahme - Tod (Schallp. CGLP 71598) (30 cm) (Diaserie CH 60552) (34 s/w)	24, -- 9, --

#### Schallplatten

S 81	Der Störenfried (Amos) (für reifere Schüler) (Credo LB - C 105/4) (25 cm)	16, --
S 88	Jesaja - Achaz (Der Prophet u. der König) (Christophorus CLP 75423) (25 cm)	16, --
S 87	Geschichten um dich u. mich (Gleichnisse) (WBA 302 M) (25 cm)	11, --
S 82	Die durchstoßene Grenze (Credo LB - C 103/4) (25 cm)	16, --

S 89	Erfüllt vom Heil. Geist (Christophorus CLX 75524) (25 cm)	15, --
S 84	Am Tage nach der wunderbaren Heilung - Die Heilung des Lahmen an der "schönen Tür" (Credo LB - C 107/2) (25 cm)	16, --
S 92	Petrus vor Gericht (Christophorus CLP 75469) (25 cm)	15, --
S 93	Stephanus (Christophorus CLP 75477) (25 cm)	15, --
S 83	Paulus in Ephesus u. Korinth (Credo LBA 102/4) (30 cm)	24, --
S 90	Ende u. Anfang (Hörspiel) (Die Kirche zur Zeit Neros) (Christophorus CV 75726) (30 cm)	24, --
S 91	Augustinus (Hörspiel: Meurer-Busch) Christophorus CV 75468) (25 cm)	16, --

Lesespiele (Beratung: Landesjugendpfarramt, Khe., Blumenstr. 1)

<u>Dreyer, A. :</u>	Gottesdienst in den Katakomben (Dt. Laienspiel-V. Heft 29)	2, --
<u>Guder, R. :</u>	Groß ist die Diana der Epheser (Dt. Laienspiel-V. Heft 97)	2, --
<u>Schneeberger, F.U. :</u>	Antion (Anfechtung u. Treue in der Urchristen- heit) (Brunnen-V.)	2, 25
<u>Steinwede, D. :</u>	Augustin (Dt. Laienspiel-V. Heft 86)	-, 80

Bildfolgen (Fotoserien)

<u>Kluge, J. :</u>	Dokumentation zur Apostelgeschichte (Crüwell 1969)	1, 80
--------------------	---	-------

## 7. Schuljahr

### Dia - Reihen

D 157	Die Welt der Jugend (Bildreihe aus dem Lehrwerk für berufsbildende Schulen) (70 s/w) (Christophorus CH 60561) (Bildbd.)	16, 50
D 132	Lazarus (Moderne aufrüttelnde Darstellung bibl. Aussagen zum Thema: Der vergessene Nächste in unserer Zeit) (18 f) (EB 310)	23, 75
D 133	Zusatzserie: (10 f) (EB 313)	13, --
D 520	Die geheimen Verführer (Moderne Werbung) (21 f) (EB 280)	20, 35
D 169	Paul Schneider (Der Prediger von Buchenwald) (38 s/w) (ZB 36)	23, 10
D 523	Der Traum des M. L. King (54 s/w) (EB 302)	29, 80
D 817	Trost u. Anfechtung (Christus in den Psalmen) (12 f) (U 117)	21, --
D 827	Christus in den Psalmen (15 f) (U 127)	26, 80
D 130	Hiob (gezeichnet A. Uhlig) (16 f) (EB 215)	19, 90
D 313	Das Frühmittelalter (27 f + s/w) (Calig Cf 493)	29, 30
D 314	Die Epoche der Romanik (Christophorus CH 60637)	13, 60
D 315	Der Geist der Gotik (Christophorus CH 60641)	14, 40
D 820	Gefangennahme u. Verleugnung (Mosaiken aus Ravenna) (8 f) (Burckhardth. U 120)	12, --
D 822	Ostermorgen (Mosaiken aus Ravenna) (4 f) (Burckhardth. U 122)	6, --
	<u>Ton - Dia - Reihen</u>	
TD 62	Dein Nachbar - dieser Fremde (Cal 30312) (30 cm) (CF 765) (50 D)	25, -- 38, --

TD 65	Das tägliche Gift (Geheime Miterzieher der Jugend) (50 s/w) (Calig Cf 853) (Cal 30020) (30 cm)	36, 90 25, --
TD 60	Benedikt von Nursia (Cal 25201) (25 cm) (Cf 905 C) (22 f)	16, -- 31, 40
TD 61	Franz v. Assisi (Cal 25204) (25 cm) (CF 904 C) (20 f)	16, -- 28, 70
TD 59	A. von Bengsdorf: Bernhard v. Clairvaux (Calig 25203) (25 cm) (CF 916 C) (20 f)	16, -- 28, 70
TD 64	Passion (Hörfolge) (Cal 25211) (25 cm) (Cf 908 C) (17 f)	16, -- 24, 60
TD 63	Christ ist erstanden (Cal 25111) (25 cm) (Cf 667 C) (22 f)	16, -- 31, 40

#### Schallplatten

S 94	Der Tod auf der Straße (CV 75420) (25 cm)	16, --
S 99	Pharisäer unter uns - Wer ist dein Nächster? (CV 72154) (25 cm)	16, --
S 95	Weil du "Ja" zu mir sagst (Electrola SME 73512) (LP)	19, --
S 101	Hunger (Fragen u. Antworten zu "Brot für die Welt") (Credo CZ - D 17006) (17 cm)	7, --
S 98	Wer bleibt ohne Schuld (Anspiel zum 5. Gebot u. Wehrdienstverweigerung) (Credo CZ - D 17002) (17 cm)	7, --
S 97	Es stand in der Zeitung (CV 75421) (25 cm)	16, --
S 100	Ist beten sinnlos? (für reifere Schüler) (Credo CZ - D 17004) (17 cm)	7, --
S 102	S. 1 Paul Schneider (Credo GKB 510/2) (30 cm)	24, --
	S. 2 Dietrich Bonhoeffer	
S 103	Klage u. Trost (Lieder aus den Psalmen 23/51/91/102) (WBA 603 K) (17 cm)	8, --

S 59	Zwischen Warum u. Wozu (Vom Sinn der Krankheit) (Credo FAF 7) (17 cm)	5, --
S 104	Er trug unsere Krankheit (Aus: Jesaja, Matthäus, Markus, Lukas, Johannes) (f. reifere Schüler) (WBA 101 L) (30 cm)	24, --

#### Landesbildstelle

Tb 132	Der Junge mit dem gelben Stern 17 Min., 9,5 sec. (19 cm)	13, -- 16, --
Tb 82	Hiob, das Spiel vom leidenden Gerechten 56 Min., 9,5 sec.	17, --
Tb 288	"Der hat gegessen" 33 Min., 9,5 sec. (19 cm)	13, -- 17, --
FT 525	Kloster in unserer Zeit (Dominikanerorden) 36 Min. 1960	

#### Lesespiele (Beratung: Landesjugendpfarramt, Khe., Blumenstr. 1)

<u>Bonhoeffer, D.:</u>	Bibl. Szenen II/2 (Burckhardth. 1965)	9, --
<u>Eisenreich, H.:</u>	Wovon wir leben - woran wir sterben (Für höhere Ansprüche) (Furche-Bücherei 223)	3, 80
<u>Mickwitz, A.:</u>	Vom Wirken der Mönche (Aus einem Benedik- tinerkloster ds. 11. Jahrhunderts) (Dt. Laien- spiel-V. Heft 17)	2, --
<u>Schmitt, F.:</u>	Der gute Hirte (Das Leiden Christi) (Für rei- fere Schüler) (Christl. Spiele - Kaiser 3)	
<u>Schneider, P.:</u>	in: Bibl. Szenen II/2 (Burckhardth. 1965)	9, --

#### Bildmaterial

<u>Kluge, J.:</u>	Bildfolgen (Fotoserien) "Der barmherzige Sa- mariter heute", "Dienst am Menschen" (Crüwell 1969)	je 1, 80
<u>Kreiter, J.:</u>	Bildmaterial, Serie 1 "Ich und meine Welt" (26 Bilder) (Burckhardt II 1967)	4, 20

## 8. Schuljahr

### Dia - Reihen

D 3	Zeugnisse der Reformation (Luther, seine Freunde u. Feinde in zeitgenössischen Dokumenten) (35 s/w) (ZB 50) (Dias)	21, 30
D 13	Wo Luther lebte (Die bedeutendsten Stätten seines Wirkens) (34 s/w) (ZB 12) (Bildband 8, 75) (Dias)	20, 70
D 10	Luther heute (Luther zu Fragen unserer Zeit) (29 s/w) (EB 316)	14, 25
D 14	Johannes Calvin (50 s/w) (EB 247) (Bildband 14)	27, 70
D 854	Jeremia (Farbzeichnungen v. E. Voigt, Schülerin v. K. Kollwitz) (12 f) (U 154)	18, --
D 522	Moderne Götzen (Bildmontage aus Zeitschriften heutiger Massenidole) (25 f) (EB 288)	23, 75
D 532	Lieben ist kein Kinderspiel (Kath. - ab 15 J.) (34 s/w) (Calig Cf 816)	23, 10
D 519	Geld regiert die Welt (Über den Umgang mit Geld) (37 s/w) (EB 212)	17, 45
D 534	Ein Mensch wie du und ich (Menschen in verschiedenen Situationen)(Kath.) (27 s/w) (Calig Cf 193)	17, 10
D 535	Was möchte ich werden - und wie möchte ich werden, Teil I, Ein Wort zur Berufswahl der Mädchen (33 Dias) (Calig Cf 870)	24, 60
D 536	Was möchte ich werden - und wie möchte ich werden, Teil II, Ein Wort zur Berufswahl der Jungen (38 Dias) (Calig Cf 871)	28, 70
D 533	Wir haben keine Zeit (Auf der Suche nach der "verlorenen Zeit") (27 s/w) (Calig Cf 143)	17, 10
D 804	Bilder zum Johannesevangelium (Ottonische Buchmalerei) (12 f) (Burckhardthaus U 104)	18, --
D 471	Christus in der Kunst (Vom guten Hirten bis zur mod. Kunst) (31 s/w) (Calig Cf 228)	20, 60

D 107	Das Antlitz Jesu im Wandel der Zeit (Von den ältesten Darstellungen bis Nolde) (40 s/w) (EB 9)	21, 30
D 885	Das Glaubensbekenntnis (12 s/w) (U 185)	13, 80
	<u>Landesbildstelle</u>	
R 567	Martin Luther (18 B)	13, 50
R 621	Werbung durch Bilder (Verborgene Wünsche werden mobilisiert) (1 s/w; 14 f)	19, 70
FT 2011	Schlager (am Beispiel Monika Marlen) 22 Min. 1966	
Tb 291	Die Schnulze (Ironisch-humorvolle Persiflage auf d. Auswüchse d. Schlagerproduktion) 8 Min., 9, 5 sec. (19 cm)	7, -- 8, --
	<u>Ton - Dia - Reihen</u>	
TD 65	Das tägliche Gift (Geheime Miterzieher der Jugend I) (Cal 30020) (30 cm) (Cf 853) (50 f)	25, -- 36, 90
TD 66	Die tägliche Chance (Geheime Miterzieher der Jugend II) (Cal 30021) (30 cm) (Cf 854) (50 f)	25, -- 36, 90
TD 67	Abraham - Isaak - Jakob (Berufung) (CV 72148) (25 cm) (CHF 60143) (20 f)	16, -- 28, --
	<u>Schallplatten</u>	
S 105	Martin Luther - Allein aus Glauben (Credo GK - B 510/6 u. 510/7) (30 cm)	je 25, --
S 106	Johannes Calvin (Credo GK - B 510/4) (30 cm)	24, --
S 107	Jeremia - Jona - (Credo LB - A 101/2) (30 cm)	24, --

S 108	Das Geheimnis des Jacky Jitter (Revolverg Geschichten u. ihre Gefahren) (GLP 72132) (25 cm)	16, --
S 109	Falschmünzer am Werk (Der Film u. seine Gefahren) (GLP 72130) (25 cm)	16, --
S 110	Jeder träumt von Liebe (Cal 17401) (17 cm)	8, --
S 118	Liebe u. Ehe (Vortrag eines Arztes f. Jungen) (CV 75532) (25 cm)	16, --
S 119	Liebe u. Ehe (Vortrag eines Arztes f. Mädchen) (CV 75533) (25 cm)	16, --

Bildmaterial

<u>Kluge, J. :</u>	Bildfolgen (Fotoserien) "Freizeit", "Geborgen in der Familie", "Helfer in der Gemeinde", Mensch und Beruf" (Crüwell-V. 1969)	je 1, 80
<u>Kreiter, J. :</u>	Bildmaterial, Serie 2 "Andere Menschen - andere Welten" (26 Bilder) (Burckhardt-H. 1967)	4, 20

9. Schuljahr

Dia - Reihen

D 272	Mischehe - Ehe in Not (27 s/w) (EB 211)	14, 60
D 280	Ankündigung u. Vorbereitung des II. Vaticanums (35 s/w) (Calig CC 730)	26, 70
D 279	Abschluß u. Gesamtwürdigung des II. Vatican. Konzils (33 f) (Calig CC 734)	47, 30
D 408	Vom Götterglauben zum Gottesbild (40 s/w) (EB 207)	21, 30
D 405	Der Hinduismus (40 s/w) (EB 194)	21, 30
D 403	Der Islam (40 s/w) (EB 158)	21, 30
D 470	Gott oder Zufall (Argumente der Naturwissen- schaft für d. Entstehung d. Welt durch eine göttl. Schöpfungstat; Kath.) (44 s/w) (Calig Cf 329)	27, 30
D 410	Afrika im Aufbruch (31 f) (EB 281)	31, --
D 171	Dietrich Bonhoeffer (38 s/w) (ZB 37)	23, 10
D 281	Die Soziale Frage (Kath.) (33 s/w) (Calig Cf 452)	21, --
D 291	Soziale Gerechtigkeit (Kath.) (41 s/w) (Calig Cf 453)	25, 90
D 537	Entwicklungshelfer gesucht (37 f) (Calig Cf 507 C)	51, 90
D 290	Die Toten loben dich (Christl. Glaube u. Christl. Hoffnung - Die Grabmale d. Christenheit verkündigen sie) (26 f) (EB 319)	33, 70

Landesbildstelle

R 728	Joh. Hinr. Wichern (19 B)	14, 20
FT 642	Buddhismus in Ceylon 21 Min.	
FT 707	Glaube u. Leben der Hindus 20 Min.	

- FT 549 Der Meuzzin ruft (Islam)  
10 Min.
- FT 2023 Kirche in der Welt der Industrie  
23 Min.
- FT 508 Des anderen Last (Diakonie)  
35 Min.

#### Schallplatten

- S 60 Gottes Lob in vielen Stimmen (Lieder u.  
Musik d. ökumen. Christenheit)  
(Credo CZ - B 1020/2) (30 cm) 24, --
- S 96 Umkehr nach Si-Padang -  
Die Batakirche auf Sumatra (1. Seite)  
Mao oder Christus (2. Seite)  
(Credo CZ - B 1020/4) (30 cm) 24, --
- S 114 Aufstand gegen Gott (Gleichn. v. d. unge-  
treuen Weingärtnern - Dokumente Marxismus -  
Nationalsozialismus)  
(Credo LBA 106/2) (30 cm) 24, --
- S 115 Bethel u. die Bodelschwings  
(Credo GK-B 510/9) (30 cm) 24, --
- S 116 Ein verlorenes Jahr?  
(Credo CZ-C 25001) (25 cm) 16, --
- S 117 Der unvollendete Turm  
(Credo LB-A 101/3) (30 cm) 24, --

#### Lesespiele (Beratung: Landesjugendpfarramt, Khe., Blumenstr. 1)

- Fliedner, Th. : in: Bibl. Szenen II/2 (Burckhardth. 1965) 9, --
- Steinwede, D. : Sie aßen alle (Drei Sprechmotetten von der Not  
der Armen) (Dt. Laienspiel-V. 91) 2, --
- Weltmission, Szenen in: Bibl. Szenen II, S. 130-151  
(Burckhardth. 1965) 9, --

#### Bildmaterial:

- Kluge, J. : Bildfolgen (Fotoserien) "Christen in der  
Diaspora" (Spanien), "Mensch und Natur",  
"Mensch und Technik" (Crüwell 1969) je 1, 80

## LEHRPLAN - KOMMISSION

Dieser Lehrplan wurde durch das Katechetische Amt der Evang. Landeskirche in Baden unter Leitung von Gym. Prof. E. Hohn von dem folgenden Mitarbeiterkreis erarbeitet:

Beuther	M.	Realoberlehrer	Friesenheim
Brunsch	H. R.	Oberlehrer	Freiamt-Brettental
Dessecker	K.	Gym. Prof.	Freiburg/Br.
Dr. Engelhardt	K.	Dozent	Päd. Hochschule Heidelberg
Engelsberger	E.	Dozent	Päd. Hochschule Karlsruhe
Friedrich	K.	Schuldekan	Ettlingen
Haas	D.	Rektor	Münzesheim
Melcher	K.	Realoberlehrer	Offenburg
Schröder	G.	Oberlehrerin	Karlsruhe
Walch	L.	Oberlehrerin	Ettlingen
Wolf	R.	Konrektor	Karlsruhe

### Beratende Mitarbeiter:

Dr. Maurer	B.	Professor	Päd. Hochschule Freiburg/Br.
Riehm	H.	Pfarrer	Mannheim
Schneider	M.	Oberstudienrat	Freiburg/Br.
Schweizer	R.	Kirchenmusikdirektor	Pforzheim
Dr. Walther	D.	Dozent	Päd. Hochschule Lörrach

## F R A G E N

zur kritischen Durcharbeitung des Lehrplan-Entwurfs für die Hauptschulen

Vorbemerkung: Die Lehrplan-Kommission bittet, die vorliegenden Pläne unter den hier aufgeführten Gesichtspunkten kritisch beurteilen zu wollen. Die Stellungnahme sollte, unter Bezugnahme auf die einzelnen Punkte (z. B. "ad III, 2") bis 31. Juli 1970 beim Katechetischen Amt der Landeskirche, Karlsruhe, Blumenstr. 1, eingegangen sein. Eine - möglichst kurze - sachliche Begründung der jeweiligen Beanstandungen oder Vorschläge ist erwünscht.

### I. Zur Gesamt-Anlage des Lehrplans:

1. Bietet der Plan - über seine Aufgabe als "Stoffverteilungsplan" hinaus - die erwarteten Hilfen für den Unterricht?  
(Wenn nein - warum nicht?)
2. a) Was befriedigt an der Gesamt-Anlage?  
b) Was befriedigt nicht? (Begründung)
3. Auf welche Teile des Lehrplans kann verzichtet werden?  
(Begründung)
4. Welche fehlenden Sachgebiete sollen aufgenommen werden?  
(Begründung)

### II. Zum Hauptteil des Lehrplans.

1. Die jedem Schuljahr vorgesezten Übersichtspläne sind
  - a) hilfreich
  - b) entbehrlich (Begründung)
2. Wie beurteilen Sie die "synoptische" Anlage der Hauptpläne?  
Ist sie für die Vorbereitung geeignet? (Begründung)

### III. Zur Stoffauswahl (allgemein):

1. Begrüßen Sie das umfangreiche Stoffangebot? (Ja - Nein)
2. Das Stoffangebot ist zu umfangreich (Begründung)
  - a) im Ganzen der Hauptschule
  - b) in den Klassen .....
  - c) in folgenden Sachgebieten:
    1. AT
    2. NT
    3. Kirchengeschichte
    4. Leitthemen

3. Folgende Stoffgebiete fehlen und sollen aufgenommen werden:  
(Begründung)

IV. Zur Zuordnung der einzelnen Stoffe:

1. Die Zuordnung der einzelnen Stoffgebiete ist den Klassen gemäß (Ja - Nein)
2. Die AT-Stoffe sollten folgenden Klassen zugeordnet werden (Begründung)
3. Die NT-Stoffe sollten folgenden Klassen zugeordnet werden (Begründung)
4. Die folgenden kirchengeschichtl. Stoffe sollten folgenden Klassen zugeordnet werden (Begründung)

V. Zu den Spalten "Lebensordnung" und "Leitthemen":

1. In der Spalte "Lebensordnung" (Kl. 5 u. 6) sollten die folgenden Themen eingebaut werden: (Begründung)
2. Die folgenden "Leitthemen" halte ich
  - a) für gut
  - b) für wenig geeignet (Begründung)
  - c) für geeignet nur im Schuljahr ..... (Begründung)
  - d) für geeignet in folgender neuer Formulierung (Begründung)
3. Folgende Themen sollten zusätzlich in den Plan aufgenommen werden:
  - a) in die folgenden Schuljahre
  - b) in folgender thematischer Zuordnung (Vorschläge)

VI. Zur Spalte: "Schriftworte - Gebete - Katechismus - Lieder"

1. Sollten die einzelnen Stoffe als "Lern"- bzw. "Fakultativ"-Stoffe gekennzeichnet werden? (Ja - Nein)
2. Das Maß der zu lernenden bibl. Stoffe ist
  - a) ausreichend
  - b) zu groß (welche Texte sollten gestrichen werden?)
  - c) zu gering (welche Texte sollten aufgenommen werden?) (Begründung)
3. Das Maß der zu lernenden Katechismus-Stücke ist
  - a) ausreichend
  - b) noch zu groß (welche Fragen sollten gestrichen werden?)
  - c) zu gering (welche Fragen sollten aufgenommen werden?) (Begründung)

4. Der Liedplan (Gesangbuchlieder) sollte um folgende Lieder
- a) gekürzt
  - b) erweitert werden (Begründung)
5. Die Aufnahme von Wiederholliedern ist
- a) gut
  - b) nicht erwünscht (Begründung)
6. Das Auswahl-Angebot neuer Lieder (NL) und Spirituals (Sp) wird
- a) grundsätzlich begrüßt
  - b) als für die Schule ungeeignet abgelehnt (Begründung)
  - c) Folgende neue Lieder (oder Spirituals) sollten
    - 1. gestrichen
    - 2. aufgenommen werden (Begründung)

VII. Zu den Spalten "Literatur" und "Unterrichtsmittel":

Welche Titel könnten aufgrund Ihrer Erfahrungen

- a) gestrichen
- b) aufgenommen werden?

VIII. Welche weiteren Vorschläge möchten Sie machen

- 1. Zur Gestaltung des Gesamt-Plans
- 2. Zur Gestaltung von Einzelteilen?



